Wiesbadener Caqulatt.

"Zagbinti-gand".

wöchentlich @



12 Ausgaben.

Bezugel-Breid für beibe Andgaben: W. Mig monatich, IR. 225 viertelighrlich burch ben Berlag Langgafe II. obne Bringerlotte. IR. Ind vierteijährlich burch alle bentichen Bokankatten, ansichterkich Bekrifgeb. — Bezuge-Beitellungen nehmen außerbem entsegen. in Wiesbaben bie Jweighelle Dis-manttung 19. iswir die Ausgabeliellen in allen Teiten der Stadt; in Biedrich: die bortigen Aus-gabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Tagblatt-Trager. Mugeigen-Aunahme: fidr bie Abend-Ausg, bis 19Ubr Berliner Schriftleitung bes Wiesbabener Tagblatte: BerlinW., Botsbamer Str. 121K. Fernfpr.: Amt Luhom 6202 u. 6203. Zagen und Blaben wird feine Gewahr übernommen

Dienstag, 18. Januar 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 27. . 64. Jahrgang.

Montenegro bittet um Frieden!

König Nifitas Regierung nimmt die unbedingte Waffenftredung an.

WTB. Budapeft, 17. Jan. (Richtamilich.) Graf Tiega teilt bem Abgeordnetenhanfe mit, Montenegro habe um Ginleitung ber Arieden everhandlungen gebeten. (Große Bewegung.) Montenegro habe unbedingte Baffenniederlegung angeboten. (Lang. anhaltender Beifall.) Rach Durchführung ber Rapitulation werden die Friedensverhand: Inugen beginnen.

Die Ginftellung der geindfeligfeiten in Montenegro.

Ruffifche Truppen öftlich von Rarange vertrieben. - Der Kirchenrucken von Oslavia mieder geräumt. - Erfolge öfterreichifcher Slieger im Gorgifchen.

Der öfterreichifchaungarifche Tagesbericht

W. T.-B. Bien, 17, Jan. (Richtamtlich.) Amt-lich verlautet vom 17. Januar mittage:

Ruffifcher Kriegsichauplag.

Die an ber beffarabifden und oftgaligi. ichen Gront angesenten ruffifden Armeen haben auch geftern eine Bieberholung ihrer Angriffe unterlaffen. Es herrichte all gemeine Ruhe. Rur im Raume nitlich von Rarange vertrieben unfere Truppen unter heftigen Rampfen ben Geind aus einer borgeichobenen Stellung, icutteten seine Graben gu und spannten Draftifin berniffe aus. Im Bereiche ber Armee bes Erzherzogs Joseph Ferdinand wurden 3 ruffische Borftofe gegen unfere Feldwachenlinien abgewiesen.

Italienifcher Hriegsichauplat.

Die Geschübfampfe an einzelnen Bunften ber füstenländifden und Tiroler Front bauern fort. Der Rirchenruden von Oslavia wurde bon unferen Truppen wegen bes borthin bereinigten feinb. liden Artillericfeuers wieder geraumt. 3m Borgifden gwangen unfere Glieger mehrere italienische Geffelbaffons jum Riedergeben und bewarfen feindliche Lager mit Bomben.

Südöftlicher Kriegsfchauplat.

Der Ronig von Montenegro und bie montenegrinifde Regierung haben am 13. Januar um Ginftellung der Feindfelig. feiten und Beginn ber Friedensverhand. lungen gebeten. Bir antworteten, bag biefer Bitte nur nach bedingungslofer Baffenftred. ung bes montenegrinifden Seeres entiproden werben tonne. Die montenegrinische Regierung bat gestern bie bon uns gestellte Forderung bedingungs. lofer Baffenftredung angenommen.

=

n zu

in-

e 46.

waffer

ten.

15

1

124.

eier,

S. 1.-ge 25.

Der Stellvertreter bes Chefe bes Generalftabs: b. Söfer, Felbmaricalleutnant.

König Nikitas Ergebung.

Mit derfelben freudigen Bewegung und dem nleichen Beifall wie im ungarischen Abgeordnetenhaus Eraf Tisza Montenegros bedingungslose Baffenstredung verfündigen fonnte und mit demielben starten Biderhall, den dies Ereignis auch in ber geftrigen beutichen Reichstagsfibung fand, wird die Nachricht auch überall im deutschen Bolke aufge-nommen werden. Bald 18 Monate tobt das gewaltige europäijde Bölferringen und ichon manch liebes Mal wahrend diefer an großen Opfern von Blut und Gut, an Laften und an Entbehrungen reichen Zeit ichien irgend ein Ereignis oder auch nur ein Gerücht wie auserseben, um den sehnenden Wänschen friedens. bolle Soffnungen vorzugaufeln, aber das Wort Frieden selbst erhielt während der langen Beit noch nie greifbare Geftalt. Go febr auch die Gegner im Often und Weiten und Giiden geschiagen und gerschunden

wurden, die Parlamente zeigten fich verftodt und fonnien ober wollten nicht seben, daß es besser sei, jest als später Frieden zu schliegen, wenn vielleicht alles für sie deten letten Endes doch gu befiegen. Gelbft wenn diefe oder jene Regierung ichon gewillt gewesen ware, nachjugeben, jo lastet doch auf ihnen der unselige Lon-doner Bertrag mit seinen fein ausgestügelten Baragraphen und Klaufeln, den Englands Regierung ickau und listig erfand, um nicht isoliert zu werden, wenn die verbrecherische Abgrundtiese seiner Intrigen

und Rante offenbar werden follte.

Run kommt von einer Seite das befreiende Wort, das für ein Bolf wenigstens die Errettung von völ-liger Bernichtung bedeuten wird. Denn wenn mon auch die Bedeutung diejes Ereigniffes nicht überchagen wird, fo ift es bennoch gerade für die Donaumonarchie das wichtigste und erfreulichste Ergebnis, das ihre Kriegsführung nach vielen Siegen und Er-solgen verzeichnen kann. König Nifita, dem Fürsten der Schwarzen Berge hat vor dem Schickfal gegraut, bas feinem Leibensgenoffen, dem ferbischen Beter, bedieden ward. Auch er ift ja ein alternder Mann und durch die Entfäuschungen und Beschwerden dieser lebfen Jahre wohl dem Grabe naber als je und jo veriucht er durch einen einigermaßen noch günstigen Friedensschluß zu retten, was noch zu retten ift, sowohl für sich als für sein Land, sonst wären beide ja ohne Sweifel ebenfalls völlig verloren gewesen. Wie fo oft vordem, hat fich der Negus Montenegros auch diesmal wieder als der Schlaueste von Allen emviesen. Er hat mobil reichlich mit in den englischen, französischen und ruffischen Geldjädel gegriffen, aber als auch ihm das Baffer bis zum Halfe stieg, hat et fich doch die Gurgel nicht zuschmuren lassen und den einzigen, der ihn retten fann, fräftig um Silfe angerufen. Er hat fich sonft was um Londoner Abmadungen und Berpflichtungen gegen seine Berbündeten gekümmert, er hat weder nach des Zaren Born oder herrn Greys wildsunkelnden Augen geschielt, die ihn ja ohnehin ebenso erbarmsich im Stich gelaffen haben — und besonders der könig-liche Schwiegersohn in Rom samt seinen Truppen —, und fo betrat er den einzig richtigen Beg.

Mag auch die militärische Bedeutung nicht allgufdwer wiegen, auf jeden Gall ift wieder einer der Feinde weniger geworden, neue österreichisch-unga-rische und toobl auch deutsche Truppen werden zur Verwendung frei. Ungleich wuchtiger aber vor allem wird der moralische Einfluß wirken. Ihm werden sich sowohl unsere übrigen Gegner als auch die Neutralen und besonders das auf dem Balkan noch abseits stehende Rumänien und Grieckensand nicht ver-ichließen. Serrickte ohnehin ichon Bestiltzung in jenom fo wird es nun gur Banit fommen. Bielleicht auch kommt nun die Beit, da fich die Bungen freier lösen, da Enthüllungen sichtbar werben, von denen vorher nur Benige etwas wußten, da Borwirfe und Anklagen laut werden, die sich untereinander beschuldigen und berurteilen; denn das lette Wort über König Rikitas bedingungslose Rapitulation dürfte and unter ihnen noch nicht gewrochen sein. Italien wird es besonders nahe und hart angehen. Und wenn wir uns vorerft nicht allgu großen Erwartungen für den zufünftigen Gang der Entscheidungen und Geschehnisse bingeben wollen, so bat dieses Ereignis möglicherweise doch das Gute im Gefolge, das noch mancher Andere zur Besinnung gelangt, ebe es auch für ihn umpiderruflich zu wät ist. Auf die kommenden Frie-eensverhandlungen und die ihnen zugrunde zu legenden Friedensbedingungen aber darf man jedenfalls gesvant sein. Der schlimmste und gesährlichste, und wie das Anerbieten zeigt, der verstockieste Gegner war Montenegro und sein König ja nicht. Dr. A. S.

Die Ereignisse auf dem Balkan. Sur fofortige Burudgiehung der italienifchen Truppen aus Albanien.

Br. Lugane, 17. Jan. (Gig. Drahtbericht. Benf. Blu.) "Secolo" forbert in einem teilmeife bon ber Benfur befonittenen Leitartitel bie Burudgiehung ber italienifden Truppen aus Albanien. Es fei fein Unglud, einzugefteben, bag ein gefaßter Plan mißglüdt fei. Wie bies icon England in bezug auf die Darbanellen-Expe- | zeitig bat bas Sferreichifch-ungarifche Minifterium bes

bition getan habe. Man folle bie Truppen mit weniger Gefahr und mit mehr Rugen an anberen Orien verwenben. Der Plan für bie Balfanoperationen fei bom Bierverbanb babin festgelegt worben, bag Franfreich und England ce unternahmen, eine Gegenoffenfibe von Salonifi aus vorguneh. men und Griechenland gurudgubalten, mahrenb Rugland bie rumanifde Gefahr burd eine energifde Altion in ber Butowing abzuhalten berufen ift, und Italien bas ferbif de Deer fammeln, neuerganifieren und neubewaffnen foll, um im Berein mit biefem fowie ben Truppen bes Gffab-Bafcha und Montenegro bir Ofterreicher gurudgnwerfen. Radibem nun aber bie Gerben nach Calonifi gebracht werben, ift auch biefer Blan gegenftanbilos geworben. "Secolo" hofft, baft bie Benfur ihn ausfprechen laffen werbe, was er jum Bohl bes Baterlands für bringend nötig halt, bie italies nifden Truppen fofort and Albanien gurudgugieben.

Jur Beschung von Phaliron. Die Benrieilung burch bie Ronftantinopler Diplomatie.

Br. Konstantinopel, 17. Jan. (Eig. Drabtbericht. Bens. Bln.) Die Besetung von Phaliton durch die Engländer und Fran-zosen wird in den biesigen diplomatischen Kreisen als ein erneutes und überans beutliches. Anzeichen dafür angesehen, daß der Bierber-

band mit allen Mitteln verfucht, einen Staatsfireich gegen bie errechtiche Regierung gu führen. Man balt ben Ronig felbit die errechische Regierung gu ingreit. Dan ber Bierverband im gegebenen Augenblid nicht auders verfahren wird wie mit Ben Saloniker Konfuln. Gine griechische Republit mit Benizelos als Braftsbent würde ein füglames Wertzeug werden. Man glaubt aber auch, bent würde ein füglames Wertzeug werden. bog fich bie engifch-frangofifchen Blane nicht fo gleit erfullen loffen merten, da die Armer jum größten Teil als berfasinngs-und tonigstreu gelte. Man benrteilt das Borgeben des Bier-verdandes als sopsies und einen Alt ber Bergweiflung.

Br. Berlin, 17. Jan. (Eig. Drahibericht. Benf. Bin.) Die Melbungen über die Landung von Truppen in dem alten Athener Safen Phalixon hat, wenn auch nicht gerobe Aberraschung hervorgerusen, da bon seiten der Entente feine Bentralitäisberfesung mehr übernrichen fann, jo doch gewife Rengierde errent, wie fich der sonderume Staat Geie-denland zu dieser alles frühere überdietenden Heraussorde-rung stellen wird. Es liegt num bereits eine Meldung vor, rung tellen ivird. Es liegt ilm vereits eine Khaliran gelandeten Truppen zu meden weiß. Dies fönnte derauf schließen lassen, daß die Regierung in Alben der Entente nicht mißzu-berstehende Winke sogeden bat. Im "B. T." fragt Theodor Wolff: Handelt es sich um nehr als einen neuen Einschückterungeberjud, beablichtigt man, nachbem die Ofterreicher und Ungarn ben Lowtschen erstürmt haben, die Erstürmung der Afropolis? Die Grundtendenz all dieser gegen Griechen-Iond gerichteten Unternehmungen bleibt immer die gleicher man will die Griechen gwingen, entweber mit ber Entente ober gegen die Entente zu gehen. Man will entweder die griechtiche hilfe oder einen bollerrechtlichen Borwand für die Ausplünderung Griechensends, die die Fortnahme aller griechischen Inseln begründen soll. Jedesmal, wenn man ingendwo eine Riederlage erlitten hat, preht man, um Taifraft zu zeigen, Griechensend die Gurgel zu.

dur Befegung Horfus.

Der beutide und öfterreicifiche Ronful wieber aus ber bafs W. T.-B. Mailand, 17. Jan. (Richtamtlich, Drahtbericht.)

Der "Secolo" meldet aus Athen: Der beutsche und der öfterreichifche Konful auf Korfu find aus der Saft entlaffen tourden. Aus der öfterreichische Beamte Gleit wurde nach Malta perbracht.

Defterreich-Ungarn protestiert wegen der Befegung Korfus.

W. T.-B. Wien, 17. Jan. (Richtamtlich.) Das Ministerium bes Außern bat an die hiefige amerifanische

Botichaft felgende Berbalnote gerichtet: Bien, 14. Jan. Wie fich aus Mitteilungen ergibt, bie der österreichisch-ungarischen Regierung zugekonunen sind, ist Die Infel Rorfu bon einem gur englisch-frangofischen Armee im Orient gehörigen Truppendetachement befett worben. Diefes Borgeben bilbet nicht blog einen neuen ichmeren Unfclag auf die Souveramtat und Neutralität Griechensands, fondern auch eine flagrante Berlegung der am 14. Robember 1968 und am 29. März 1864 in London abgefchloffenen Bertrage, nach benen die Infel Korfu bie Borteile einer immermabrenben Reutralität genießt. Die diterreichisch-ungarische Regierung erhebt entschiedensten Broteft gegen biefe Sandlungeweife, durch die Franfreich und Grofbritannien wieder einmal die Digachtung an ben Tag legen, die fie für die aus den allgemeinen Grundfaben bes Bolferrechts fich ergebenben Bflichten gleich wie für die in den internationalen Bertragen feierlich feftgelegten Berbindlichfeiten begen. Das öfterreichifcheungarifche Minifterium des Augern beehrt fich, die amerifanische Botichaft gu bitten, porfiebenbes gur Stenntnis ber Regierungen Frantreichs und Großbertanniens bringen laffen gu wollen. GleichMorgen-Musgabe. Erftes Blatt.

Augern die Besehung Rorfus gum Gegenstand eines Proteftes bei ben verbündeten und neutralen Staaten gamacht. Die zerftorte Gifenbahn in Sudmazedonien

von den Deutschen wieder hergestellt. Br. Cenf. 17. Jan. (Eig. Drahtbericht. Jenf. Bln.) Der "Byoner Progret" melbet aus Salouifi: Die wichtige Eisenbahn, die ben ben Berbündeten während ibres Rudzuges gersiört wurde, murbe lant Berichten frangofifcher und engitider Glieger ben bentiden Truppen fast vollstandes wieber inftand gefeht. Die Arbeiten werben mit angerorbentlicher Ochnelligfeit

Der Krieg gegen England. Allgemeine Bewaffnung der englifchen Bandelsichiffe?

Landersjajiffe?

London, 17. Jan. (Zenf. Bln.) "Central Rews" meldet: Rachbem die ameritanische Regierung das Aussausen des tickenischen Dampsers "Ginseppe Berde", der zwei Geschüpe an Bord dat, erlandte, deriefen die englischen Reeder jeht eine Konserenzein, in der die Frage einer allgemeinen Bewaffnung der Handelsdampfer besprochen werden soll.

Englands Absicht gur vollkommenen Blochadeverhängung.

W. T.B. Ret Boet, 17. Jan. (Richtamtlich, Reuter.) Die Biotter enthalten Telegramme aus London, in benen mitgeteilt wird, bag Grogbritannien binnen furgem bie toniglichen Berordnungen, turch welche ber neutrale Sanbel geregelt wirb, burch bie Erffarung einer regelrechten Blodabe erfegen irird. Beim Ctaatsbepartement lief fein antiicher Bericht barüber ein. In Regierungsfreifen glaubt man aber, bag ein foldes Borgeben viele Grunde ju Migberftandniffen befettigen und das Recht Englands, alle Einfuhr nach ben beutiden Safen gu verbindern, außer Frage ftellen wird. Bermutlich wird baburch auch bie Theorie con einer enbgultigen Bestimmung beguglich bon Baren, bie über bie neutralen Sanber Deutschland erreichen, ober für Deutschland bestimmt find, geregelt merben.

Der Krieg gegen Rugland. Der Hampf an der beffarabifchen Gront.

Br. Ticernswis, 17. Jan. (Eig. Deahtbericht. Zenj. Bln.) Die Schlacht in Bessarbien hat an Heitisseit nachgetassen. Kur Artillerte hat sich beterseits betäugt, Infanteriekampse sinden nicht katt. Der Berichterstatter bes "B. I." unterhielt sich mit Erlaubnis ber Militärbehörbe mit gefangenen russt scho Dffizieren, welche die Ereignisse vom 13. und 14. Jan. als bie femerften feit Beginn ber Offenfibe bezeichnen. Die numcniche Aberlegenheit ber Ruffen fließ bier auf unüberwindlichen Die 11. ruffifche Divifion unter General Wojdschnsti hat entfehliche Berlufte erlitten. Das 41. ruffifche Infanterie-Regiment unter bem Rommando bes Dberften Folm ift faft gang ausgerieben ober gesangen. Unter ben hier tämpfenden russischen Truppen befindet sich eine Laturendivision, genannt "die wilde Division", welche Reiterattaken macht und die Insanterie gum Sturm antreibt.

Candtag und Wahlrecht. (Bon unserer Berliner Abteilung.)

L Berlin, 17. Jan. (Benj. Bln.) Der Borhang ift heute einmal hoch aufgezogen worden im Theater der Barteien, so wie es nach dem Frieden weiter zu spielen Es gab im preußischen Abgeordnetenhaus eine Art Rollenverteilung, wobei der Minister des In nern sich der Ausgebe des Regisseurs zu bemächtigen suchte und, um den Bergleich weiter zu spinnen, gleich bei dieser frühen Borprobe dem Heldenvater, dem Heldenvürger, dem Raiven und auch dem Intriganten vermittelnd und dänwisch ihre Plätze anweisen wollte. Bei einer solchen Probe psiegt es mitinter leskafter bernverken mie nachter witten in der Arter lebhafter herzugehen wie nachher mitten in der Arbeit; nicht nur im Theater, jondern auch im Barlament, das sich Großes vorninnnt. Es siel manches starfe Wort, das auf einen tie sen Wein ung sitreit schließen lassen sonnte. Im seindlichen Australiand wird man sich vielleicht der heutigen Codite der weiteren und mit bestander starten und wird des von mächtigen und nut befannter übertreibung aus Barteizenvürfnis ganz unberechtigte Hoff-nungen herleiten. Unjere Feinde mögen überzeugt bleiben, daß das preußische Wahlrecht, so sehr es den Barteien am Serzen liegt und so fest sie enten find, ihre Rechte in der gegebenen Stunde durchgufeben, auch nicht ben leifeften Ginfluß auf den Gang ber militärijden Greignisse haben fann. enthalten die Auszuge aus den Landtagsreden fo, wie fie die Beitungen eigentlich und aus Blatmangel beröffentlichen muffen, zuweilen nur den rauben Kern, während viel icone Redewendungen, die ihn versüßen, verloren geben. Obendrein sind Worte bekanntlich da-zu da, um misverstanden zu werden. Jene, die der Sitzung beiwohnten, werden bestätigen, daß sie nichts Beunruhigendes hatte; im Gegenteil . . Robe des Bertreters der freisinnigen Bolfspartei Dr. Bachnicke, die im Mittelpunkte des Interesses stand, begann mit der Feststellung, die nicht notwendig geweiene Etatdebatte alten Stiles, die zugleich von den Konservativen und Sozialdemokraten gewünscht wurde, habe uns die Unzufriedenheit der Konservatipen mit der Thronrede erfennen laffen. Dr. b. Sendebrand war fogar fo weit gegangen, es offen ausgufprechen, daß sein Bertrauen zur Regierung fein unbebingtes fei, icon bei Beiprechung ber Steuerdläne . . Richt das mindefte Zugeftandnis für die Wahlreform! Das Abgeordnetenhaus in seiner jehigen Gestaltung dünkt ihm geradezu ideal für die Bedürfnisse des Lan-desi Die Unruhe, die solche Worte hervorrusen mußten, wird zu feiner bauernben Störung unferes Burgfriedens führen. Schon ber Rebner ber Linfen Burgfriedens siehren. Schon der Redner der Linken behielt den Ton weiser Mäßigung, als habe es keine Verausforderung gegeben. Und dieser Ton stand auch besser zu seiner guten Sache. Während disher nur einzelne Minister den einer Neuorientierung gesprochen, hat jetz die Krone gesprochen", sagte Dr. Pachnicke. "Fest ist die monarchische Autorität sie Berbesserung des Wahlrechts eingesetzt. Das ist der Fortschritt, der jedt erzielt ist." Der Filhrer der Fortschrittsdartei verstand es tresslich, die königliche Verbeitung dem Sinne nach nicht zu über-Tönigliche Verheißung dem Sinne nach nicht zu über-treiben, um so entschiedener Rachdruck darauf zu legen, daß die Worte der Thronrede kein leerer Schall

bleiden sonnen. Markig sagte er: "Boll-bürger wollen die Leute sein, die aus dem Felde beimkehren werden"! Beifall fand die Horderung, das die Reform auch noch vor den näch fen Bablen tommen muffe. Der Appell an die Gewiffenhaftigkeit des Ministerprasidenten Bethmann-Hollweg war von besonderer Wirfung. Als der Bentumsabgeordnete Serold, ber vor allem die Ginfilhrung wenigftens des geheimen Babirechts verlangte, und der Sozialdemofrat Sirich, der gegen Annerionspolitik wetterte, gesprochen hatten, begrüßte man zwar die günftige Schilderung unserer militärischen Lage, mit der Minister des Innern von Loedell den größten Teil feiner Redeverlesung ausfüllte, aber die Spannung bes Haufes mar boch feinen Ausführungen über die Bahlreform vorbehalten. Seinen Worten, die den libergang zu dieser Hauptsache bildeten, daß wir vor jeder Anderung im Insand die Rudfehr der Manner, die draugen im Felde fteben, aktvarten milsen, kann man billigen, da eine Wahl-terzögerung die Wahlresormverzögerung rechtsertigen wirde. Gedusd wollen wir haben, zumal wie der Winister richtig sagte, es zunächst Wichtigeres auf den Schlachtfeldern zu tun gibt; aber er brachte nicht nur zeitliche Bertröftungen, sondern auch eine flare formulierte Wiederholung der Thronrodebesprechung. Denn brachte man heute auch feine grundlegenden Einzelheiten der Bahlreform, die fo recht niemand empartete, so kann man sich mit umso größerer Eutschiedenheit an

die moralischen Faustpfänder balten. Ramens der Rationalliberalen betonte Dr. Friedberg, daß die Regierung sich ein hohes Berdienst crwerben werde, wenn ihr die Forterhaltung des Geistes der Einmütiakeit gelingen sollte. Er hielt es aber für seine Bflicht, wieder einmal die sozialdemokratischen Wünsche, Deutschland musse den ersten Schritt zum Frieden tun, gur ud. juweisen, da doch unsere Feinde inumer noch von der Bertrümmerung Deutschlands reden. Mit der Bertagung der Bahlreform dis nach dem Frieden erkläre sich die nationalliberale Bartei einwer-standen. Die Presse Erlasse mißbilligt sie standen. Die Bresse-Erlasse ming des Finanz-ichauf. Eine richtigstellende Bemerkung des Finanz-ministers Lenke, er habe die neuen Steuern nicht mit ministers Lenke, er habe die neuen Steuern nicht mit Freiherr v. Zedlit zu der Bemerkung, die trefflichen Zeistungen unserer Selbswerwaltungsorgane würden eine Einschränkung der Beamtenzahl gestatten. Rebner ber freikonfervativen Richtung bat, nicht guviel in die Thronrede hineinzulesen, stellte sich aber in der Wahlreformfrage auf einen etwas weniger schroffen Standpunkt wie Dr. v. Sendebrand.

Sitzungsbericht.

S Berlin, 17. Januar. Hous und Tribinen find gut beseht. Am Ministertisch: Lenke, b. Loebell, b. Trott zu Golz, Freiherr b. Schorlemer, b. Areitenbach und Spbow. Nach der schon gemeldeten Erledigung der Präfidenten-

wohl und bon Rechnungsjochen folgt

die erste Beratung des Ctats und der Stenervorlage.

Abg. von Bendebrand (konf.):

Runachft möchte ich unferen braben Truppen, die fo tabfer ihr Leben für bas Baterland hingegeben haben, unfere warmite Anerkennung und unferen beigen Dant aussprechen. (Bravo!) Benn wir bedenken, daß vor Jahresfrift der Feind noch jum Teil in unferem Lande mar, wenn wir jest feben, baß unfer Baterland gang befreit ift und unfere Fahnen weit in Reinbestand hineingetragen find, fo muffen wir unferen Truppen unausloidliden Dant aussprechen. (Bravo!) Es hat uns mit Freude erfüllt, daß ber Minister und einen Gtat in diefer ichweren Beit vongelegt bat, ber fo qut abidneibet, mit bem wir gufrieben fein tonnen. Aber nicht nur im Gtot, fonbern auch an allen Orten miffen wir uns größter Sparfamfeit befleihigen, um aus biefer fdweren Lage berauszufommen. Mit Begug auf die Steuervorlage fann ich fagen, bof es nicht gerabe finmpathifch ift, fo große Anfpruche an ben Belbbeutel gu ftellen, bag wir aber die Notwendigfeit der Borlage einsehen. Wir muffen uns aber porbehalten, in ber Mommiffion Anberung und Gingel-fieiten ber Borlage gu-beautragen. Die Borlage ift ein 20t. efet, bas im mejentlichen auf die Rriegsverhaltniffe guge-

Wenn ber Rrieg noch weitere Opfer forbert, fo find wir bereit, fie gu bringen. (Beifall.) Bir werben aber auch barauf besteben. bag ben Gingelstaaten ihre bisberigen Steuerquellen nicht entgogen werben. Mit hober Freude und Stola erfüllt es uns, bag bon Allerhöchfter Stelle bie Anerfennung dem prengifchen Volf zuteil geworden ift, daß es in die fem Krieg in vollen Waße seine Bflicht gefan hat. (Bravol) Gine ber berrliciften Erichelnungen im Rrieg ift ber Beift ber Ramerabichaftlichteit im Beer. Die Offigiere find borangegangen mit unbergleichlicher Tapferkeit. Es berrichte überall ber Geist ber Orbnung und Auto-rität. (Abg. Dr. Liebinecht: Der Geist ber Offiziere war es micht! - Bieberholte Bfuirufe.) Es ift feiner in unferem Beer, ber nicht in bollftem Dag feine Schulbigfeit getan hat. (Bebhafter Beifall.) Abg. Dr. Bebbebrand fortfahrend: Wenn jeht

Bunfche nach einer Anberung bes Bahlrechts

hervortreten, fo icheint mir ber gegenwärtige Zeitpunkt ungludlich gemablt gu fein. (Gebr richtig! rechts.) Huf biefem Gebiet herricht immer noch große Uneinigfeit unter ben Barteien. Der Arieg fiellt aber große Anforbe-rungen an die Ginigleit. Es ware einfach unverantwort-lich, die Ginigleit unter ben Barteien jebt zu fioren. Unfere Bolfsvertretung fann gegenüber ben Bedürfniffen bes Lanbes gerabegu als eine i be a l'e bezeichnet merben. (Unruhe linfs.) Der Minister bes Innern bat 1913 anerkannt, bag auf Grund bes bisberigen Bahlrechts bie materiellen und ibeellen Intereffen, befonbers auch ber minberbemittelten Bevollerines-Haffen, gefordert merden. (Abg. Dr. Liebinecht: Geben Gie bem Bolf bas Reichstagewahlrecht.) Bollen Sie bas Shitem ber fleinen Anfragen auch auf biefes Saus übertragen? - Sehr gut! rechts) Bei aller Bichtigfeit ber eben besprochenen Dinge brangt fich boch jedem als Bichtigftes bie ftumme

Frage auf, wann wird biefer furchtbare Krieg ein Ende haben? Leider muffen wir antworten: Ein Ende ist noch nicht abzuschen. Es hilft lein Jammern und Klagen, es hilft nur feste Entschloffenbeit. (Bravo!) Das Schwert, bas wir führen, ist gang rein. (Liebtnecht: Richt wahr. Rufe: Raus!)

Die Berantwortung für all bas Blut, bas gefloffen ift, haben bie gu tragen, bie ben Rrieg beraufbeschworen haben.

(Albg. Dr. Liebfnecht: Sie treiben Groberungspolitif. Rufe: Rous. Große Unrube.)

Die Berantwortung tragen auch bie, bie bie Munition liefern mit bem Gebetbud in ber Sanb.

Unfere Reichsleitung trägt die Berantwortung nicht. (Bravol) Unfere Gegner rechnen noch immer mit unferer mate. riellen Eridopfung, mit bem Bufammenbruch unferer Ginigfeit. Und leiber gibt es vereingelte Stimmen, die biefe Anficht im Ausland ftarfen. Wir banten ben ausführenden Organen für bas, was fie geleiftet haben. Bir wollen durchhalten. Wir wollen unseren Brudern, wenn fie wieberfommen, mit offener Girn fagen fonnen: 3hr habt Großes geleistet; aber auch wir haben getan, was in unferen Kräften stand. (Lebhafter Beifall. Händeflatschen.)

Abg. Dr. padniche (Dp.):

Die fturmbewegte Beit, von beren Große Gie alle überzeugt find, tann nicht vorübergeben, ohne auch innere Umwälsungen berbeiguführen. Es ift Bflicht ber Regierung, auf diesem Wege voranzugeben und fich nicht führen zu lassen, auch nicht von Herrn v. Hehdebrand. Das Boll hat sich politisch reif gezeigt und muß auch demgemäß behandelt werden. Baterlandsliebe läßt fich nicht bezahlen.

Bir fonnen nicht benfelben Menfchen Rrange um bie Stirn winben und ihnen nachher Rechte porenthalten.

Das Reichstagswahlrecht hat in biefem Rrieg feine Feuerprobe bestanben, wie es ja überhaupt eine Schöpfung bes Kriegs ift. Rach unferer Meinung muß die Reform des Bahlredis noch bor der nächsten allgemeinen Bahl vorgenommen werden. Bir find damit einberftanden, bag bie Buichlage ju ben Steuervorlagen nur auf ben Rrieg eingestellt werben und fpater wieber in Wegfall tommen. Die Auffaffung unferer Feinde, als ob Deutschland otonomifd gefchlagen fei, ift absolut unrichtig. Auch in wirtschafts licher Sinsicht steben wir ungetroffen ba. Bas bie Berforgung ber Bebolferung mit Lebensmitteln betrifft, fo wurten wir es bedauern, wenn jenen Berufenen ber Borwurf wucherischer Bereicherung gemacht werben fonnte. Unfere Landwirtschaft, Industrie und auch der Handel wissen un lautere Glemente auszuscheiben. Unser Boll weiß, bag fein Schichfal in bas Schwert gestellt ift. Die Forberungen nach Aufhebung ber Ben fur umb bes Belagerungszustambes halten wir nicht für gerechtfertigt, aber Digbrauche muffen vermieben werben.

Mur die Erörterung ber Rriegsziele ift nach unferer Meinung die Zeit noch nicht reif. Bas in diefer Besiehung bon uns gesagt wird, wird von der Gegenseite falsch und als Schwäche gedentet.

Man muß aud für bas Baterlanb ichweigen tonnen. Unfere militarifchen Erfolge reben ja ihre Sprache. (Gehr qut!) Lach we treten für die Selbständigkeit der Eingel-it aaten ein. Wir begrüßen es, wenn in der Thronrede Breußen als starter Träger des Reichs bezeichnet wird, und find ftolg darauf, was Breugen geleistet hat, aber wir vergeffen bor allem nicht bas Reich. Bir find bestrebt, den Reichsgebanten zu vertiefen, bas Reich fo feft ausaubauen, daß es allen Stürmen tropt, die vielleicht noch Iommen werden. (Lebhafter Beifall.)

Abg. Herold (3.):

Angefichts ber Ariegslage ift ber neue Etat mit groß. ter Sparfamteit aufgestellt worben. Der Steuerworlage stimmen wir gu. Durch ben Krieg find die Kreife bes Mittelftandes vielfach in eine schwierige wirtschaftliche Lage gelommen. Staat und Gemeinden find bestrebt, einen Ausgleich für die entstandenen Schäben herbeizuführen. Gegenseitiges Versichen und Zusammen-arbeiten aller Stände ist unbedingt erforberlid.

Rad unferer Auffaffung entfpricht unfer Bahlrecht ben heutigen Berhaltniffen nicht mehr.

Bir werben gur gegebenen Beit an bem Buftanbelommen eines Wahlrechts mitarbeiten, bas fo geartet ift, bag bie breiten Bolfeichichten bei ben Bahlen gu ihrem Rechte tommen. Der Krieg mag fo lange bauern, wie er will, unfere Sand. wirtich aft ist imstande, und gu ernähren. Unfere Brobuttion von Kriegsmaterial ift so ergiebig, bas wir sogar in der Lage find, unferen Freuuden Material zu liefern. In ber Staatsverwaltung und ber Gifenbahnverwaltung ben die Geschäfte prompt erlebigt. Bielfoch find bie Beiftungen biefer Bermaltungen gerabegu bewunbe. rungswürdig. Dant gebührt unferem Beer, unferen Offigieren und Gobaten, für ihren Belbenmut und ihre berrlichen Erfolge. (Bravo!) Wir treten ein für die Bahrung bes Böllerrechts und der Menschlichkeit bei den Kriegführenben. Im Reichstag find

bie Schanbtaten ber englifden Marine

wegen der Ermordung wehrlofer Soldaten ein mütig berurteilt worden. Ich bin fest überzeugt, daß auch das Abgeordnetenhaus im bollften Umfang biefer Berurteilung fich anidliegt. (Lebhafte Zustimmung.) Reine Worte laffen fich finden, um die Emporung über eine ber-artige Sandlung jum Ausbrud zu bringen. (Bebhafte

Abg. Sirich (Gog.): Wir halten ben im Steuergefet gewählten Weg für richtig. Wir wollen hoffen, daß der Krieg nicht allan lange bauert. Bir treten für bas Gelbitbeftimmungerecht der Boller ein. Das deutsche Boll will feine Eroberunge- und Annegionspolitif. Wir verweifen aber jeben Frieden, ber bie politifche und wirtichaftliche Unabbangia keit bes beutschen Bolles antastet. Die hauptsorge ift bie Beichaffung billiger Lebensmittel fur bas Boll. Es ift ein fcwocher Troft für uns alle, bag es im Ausland ebenso, viels leicht noch schlechter fteht. Die Magnahmen ber Regierung halten wir für perfehrt. Es murbe bem Probugenten gegenüber eine zu garte Rüdfichtnahme geübt. Trob eller Defnahmen bereicht immer noch ber ichredlichfte Bucher. Das ift Baterlandsberrat in ber ichlimmiten Form. Wir forbern, bag die Regierung auf das schärffte dagegen

183

南

m

eu.

es.

堰

ď

to

D

र्ज

re

rfs.

63

e

et

ďά

nb

ф

ėŝ

бe

ERL

.

m.

20

œ1

ng

II)=

a8

Ta

ne

10

eg

em

=

einschreitet. Ge ift die vornehmste vaterländische Pflicht, die Ernahrung bes Bolles ficherguftellen und für bie Gefundung der tommenden Generationen gu forgen. Dit ber Sambhabung ber Benfur find wir nicht einverftan-ben. Wir fordern Bleichberechtigung für alle Burger. Dagu ift eine großzügige Reform ber inneren Berwaltung notwendig. Dazu ift vor allem notwendig eine Reform bes Bahlrechts. Rach ber Rebe des Herrn b. Debdebrand befürchten wir, daß der tommenden Wahlrechisvorlage noch größerer Widerstand entgegengeseht wird als bisher. Gie '(nach rechts) haben fich immer unferen Antragen auf Einführung des Frauenstimmrechts widerseht. Unfere Frauen haben aber, wie fie felbit sugeben, fich biefer großen Beit murbig er-

Minister des Innern v. Loebell:

Ich will nicht auf alle Ginzelheiten eingehen, die die Borredner gefagt haben. Ich werbe fpater in ber Rommiffion barauf eingeben. Mbg. b. Behbebrand fagte mit Recht, in ber jehigen großen Zeit muffe jebe öffentliche Rebe mit bem Dant an unfere berrliche Armee und unfer Bolf beginnen. Dehr als 17 Monate lang haben wir flegreich bas Schwert gegen eine Welt von Feinden gezogen. Unfere Gegner haben erlebt, daß das deutsche Schwert nicht stumpf, sondern schärfer und im Beuer borter geworden ift. (Bravol) In West und Oft find wir flogreich vorgegangen. Deutsche, Ofterreicher und Bulgaren haben Gerbien befiegt. Unfere tapferen Berbunbeien baben bie Sauptstadt Montenegros erobert. Deutschland ist stolz und darf stolz sein. Wir alle wollen nicht vergessen, daß das gange deutsche Voll voll Zorn aufstand wie ein Mann, um dem feindlichen überfall zu begegnen, wie gang Deutschland fich voll Bertrauen um den Raifer fcarte, ben Buhrer in diefem einzigen Daseinstampf, bent die Bergen unferes Bolfes in Baffen und bes Bolles in ber Beimat in Treue entgegenschlagen. Deutschland hat diesen Krieg nicht gewollt. Es hat ein Selbentum ohnegleichen bekundet, be-jeelt von dem seinen Willen zum Sieg, der dem Feind auf lange Beit hinaus die Luft verleiden foll, Deutschland wieder anzufallen. Die Belaftungsprobe bes Kriegs hat erwiesen, wie ficher ber preußische Staat auf feinem Fundament ruht. Diefer Tafeinstampf bat uns bor Aufgaben gestellt, an bie wir nie benfen tonnten, die aber überwiegend gliedlich geloft find. Bir muffen unfere bantbare Anerfennung aussprichen allen denen, die baran mitgeholfen haben. Bieles wird von bleibenbem Wert fein und auf die Beiten nach bem Rrieg übernommen werden. Ich spreche auch der Landwirtschaft meine Anerfennung aus, die mit Recht für fich in Anfpruch nehmen fann, die erfte ber Welt gu fein. Bir werben alles tun, um unfer geliebtes Ditpreugen, bas fo fcmer unter bem Strieg gelitten bat, wiederberguftellen, fo icon und fo blubend, wie vor dem Krieg. Wir wollen alles tun, was gur Erhaltung ber nationalen Ginmutigfeit beiträgt. Barteipolitifche und extreme Forderungen follten jeht gurudgeftellt werben. Die Regierung halt es nicht für angezeigt, die Frage des preugisischen Bahlrechts jeht einer endgültigen Löjung entgegenguführen. Sie ift entichloffen, wenn die Baffen ruben, an die Löfung diefer Frage herangugeben. Bis dabin muß diefe Frage bem politischen Leben ferngehalten werben. Rach bem Rrieg wird es Zeit fein, an die innerpolitischen Fragen berangugeben. Der Minifter ichließt: Rot und Rampf ber Johrhunderte haben jeden Deutschen denken gelehrt. Rach dem Wort des großen Königs: Es ist nicht nötig, daß ich sebe, wohl aber, daß ich meine Bflicht tue und für das Baterland fampfe.

Prafident Graf Schwerin-Lowity:

Bebor wir in der Debatte fortfahren, möchte ich dem Hause Mitteilung machen, dog Graf Tisza im ungarischen Abgeordnetenhaus mitgeteilt hat, daß Montenegro um Friebensverhanblungen gebeten bat. Wenn es an mir liegen murbe, murbe ich fagen: Vivat sequentes, es folge bet Machfte und ben Tehten beigen die Sunde.

Sinangminifter Dr. Cente:

3ch glaube, fonftatieren gu tonnen, bag bie Berren Borrebner trop einiger Bebenten bem Etat im Grunde nicht ablehnend gegenüberfteben. Die Baften für bie Gifen bahnen auf Unleihen gu übernehmen, halte ich nach wie bor für bebentlich. Dag unfere Finangen alles ertragen fonnen, bas ift mobil richtig im Frieden, aber nicht jest, we wir und in einem Rrieg bon ungeahnten Dimenfionen befinden.

Rach weiteren Ausführungen ber Abgg. Breiberr bon Beblin (freitonf.), Doch (Gog.) und Dirich (Gog.) wird ber Staatshaushalt und die Steuervorlage ber Staatshaushaltsfommiffion überwiesen. - Das Saus vertagt fich. - Rachfte Situng Dienstag 11 Ufr. Tagesordnung: Gefebentwürfe, betr. weitere Beifilse für Wohlfahrisaufgaben ber Gemeinben und Gemeindeberbande, und betr. die Dienftvergeben ber Beamten. - Schluf 346 Uhr.,

Deutscher Reichstag.

(Gigener Drahibericht bes "Wiesbabener Tagblatts".)

Berlin, 17. Januar.

Um Bundesraistifch: b. Wandel, Dr. Belfferic, und Dr. Betvalb.

Bröftdent Dr Kaempf eröffnet die Sitzung um 11.15 Ubr. Muf ber Tagesordnung fteht bie Fortfehung ber Beratung bes munblichen Berichts ber Haushaltstommiffion über Rejo-Intionen, Untrage utto.

Deröffentlichung ber amtlichen Kriegsnachrichten, Urlaubsfragen etc.

Mbg. Graf Bestarp berichtet über die Berhandlungen in

ber Kommission.

Abg, Schöpflin (Soz.): Wenn es auch nicht leicht ist, bie Urlaubsstrage gerecht zu behändeln, so scheint doch manches dabei im argen zu liegen. Der Sonntagsurlaub könnte reichlicher gewährt werden. Die alse Unsitte, wegen Berfehlungen einzelner ganzen Truppenteilen den Urland zu verweigern, follte befeitigt werden. Die Berpflegung bei ben immobilen Landiturmbataillonen, namentlich im Often, läht du wünschen übrig. Ohne verallgemeinern zu wollen, much festgestellt werden, daß bie Liebesgaben fich leicht berflüchtigen, beror sie zur Front gelangen. Zweifellos hoben bie Argte in biefem Kriege Gewaltiges geseistet; fie jollten aber derauf verzichten, noch besonders schneidige Borgesetzte zu fein. Die Behandlung der Mannschaften, namentlich in ben Rubeftellungen, lagt febr viel gu munichen übrig. In ben Garnisonen werben bie Mannschaften mit vielen Aleinigfeiten gequalt. Den ftellbertretenben Kriegsmimfter bitte ich, bafür zu forgen, daß derartige Kommandantwebe-

fehle, die nur Erbitterung schaffen, aufgehoben werden. Bei dem Ausbildungsperfonal mügten die wüsten Schimpfereien aufhören. Den hinterbliebenen umig weingftens die materielle Sorge erleichtert werden. Ich höffe, daß alle Riagen balb aufhören. (Beifall bei ben Gog.)

Mbg. v. Galler (natl.): Much uns find vielfache Rlagen über die langsante Befärderung der Liebesgaben an die Truppen zugegangen; die Kommission hat sie gründlich erörtert und der stellvertretenbe Briegominifter hat Abhilfe beriprochen. Es ift Erfahrungstatjache, daß die Liebesgaben schmeller an bas Biel ihrer Bestimmung gelangen, wenn sie an einen bestimmten Truppenteil abressiert sind. Die Mejerveoffigiere fieben im Schübengraben wie in ber Garnison genau so ihren Mann wie die aftiven Offigiere. Für fie follten bie gleichen Beforberungsbebingungen pelien. Stramme Difgiplin bei ben Ehrenbezeigungen und fonftigen Sachen ist unbedingt notvendig. Sie ist die Grundiage unsever Erfolge. Sonst hätten wir den Krieg längst ver-loven, (Widerspruch dei den Soz.) Das ist meine seine köre-zeugung. Der Borgesehte darf seibst geringsügige Bersehlungen nicht bulben. Andererfeits umf bebacht werben, daß die Unteroffigiere gum zweitenmal Refruten ausbilden während bes Krieges; sie sind verwöhnt, und wenn sie auch einmal einen Ausbrud aus ber Landwirtschaft gebrauchen, barf man ihre Leiftungen nicht vergessen. Anders ift es mit den Unteroffigieren, Die ihre Leute ichitanieren; fie muffen binausgelvorfen werben wegen ihrer gemeinen Gefinnung. Die Urlaubsgewährung an den ungedienten Landsturm muß ausgiebig erteilt werden. Besonders trifft dies zu für den Arlaub zu landwirtschaftlichen, industriellen und gewerblichen Arbeiten. Im allgemeinen kann gesagt werden, baß Berpflogung in ben Rafernen fehr gut ift. Berglid bontbar muffen wir denen sein, die für die turnerische Aus-bildung der Jugend tätig sind. Die treffliche Haltung der jungen Mannschaften beweist die guten Resultate dieser Ergiehung. Herzliche Anerkennung und Dank gebührt auch den verheirateten Landfturmleuten. Ihnen und ihren Frauen, die ihre Stelle vertreien, gebührt der Dant bes Baterianbes, (Beifall.)

Abg. Dr. Hass-Karlsruhe (Bpt.): Wenn die Behauptung bor englischen Regierung über Barbarei seitens unserer Sofbaten mich nur einen Schimmer eines Beweifes fatte, bann mare es Bilidit bes beutiden Reichstags, bies gu prüfen und Mahnahmen dagegen zu ergreifen. Wir können ftolg barauf sein, daß der boutsche Goldat jeden verwundeten Feind nicht mehr als Feind betrachtet. Wie benimmt sich unfere Truppe der Bevölkerung gegenüber im besehten Gebiete. Die englischen Golbaten wurden fich nicht fo benehmen, (Gehr richtig!) Rein beutscher Golbat geht an einem Hungrigen borbei, ohne ihn zu iprifen. Unfere Feld-f ii den stehen der Bebölferung oft zur Berfügung. Das alles ift ein Ergebnis unferer Schule.

Unfere Armee ift würdig, bie Urmee eines Rulturvolfes

gu fein.

Seiten bort man ein Wort des Saffes gegen ben Feind bei Dabei weiß feber, um was es fich bei biefem Kriege handelt. Der Schützengraben wirft verföhnend und die Solbaten werden dafür jorgen, bag fich fünftig bie Parteien bei uns verfteben; fie find alle gleich in ber Baterland liebe. Gegenüber ben Klagen, die an und herantreten, much eine gewisse Vorsicht obwalten. Die Beschäftigung der Mann-schaften auch während der Rubezeit ist nicht zu entbehren; doch muß das richtige Blaß gewährt werden. Wieden die Kompagnieführer aus der sozialdemokratischen Fraktion getouhlt werben, so hätte man auch fromvoliche und unfreunds liche Führer. Deren Ged liehe man sich gefallen; unangenehmer wäre schon Scheibemann. (Heiterkeit.) Dankbar wäre man draußen, wenn weniger Erlasse kämen. Man ist über das viele Papier wenig erfreut. Die Etappen follten auch ftets die Intereffen ber fampfenben Truppen boranftellen. Geflagt wird fiber die Behandlung der Leute in den Erfat. bataillonen. Die Verheirateten vertragen nicht bieselbe Behandlung wie die 20jährigen Refruten, zuwal von jungen Unteroffigieren. Biele Magen würden berichwinden, wenn die Ersahmanmickriten wüßten, daß fie formlos ihre Beidwerben bem Kompagnieführer vortragen fonnen. beste Truppe ist die frohlichste; beshalb muß jeder Führer dafür sorgen, daß jeder Kamerad ist und gut behan-delt werden muß. Sonst versündigen sich die Führer an dem Baterlande. Das Einjährigenzeugnis macht noch nicht den guten Solbaten. Auch ben Offigieren nach freie Urlaubsfahrt gewährt werden. Wir waren ein miserables Bolt, wenn wir für unfere Invaliden nicht forgen würden. Jeber Kriegsbeschädigte muß aber möglichst auch dahin gebracht werben, daß er fich felbst ernahren fann, sonst find sie unglūdliche Geschöpfe. In unserer Armee sieht es burchaus gut aus, in ihr herricht Optimismus und mit ihr wird uns eine fichere Bufunft gewährt. Gie fichert uns ben Gfeg ber europäischen Ruftur. (Lebhafter Beifall.)

Abg. Raden (Bentr.): Auch wir billigen nicht alle Dagnahmen, die getroffen worben find, boch muß bie Difgiplin allen Umftanben jeder militärische Erfolg ab. Ungehörigkeiten in den Ersabtruppenteilen bürfen nicht vorfommen. Go weit es die milttärischen Interessen irgendwie zulassen, sollte reichlicher Urfaub gewährt werden. Wegen kleiner Bergehen an der Front dürfte keine ft and i ge Urkanbsberweigerung stattfinden. Auch die Handwerfer muffen bevorzugt werden.

Stellvertretender Kriegsminifter v. Wandel:

Alle Redner haben für die Führer an ber erften Glelle bis gum Unteroffigier Borte ber Anerfennung gefunden. Ginen fleinen Tabel hat nur bas Kriegsministerium wegen au vieler Erlaffe befommen. Dabei find wir darin febr fparfam gewesen Muf Grund der Resolutionen muffen wir viel Material einholen. Die Urlaubbewilligung erfolgt möglichst reichlich, aber stellenweise ist sedes Gewehr unent-behrlich, andererseits im Osten das Eisendahnneh kaum sur dereiten, embereriete im Oten die Ersetagities inim zur Truppenbesörderung ausreichend. Eine Rafregelung bon Truppenbesörderung ausreichend. Eine Rafregelung bon Truppenbesien wegen Bergehen einzelner ist nicht zu billigen. Das Kriegsministerium wird alles tun, was in dieser Besziehung geschehen sann. Das im Selbe die Berpflegung siehungesse sonne lich mehren. Die Beschwerden über das Berläwinden der Liebes gab en find meift nicht haltbar. Bei ber Rudfrage berfagen bie Ungeigeerstattenben meift. Die Frage der Behandlung ber Mannichaften ift in ber Kommiffion vertraulich erörtert worden. Tropden hat der englische "Standard" einen aus-führlichen Bericht mit gaflreichen Abertreibungen dar-über gebracht. (Hört! Hört!) Das Blatt schreibt unter ber Aberschrift "Gefolierte beutsche Goldaten" über die Kommissionsberhandlungen. (Hört! Hört!) Das beweift, wie vor-sichtig man sein nuch (Gehr richtig!) Das gegenseitige Ver-

trauen im gelbe ift fo vertieft, daß eine berartig verfchriftswidzige Behandlung eigentlich ausgeschloffen ift.

Bo bod Migftanbe befteben, werben fie entidieben verurteilt und ftreutg geabnbet.

Diese Erklärung mag bazu beitragen, daß bekannt wirb, baß wir gewillt find, biefes libel auszurotten und anderenfeits ben Borgesetten das Gewissen zu schärfen. Die Stragen-bifgiplin ist ber beste Mussiab für die Difziplin und den Geist der Truppe. Wer sich bunnmelig auf der Straße beninnt, wer seinen Borgesehten absichtlich oder aus Unaufmerksankeit anvenpelt, gehört einer Truppe an, in der nicht der richtige Geist herrscht. (Sehr richtig!)

Coon ber alte Frin hat su feinen Offigieren gefagt: Rummeren Gie fich um Rleinigfeiten, fie führen uns gu Sieg und Ruhm.

Die Beforberung ber Offigierstellwertreter wirb erweitert werden. Es ift ferner Anordnung getroffen worden, daß garnisondiensis oder arbeitsverwendungsfühig gewordene Golbaten bei ben Eriahtruppenteilen nach und nach zur Entlaffung kommen. Bei allen Magnahmen ist zu bebenken, daß das Hecr nicht Selbstzwed ist, fondern sich der Allge-

meinheit anzupaffen hat. (Beifall.) Mbg. Bogt Hall (tonf.): Unfere Offiziere, auch die Reserveoffiziene, haben sich bestens bewährt. Eine gewisse Nervosität ist erklärlich, und auf sie sind die bedamerlichen Abergriffe gurudguführen. Die Urlandserweiterung wünschen wir so weit wie möglich ausgedehnt zu sehen. Dabei muß Rudficht auf die Gewerbetreibenden und die Landwirtschaft

genommen werben.

Mbg. Davibsohn (Sog.): Wichtiger als gute Verpflegung und Gelb ift für ben Golbaten bie Ausficht auf Urlaub, Er trägt bann das Schwere leichter und nimmt das übrige micht fo tragifch. An bem guten Willen bes Kriegsminifters ift nicht zu giveifeln. Dennoch gibt es gurgeit fo viele Golbaten, die noch nicht die Heimat und die Familie wiedergefeben haben. Die Disziplin muß umbedingt aufrecht exhalten werben. Abertriebene Reinigkeiten tonnen aber nicht weggeleugnet werben. Bei der Strassendiszipsin wird zu leicht ber Bogen überspannt, namentlich hinflattlich des Berbots der Benuhung bes Bürgersteiges, wie es in Thorn besteht: Statt einer milben Behandlung wird fogar noch auf vermehrte Arreftbeftrafung hingewiefen. Die Leiftungen bes Roten Kreuges find burchaus anguerfennen. Es muß filt unsere Soldaten alles geschehen, was nur möglich ift.

Ein Antrag auf Schließ ber Debatte wird angenommen. Abg. Liebfnecht (Sog.) verlangt bas Wort gur Geschäfts. ordnung. Es wird ihm berweigert, (Abg. Lieblnecht ruft: Bergewaltigung! — Rufe: Umerschänntheit! — Abg. Stadthogen wird wegen des Rufes zur Ordnung gerufen.)

Abg. Lebebonr (Sog.) verlangt bas Wort, Es wird ihm

nicht erteilt.

Die Abstimmung über die Resolution ergibt die Annahme ber Rommissionsbeschüusse und die Ablehnung der fogialbemofratifden Stefolution.

sozialdemokratischen Kesokukion.
Albg. Lebebour (Soz. [zur Geschäftsordnung]): Ich wurßbedauern, daß einem Witglied des Hanses, der als Armienungssolder aus dem Felde hierher gekommen ist, es unmöglich gemacht wird, seine Ersahrungen hier zum Bortrag zu bringen. Die Rundtokungen hier zum Bortrag zu bringen. Die Rundtokungen hier zum Bortrag zu bringen. Die Rundtokungen hier zum Bortrag zu bringen. Dann soze ich, es ist eine wenig erfrenliche Gewochneit. Dann soze ich, es ist eine wenig erfrenliche Gewochneit. Taufende den Kanuevoden meines Freundes Liebknecht werden es nicht verstehen.
Abg. Reumann-Hofer (Kpt.): Herr Ledebour hätte sich klar sein sollen, daß das Hans sich bei keinem Berbalten etwaß gedacht hat. Ob das Vorgeben winschenswert ist, darüber wird sich die Wehrheit des Hanses mit ihm nicht

barilber wird fich die Mehrheit des Haufes mit ihm nicht einigen.

Mbg. Lieblnedit (Gog.): Daß ich unter fechsfacher Ben fur ftebe, ift Ihnen befamt. (Buruf: Bei Ihren Bartei!) Das ift nicht mehr meine Fraktion, (Der Brafibent ermahnt ben Abgeorbneien Liebknecht, bei feinen weiteren Ausführungen sich lediglich zur Geschäftsordnung zu äusern. — Lebhafter Beifall.) Bei Ihren spricht nur das böse Gewiffen. (Der Brafibent ruft ben Rebner gur Ordnung.)

Abg. Lebebour (Soz. [zur Geschäftsordnung]): Wenn die Rinderheit die Wehrheit überzougen soll, so kann sie nur einpaden. Das Recht bes einzelnen muß gewährt werben. Ich beantrage Wieberanfnahme der Distuffion. (Schaffendes Ge-

Der Antrog wird abgelehnt. Es stimmet nur ein Teil ber Sozialbemofraten bafür.

Bahrenb Abg. Soch über bie Betitionen berichtet, läuft eine Depeide ein.

Brafibent Dr. Raempf gibt barauf bem Saufe Renutnis von ber Rabitulation Montenegrob. (Braufenbes Brave!, anbanernbes Sanbeffatigen.)

Es folgt ber minbliche Bericht ber Haushaltstommission über herchsehung der Bostbeforberungsgebuthren für Gela baienpafete.

Mbg. Bifder-Hannober (Sog.): Die Patete follten überhaupt portofrei gehen, andernfalls follte für Sendungen bis 250 Gramm Bortofreiheit bestehen und schwerzere Sendungen bis 500 Gramm 10 Pf. Porto foften.

Mbg. Schirmer (Bentr.): 2Bir find mit ber Billigung einberftanben.

Die Refolution wird angenommen.

Es folgt die Aussprache über die Benfur. Abg. Dr. Strefemann berichtet über bie Romuniffionsberotungen. — Bevor in die Debatte eingetreten wird, wird Bertagung beichloffen.

Rächfte Sigung Dienstag 10 Uhr: Fortfetung.

Salus 41/2 libr.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

- Trauerfeler. In ber Rapelle bes Gubfriebhofs fand gestern nachmittag für ben am 6. Oftober b. J. im Besten gefallenen hauptmann und Bataillonsführer Balter Martert, Mitter bes Gifernen Rreuges, ber Großbergoglich Beifischen Tapferkeitsmedaille und anderer Orbensausgeichnungen, beffen Leiche burch bas Limbarthiche Institut bierber übergeführt worden war, eine Trauerfefer statt. Gine größe Bahl aftiver und inaktiver Offiziere, die Mitglieder des "Wiesbadener Automobilklubs", des "Wiesbadener Wilkärbereins" und ein großer Freundes- und Befanntentreis umftand mit ben Familienangehörigen ben mit ben Offigiers.

abgeichen und zahllofen Krangen geschmudten Garg. Der Ballhausiche Sängerchor eröffnete die Feier mit dem Choral "Benn ich ernmal soll scheiden", worauf Herr Divisionspfarrer Konsissental Reudörifer die Gedächtnisrede hielt. Mit dem Choral "Bie fie fo fanft ruh'n" fand die firchliche Feier ihren Mbichlug. In der Spipe des Trauerguges, der fich hierauf gum Grab bewegte, schritten die Spielleute und bas Mufitforps bes biefigen Erfatbataillons und eine Landfturmfompagnie unter bem Befehl von herrn hauptmann König; es felgie bann ber von 8 Unteroffizieren getragene Sarg, ben bie Familienangehörigen, die Mitglieder des "Biesbadener Militarvereins" mit umflorter Jahne, bie Mitglieber bes Wiesbadener Automobilflubs" und zahlreiche Freunde und Befannte begleiteten. Mit Gebet und Gegen bes Beiftlichen und einem Thoral der Regimentsmußit schloß die Feier. Bahrend des Begrabniffes läuteten die Gloden ber Marftfirche.

Morgen-Andgabe. Erftes Blatt.

Die Steuerertlarung nicht vergeffen! Die Frift gur Abgabe ber Steuererflarung für 1916 läuft mit bem 20. Januar ab. Bis gu diejem Tage muß jeder mit einem Einkommen von mehr als 3000 M. veranlagte Steuerpflichtige ber zuständigen Beranlogungskemmission die Eintommenftenererffarung ichriftlich ober zu Brotofoll abgegeben

Sum Befren bes "Luftfahrerban!". Bei ber Bohltätigfeitsberanftaltung zum Besten bes "Luftfahrerbant" wurben aus bem Berfauf bon Gintrittstarten mehr als 1500 D. eingenommen. Siergu fommt noch der Inhalt ber Sammelbi'difen. Da bant ber Uneigennitigfeit aller an ber Beranftaltung beteiligten Berfonlichleiten bie Untoften gering find, durfte die Reineinnahme eine recht erhebliche fein.

Die Preufifche Berluftlifte Rr. 430 liegt mit der Lifte Mr. 6 ter aus Franfreich gurudgefehrten preugischen Austaufchgefangenen und ber Gachfischen Berluftlifte Rr. 244 in ber Tagblattichalterhalle (Ausfunftsichalter links) fowie in ber Zweigstelle Bismardring 19 gur Ginfichtnahme auf. Sie enthalt u. a. Berlufte der Infanterie-Regimenter Rr. 87 und 88, ber Rejerbe-Infanterie-Regimenter Rr. 80, 87, 88, 118 und 224, der Feldartillerie-Regimenter Rr. 27 und 63.

- Stödtischer Seefischverlaus. Fischpreise am Dienstag, den 18. Januar: Schliftsch, groß mit Kopf 8) Li., ohne Kopf 90 Bf., im Ausschnitt 100 Bf., Kabliau im ganzen Fisch ohne Kopf 85 Bf., im Ausschnitt 100 Bf., Seelachs im ganzen Fisch 75 Bf., im Ausschnitt 90 Bf., Langsisch (Seeaal im ganzen Fisch ohne Kopf) 80 Bf., im Ausschnitt 90 Bf., Langsisch (Seeaal im ganzen Fisch ohne Kopf) 80 Bf., im Ausschnitt 90 Bf., Die Fische Lommen direct den der See in Eis-Der Bertauf findet fladtfeitig nur Bagemannftrage 17 und an jedermann flatt.

— Reine Rotigen Die Rr. 2 ber "Un ftellungs. Rad. tichten liegt in ber Geschäftsstelle bes "Biesbadener Tagblatts" jur allgemeinen Ginficht offen.

Borberichte über .lunft, Vorträge und Verwandtes,

* Ronigliche Schanfpiele. Wie bereits untgeteilt, abfolviert ber Roninger Genalpiele. Ebte bereits untgetelt, abfoldiert der Kammersgiger Hermann Jadlowser von der Königlichen Ober in Verlin am Dienstog, den 1. Februar, ein einmaliges Gastpiel im Königlichen Theater. Der Künster wird dei dieser Gelegenheit hier zum erstenmal als "Lobengrin" auftreten.

* Aurhaus. Am Freitag sindet das 8. Holius-Konzert mit der Kammersänger Iberdoor Lattermann (Alt) und Kammersänger Theodor Lattermann (Bas) auf. Der Kartenberkauf an der Gurbaus. Tooskale is bereits eröffnet

Rurbaus-Tagestaffe ift bereits eröffnet.

Wiesbadener Dergnügungs Buhnen und Lichtspiele.

* Das Kinehom-Theater, Taumustraße 1, bringt vom 18. bis 21. Januar den ersten Film der Kidard-Dawald-Serie 1915/16. Das geschickt auf der Erenze zwischen Sinnlichem und Abernatürlichen aufgebaute Schauspiel trägt den Tietl "Und wandern sollte duruhelos". Gespielt von ersten Berliner Schauspielern, ziehen an Dand einer alten Urfunde die wunderjamsten Bilder aus dem Mittelaster an dem Ausfauer vorüber. Ein soden neu erschienenschaftstellige in 3 Aften, "Die berschiete Belt", voll sprudeinden Jumors, dargesiellt von hervorragenden Lepzudagener Schauspielern, sowie die allerneuesten Berichte von inntitiden Krieasschaupläten vervollallermeneften Berichte von famtlichen Rriegsichauplagen vervollftanbigen bas Programm.

Gerichtssaal.

" Die "hamfter" an ben Branger. Aber bie fo berwerfliche Tätigkeit der "Hamster" hat nach der "Rh.-Westf. 3tg. bas Schöffengericht Roln in einer Straffache gegen die Chefrau eines Mehgermeifters und eine Labengehilfin wegen verweigerter Fettabgabe eine für weitere Kreise beachtenswerte Entscheidung gefällt. Die Angellagten gaben ben Tatbestand zu und erflärten dazu folgendes: Wir geben Fett bei ber gegenwärtigen Knappheit nur in fleinen Mengen ab, damit jeder etwas bekommt. Wir haben nun öfters feststellen tonnen, bag Berrich aften gunachst felbft bas Fett einfaufen, alsbann einzeln ihre Rinber, bie Dienstboten und schließlich die Aufwartefrau fchiden. Go hamftern die beffergeftellten Leute bas Gett in großen Mengen ein und die ärmere Bevölkerung erhält schließlich nichts. Ahnlich lagen die Berhältniffe im vorliegenden Fall und, um nicht direft als unhöflich zu gelten, baben wir der Räuferin gejagt: "Laffen Gie Ihre Auf-traggeberin felbft tommen." Das Schöffengericht ftellte fich boll auf ben bon ben Beichuldigten bertretenen Standpunit und iprach beide fosten los frei, da unter den gegebenen Gefichtspunkten bon einer Berweigerung des Fetts gur Graielung eines fpateren übermäßigen Gewinns feine

FC. Beftrafter Lebensmittelmucher. Die Sandlerin Coa Bed von Bellingen hatte Eier auf den Markt gebracht und das Stud für 18 Bf. berfauft, obwohl fie die Gier mit 19 Pf. bezahlt und nach dem damaligen Marktpreis — im Oftober - höchstens 15 Bf. berlangen burfte. Das Schöffengericht verurteilte die Bed gu 3 Zagen Befangnis. - Die Sanblerinnen Anna Beigand und Margarete Frang aus Unterleinach brachten im Robember v. 3. Landbutter auf ben Marft und verlangten bafür bro Biund 1,80 M. Als Martibefucher ben Sochstpreis bon 1,50 M. boten, fagten fie furger Sand, die Butter fei bestellt, und gaben feine ab. Das brachte ihnen Strafbefehle ein, mogegen fie Ginfpruch bei den Schöffen mit dem Erfolg erhoben, daß die Strafe auf je 7 Zage Gefängnis erhöht wurde. Das Schöffengericht berurteilte ben Landfvirt Georg Christian Deul aus Rorbenftadt gu einer Gelbftrafe bon 15 DR., weil er am 5. Robember 30 Bentner Rartoffeln nach Kaftel geliefert hatte und fich anftatt bes festgesehten Höchstbreises von 3,60 M. 4 M. hat bezahlen lassen.

Neues aus aller Welt.

Der Brand von Bergen.

406 wertvolle Gebände niedergebrannt, 3000 Menichen obdachios. — Gefamischaben 100 Millionen Kronen.

Gesamsschaben 100 Millionen Kronen.

W. T.-B. Christiania, 17. Jan. Der Brand in Bergen ist gestern früh 3 Uhr eingedämmt worden. Eiwa vierhundert, meist sehr wertbolle, im Zentrum gelegene Sedände sind niedergebrannt. Der Eessams sind den bezissert sich auf 100 Millionen Kronen. Ein Mann, welcher während des Brandes Querschungen erlitten hatte, stard am Sonntag. Medrece Berjonen sind leichter verletzt worden. Etwa 3000 Ukenschen sind de habe dels. Die Gemeindebertretung bewilligte den Kotleidenden eine Anleide kand dem ganzen Lande liesen Angedete von Hilfe ein, aus Stadunger sam eine Hilfserz pedition an. Aus Christiania wurden am Sonntagnachmittag Kleider und Wolldeden gesandt. Es liegt sein Grund vor, zu desurchten, dah Kot eintreten sonnte, da in Bergen bedeutende Mengen von Koca und Mehl sich besinden. Die Ursache des Frandes ist noch nicht ausgetlärt.

Behn Rinder burch eine Gliegerbombe toblich berlett. Roln, 17. Jan. In einer bem Flugplat in Roln benechbarten Riesgrube fanden Rinder eine nicht explodierte Fliegerbombe. Der Poften rief aus einiger Entfernung den Kindern zu, den Segenstand liegen zu lassen. Ein Ande schleiberte nun das Seschoß in Richtung auf den Bosten fort, wobei es explodierte. Son den in der Rähe besindlichen zwolf Anaben wurden zehn tödlich verleht. Drei Kinder aus einer Familie sind tot. Die Ermittelungen haben ergeben, daß die Bombe seit Monacien in der Grube gelegen haben muß, da sie einem alten Mobell angehört.

Die ältesse Berlinerin gestorben. Berlin, 17. Jan. Rach bem ältesten Berliner Hausbesitzer Wilhelm Plan ist nun auch die ältesse Einwohnerin Berlins, die Bittvo Auguste Heinrichs, Jions-firchstresse 45, dahingeschieden. Sie hat das seltene Alter von 1934 Jahren erreicht. Dis zum letzten Augenblick nahm die Greisin regsten Anteil an allen Ereignissen. Die Berstorbene hinter-läßt einen Sohn von 75 Jahren und eine (schwer leidende) Schwieger-tochter von 85 Jahren, die ihr dis zum Lebensende eine treue Bileaerin gewesen ist. Bflegerin gewesen ift.



Handelsteil.

Die Kriegsgewinnbesteuerung der G. m. b. H.

behandelte vorgestern auf Veranlassung des Verbandes der Gesellschaften mit beschränkter Haftung in einem Vortrag in Berlin der Generalsekretär dieser Organisation Dr. Silbergleit. Der Redner führte u. a. aus: Die Kriegsgewinnbesteuerung ist eine in den weitesten Teilen der Bevölkerung als billig und gerecht er-achtete Maßregel. Durch das am 24. Dezember 1915 er-gangene, die Steuer vorbereitende und sichernde Gesetz sind aber einstweilen aur die juristischen Personen, wie Aktiengesellschaften, Gesellschaften m. b. H., Gewerkschaften, Genossenschaften usw., betroffen worden. Das Gesetz charakterisiert sich als "Rücklagegesetz", seine grundlegende Vorschrift ist die Bestimmung des § 1, der die Bildung einer Sonderrücklage in Höhe von 50 v. H. des in einem Kriegageschäftsjahre erzielten "Mehrgewinns" gegenüber den fünf dem Kriege vorangegangenen Friedensgeschäftsjahren vorschreibt. Diese Rücklage ist ihrer rechtlichen Natur nach eine sogenannte unechte oder scheinbare Reserve, wie z. B. das sogen. Erneuerungskonto, Delkrederekonto, Bürgschaftskonto, Prozeßreservekonto usw.
In privatrechtlicher Hinsicht kommt in Betracht, daß die

tantiemeberechtigten Angestellten sowie sonst am Reinge-winn der Gesellschaft berechtigte Personen, also namentlich die Gesellschafter einer G. m. b. H., erst an dem nach Abzug der Rücklage bleibenden Gewinn anteilsberechtigt sind. Die Rücklage stellt sich als eine Schuld der Gesellschaft an den Fiskus dar; von einem verteilbaren Geschäftsgewinn kann erst nach ihrem Abzuge die Rede sein. Allerdings ist zu berücksichtigen, daß die Höhe der endgültigen Rücklage zurzeit noch nicht feststeht, auch der schließliche Betrag der Steuerabgabe noch unbekannt ist. Auf Grund dieses Umstandes ist von manchen Seiten die Kriegsgewinnsteuer oder die Kriegsgewinnsteuerreserve bei der Einkommensteuer für abzugsfähig erklärt worden, indem man eine Schuld der Gesellschaft als noch nicht bestehend annahm, aund den Versicherungs-

zweck der Rückstellung als ausschlaggebend ansah. Im Hinblick auf § 3 des Gesetzes, der besagt, daß bilanzmäßige Abschreibungen bei der Berechnung des Mehrgewinnes insoweit zu berücksichtigen sind, als sie einen angemessenen Ausgleich der Wertverminderung darstellen, ist darauf aufmerksam zu machen, daß damit die sogenannten "stillen Reserven" zu einem wesentlichen Teile für die Kriegsgewinnbesteuerung außer acht bleiben dürften. Eine Bilanzvorschrift im handelsrechtlichen Sinne enthält zwar nach der Begründung zum Gesetz der § 3 nicht. Es wird aber der Nachprüfung der Veranlagungsbehörde unterliegen, ob die in jedem der in Betracht kommenden Jahre vorgenommenen Abschreibungen einen angemessenen Ausgleich für eingetretene Wertverminderung darstellen, oder inwieweit sie darüber hinaus als steuerpflichtige stille Reserven anzusehen seien. Angesichts des § 9 des Gesetzes, nach dem die Mitglieder des Vorstendes, die Geschäftsführer und Liquidatoren mit hoher Strafe bedroht werden, wenn sie den "Vorschriften über die Eildung der Sonderrücklage vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandeln und dadurch die Erhebung der Kriegsgewinnsteuer gefährden, muß diese Ausschließung der stillen Reserven als einigermaßen gefährlich bezeichnet werden, zumal da schon eine Fahrlässigkeit darin wird gefunden werden können, daß der Vorstand einer Gesellschaft die bereits ergangenen Entscheidungen der Steuerbehörden und Verwaltungsgerichte darüber, inwieweit vorgenommene Abschreibungen als stille Reserven anauschen seien, nicht zur Anwendung bringt. Besonders darauf hirzuweisen ist, daß die aus den freiwilligen Rücklagen etwa zu entnehmenden Einstellungen in die Kriegsgewinnsteuerrücklage nur den echten Reserven, nicht aber den stillen, er tnommen werden können.

Was die Einkommensteuererklärung und den Einfluß des Krieges auf diese betrifft, so müssen die Vermögensgegenstände, deren Preis und Wert sonst durch Bersenkurse bestimmt sind, jetzt besonders behandelt werden. Die Schuldverschreibungen des Reiches, der deutschen Einzelstaaten, der nicht am Kriege beteiligten und der größeren kriegführenden Auslandsstaaten werden sehr verschieden zu bewerten sein. Die Vorsicht des ordentlichen Kaufmanns ist in jedem Falle für die Bewertung maßgebend. Die Dividendenpapiere erfordern eine andere Einschätzung Rentenpapiere. Man muß sich namentlich hüten, die "Kriegsbilsnzen" und "Kriegsdividenden" als sicheren Anhalt für die ordnungsmäßige Bewertung anzusehen.

Berliner Börse.

S Berlin, 17. Jan. (Eig. Drahtbericht) Im freien Ver-kehr verlieh die Kauflust für Rhein-Metall, Gerbstoff Renner und einige kleinere Stahlwerksgesellschaften der Tendenz das Gepräge der Festigkeit. Von den bezeichneten Werten abgesehen, spielte sich aber auf dem Industriemarkte das Geschlift in dem engsten Rahmen ab. Nennenswerte Kursveränderungen sind keine eingetreten. Rentempapiere still, deutsche Anleiben gut behauptet. Ausländische Valuten mit Ausnahme Wien wieder höher gezahlt, wenn auch die Umsätze beschränkt blieben. Geld unverändert flüssig.

Banken und Geldmarkt.

= Doutsche Pfandbriefanstalt, Posen. Das Institut führt in seinem Jahresbericht u. a. aus, daß der Krieg im Berichts-jahr das Pfandbriefgeschäft und damit die Beleihungstätigkeit fast ganz zum Stillstande gebracht hat. Die Nachfrage war geringfügig, aber auch das Angebot war nicht umfang-1eich. Immerhin hat sich der Pfandbriefumlauf um 313 700 Mark auf 21 206 000 M. gehoben. Das Stocken des Pfandbriefabsatzes bedingte im wesentlichen den Stillstand des Beleihungsgeschäftes. Den sich laraus ergebenden Härten ist das Institut begegnet, indem es in Fällen wirtschaftlicher Notwendigkeit in begrenztem Rahmen weiterhin Darlehen gewährte. Die Darlehen sind in der Hauptsache als feste Amortisationsdarlehen gegeben; in einzelnen Fällen sind einstweilige Kriegsdarlehen zum Zinssatz der staatlichen Darlehnskassen gewährt, und es ist die endgültige Regelung der Darlehnsbedingungen der Rückkenr normaler Zeiten vorbehalten worden. Die Darlehnsnachfrage hielt sich in bescheidenen Grenzen. Die private Bautätigkeit lag brach. An Stelle der Hypothekenablösungen traten die Stundungsmaßnahmen des Bundesrats. Der Hypothekenbestand hat sich um 468 600 M. auf 22 815 614 M. vermehrt. Die Schwierigkeiten des städtischen Hausbesitzes haben die Solidität der Hypothekenschuldner der Bank nicht zu berühren vermocht. Der gesamte Rückstand an Jahresleistungen beläuft sich auf nur 5790 M. oder 0.5 Proz. des Jahressolls von 1 101 479 M. Nach Genehmigung der Jahresrechnung erböhen sich die offenen Rücklagen der Anstalt von 495 116 M. auf 625 918 M. * Gürstiger Stand der Wiener Banken. Wien, 17. Jan.

Bei den Wiener Banken und Sparkassen betrugen die Geldeinlagen ohne die Einlagen in laufender Rechnung Ende 1915 1812 Millionen Kronen oder um 275 Millionen Kronen

Industrie und Handel.

* Der Kriegsgewinn eines Guß- und Emaillierwerkes, Den Radebeuler Guß- und Emaillierwerken (vorm. Gebr. Gebler) in Radebeul-Dresden gelang es nach dem soeben veröffentlichten Geschäftsbericht, zeugung im Jahre 1914/15 auf etwa die dreifache Menge der gewöhnlichen Friedensleistung zu steigeru, wodurch sich das Geschäftsergebnis ganz besonders gut gestaltet hat. Der Betriebsüberschuß beträgt 792 874 M. gegen nur 76 351 M im Vorjahr. Die Unkosten erhöhten sich auf 124 420 M. (70 429 M.). Nach 97 743 M. (38 476 M.) Abschreibungen bleibt ein Reirgewinn von 523 689 M. (400 M.), wovon 250 000 M. für Kriegsgewinnsteuer zurückgestellt werden. Die Aktionäre erhalten 16 Proz. Dividende, während im Vorjahre keine Dividende verteilt wurde. Aufsichtsrat und Beamte 26 843 M. (0). Restliche 97 985 Mark (20 796 M.) werden vorgetragen. Gegenwärtig sei das Unternehmen ausreichend beschäftigt, die Erzeugung des Emaillierwerks auf längere Zeit ausver-kauft. Schlüsse auf das Ergebnis für das laufende Ge-schäftsjahr könnten aber daraus heute nicht gezogen werden.

Versicherungswesen.

* Gothaer Feuerversicherungsbank a G. Gotha, 17. Jan. Die Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegen-seitigkeit wird ihren Versicherten für das Jahr 1915 in der Feuerversicherung 73 Proz., in der Einbruchsdiebstahls-Versicherung gemäß der niedrigeren Einzahlung ein Drittel des vorstehenden Satzes, rund 24 Proz. der eingezahlten Prämie, zurückgewähren.

* Avs dem Konzern der Fraakfurter Allgemeinen Versieherungs-A.-G. Zu der Meldung, daß die Preußische Rückversicherungs-A.-G. in Frankfurt a M. die Erhöhung des Grundkapitals um 1 Mill. M. auf 2 Mill. M. vorschlägt, hört die "Frkf. Ztg.", daß die neuen 1 Mill. M. Aktien vollständig von der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-A.-G. übernommen werden, und zwar mit einem Aufgeld von 250 M. pro Aktie, also zu 1250 M., und daß die Aktien voll zur Einzahlung gelangen, so daß also das eingezahlte Grundkapital der Preußischen 1.25 Mill. M. betragen wird.

Marktberichte.

FC. Frueht- und Futtermittelmarkt zu Frankfurt a. M. vom 17. Jan. Getreide geschäftslos. Die Stimmung für Fultermittel ist etwas besser, wenngleich sich das Geschäft in mäßigen Grenzen bewegt. Leinkuchen 75 bis 77 M. Rapsschrot 55 bis 58 M., Spelzspreumehl 23 bis 24 M., alles

FC. Kartoffelmarkt zu Fraukfurt a. M. vom 17. Jan. Kartoffeln ab Station per 100 Kilo 6.10 M.

W. T.-B. Berlin, 17. Jan. Getreidemarkt ohne Notiz. Im heutigen Warenverkehr waren die Umsätze sehr gering. Futter und unsortierte Kartoffeln sind wenig angeboten. Mais, Reismehl kaum gefragt. Die übrigen Artikel sind unverändert.

Die Morgen-Ausgabe umzafit 12 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman."

Dampildeififeiter: M. Degerhorft.

Corroditunte ber Scheffleirung: 13 lis-1: Che.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Drtliche Anzeigen im "Arbeitsmarft" in einheitlicher Cahform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Anzeigen 30 Big. die Beile.

Stellen = Angebote

Weibliche Berfonen. Gewerbliches Berisnal.

Zaillenarbeiterinnen güngere Arbeiterin für leichte Rabarbeit gesucht. Meldungen nachmittags, Wilhelm-jtraße 16, 1, L. Guthmann.

Beubte Mafdinennaberinnen gefucht. Moller, Bahnhofftrafie Buarbeiterin fofort gefucht Rleine Langgaffe 1.

Suche Jemanb, ver zu Saufe angefangene Sand-urbeiten ferrig ftidt. Angebote unt. 3. 559 an den Tagbl.-Verlag. Lehrmabden achtbarer Gliern ucht. Moller, Bahnhofftrage 20, 2,

Bligetlehrmäbden lücheritraße 6. gefucht Blu ein Kodlehrfräulein. Billa Carmen, Abeggstraße 2.

Berfette Röchin zur Aushilfe gefucht Lebritraße 14, 1. Sauberes junges Mäbchen gefucht. Billa Germania, Sonnenb. Str. 50.

Billa Germania, Connenb. St. Tuditiges Alleinmabden, welches fochen fann, gesucht Kranz-plat 1. Jooft.

Sum 1. Hebruar
fuche aubert. faub. Mädchen mit gut.
Beugn. Wolter, Ellenbogengasse 12, 2.
Auf 1. Februar
wird ein tücktiges sauberes Alleinmädchen gesucht. Borzustellen tägl.
bis 145 lihr, Goethestraße 8, 1.

Alleinmädden, das feden fann u. die Sausarbeit übernimmt, gefucht Abelheiditraße 103, Part.

Abelheibitrahe 103, Bart.

Aüchenmädchen,
auch zur Silfe beim Kochen gesucht.
Fremdenhension Gartenitrahe 16.
Tunges Sausmädchen,
das Weihnahen u. Ausbest. gelernt
hat, zum 1. Februar gesucht. Borst.
144—7 Bieritabter Strahe 60.
Einsaches Mädchen,
m. sochen fann, gesucht. I. Bache,
Krings 19, Plinee-Geichaft.
Mädchen für Küche und Saus
fefort acsucht Wauergosse 16.

Dienstag, 18. Januar 1916.

Tücktiges Alleinmädchen, bas autbürgerl. socht u. Dausarbeit berifekt, mit auten Zgu., s. 1. Febr. gesucht Blumenstraße T. 1.

Gesucht Jum 1. Rebruar best. anstandiges älf. Alleinmädchen, das einas sochen sam und gute Zeugn. besich, in sien. ruh. Daush. Riedermalditraße H. Trop. rechts. Mädchen, 16—17 Jahre, gesucht Abenviraße 46, 2 St. links.

Ducke Zimmer, Daus, Mileinu. Kückenm. Krau Kathinsa Dardt, gewerdsmäßige Stellenbermitserin, Schulgasse 7, 1. Telephon 4372.

Junges Mädchen sum 1. Februar Junges Mabden jum 1. Februar

Ginfache Frau ober Mädden zwirden 30 u. 40 3. obne Anh., zu 2 alten Leuten fofort gef. Kramer, Schiersteiner Str. 20, With. 2.

gefucht Rubesheimer Gtr. 5, Bart. Beff. anverläftiges Mäbden, welches felbsiandig gutbürgerl. foch, fann, wird zu einzelner Dame bei gutem Lohn gefucht Große Burg-itraße 6, 2 St. Saub. alleinfteh. Frau f. Sausarb

gef. geg. Wohn. Aunges Madden für iebe Bodie einen Tag ob. unabh. Frau gesucht. Schneiber, Dosheimer Str. 75, S. I. Junges Dabden tagsfiber gef.

Schulentlaff, zuberl. Mabdien für Kinder nachmittags gef. Georg-Mugust-Straße 5, 2 rechts. 14fähriges Mädden tagsliber Mähmen

einige Stunden bor- u. nachm. gef. Schmidt, Rifolasitraße 14c, Frau für morgens 8-9 Uhr Mabden tageüber gefucht.

Grembenbenfion Drb. Monatemabden fofort gef. anggaffe 6, 2, Ging, Gemeinbebab Orbentl, Monatefrau tagl. 1 St. Saub. Monatofrau vorm, 1-2 Stb. geincht Riedricher Strafe 6, B. Ifs. Monatom. ob. i. Frau, Rabe wohn. 8-10 u. 1-2 gei. Abelbeibirt. 80, 2

Monatsmädden gefucht von 149 ber Mittag, Blücheritrage 17, 8

Saub, ehrl. Monatsmähde ob. Frau von 9-1/211 u. 1-3 ob üb. Mittag geiucht Kiederwaldstraße 6, 3 r.

Junge faub. Monatöfrau gefucht Sallgarter Strafe 2, 2,

Bup. Monatöfrau ober Dabden für einige Stunden fofor Binteler Strofe 8, Bart.

Frau sum Waschen u. Puben gesucht. Borzustellen nachm. Kaiser-Friedrich-Ning 21, Barterre.

Braves faub. Laufmabden fofort gefucht Morititrage 3. Blumenlaben

Buverläffiges Laufmadden fefort gefucht. Alb. Driefch borm. S. Stiddorn, Safnergaffe 5.

Steken=Angebote

Männliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal

Tüchtigen Sterentuveur jucht die L. Schellenbergiche buchbruderei.

Grifeurgehilfe fofort gefucht. Worthitrage 28

Sattlerfehrling fucht Born, Biebrich, Schlofftrage 5 Gartnerlehrling fucht Gr. Boffmann, Emjer Str. 43.

für Dampfbeigung gefucht. Sobenzollern.

(Radiahrer) geiucht. Abolph Jooft, Kranzplak 1.

Sausburiden (Rabfahrer) fucht Wolter, Glienbogengaffe 12. Orb. Sausburide, Rabiehrer, gef. Gffelborn, Bismardring 22.

Buverl, ftabtfund, Junge 4. Mustrag. v. Budgern u. Zeitfdir, gef. Hofbuch, heinrich Staadt, Bahnhofftrage 6. Unbebingt guverläffiger Aunge zu Botengangen nach der Schulzeit iefort gefucht. Berlag, Binkeler Etraße 3, Barterre.

Stabtfunbiger Fuhrmann

Tücktiger Fuhrlnecht gefucht Felbitraße 12.

Stellen-Gesuche

Weibliche Berionen. Raufmannifches Berfonal.

Berfäuferin Berfäuferin für ein Fleisch. Burgi- oder Deli-katesten. Geschäft sucht Stellung. Off. unter W. 554 an den Tagbl. Berlag. Ig. Frau mit fi. Dandschift (Buchbaltung trim), sucht ganze od. balbe Tage Beschäftig., evt. Deim-arbeit. Gest. Off. u. G. 102 an die Tagbl. Sweigit., Bismardring.

Gemerbliches Berfonal.

Büglerin fucht noch Kundschaft. Walramitraße

Kundichait. Balramitraße 2.

Suche für meine Tochter
Lebritelle bei ein. Beitzeugnäherin.
Lit. u. D. 560 an den Tagbl. Berl.
Präulein.
erfahren in Kücke und Saushalt, judit Stelle als Stüte in fl. Sausbalt zum 1. Februar. Briefe unter fl. 559 an den Tagbl. Berlag. Selbständige Rödin fucht Aushilfe tagsüb. Rab. im Tagbl. Berlag. W

tagsüb. Rah. im Tagbl. Berlag. Hi 14jähriges br. Mäbchen f. Stell. bei einem Kinde in g. Haufe. A. g. Behbl. w. mehr geschen, als auf Lohn. Schmitt, Adolfitz. 8, Gth. 2.

Neiteres Mäbchen, das fochen fann, fucht fofort Stell. Käheres Gedanstraße 3, 4 St. Wegen Weggung b. Herrich, sucht saub, tückt. Alleinmädchen, b. foch, t. u. a. Arbeit, berft., z. 1. Februar Stellung. Westendstrake 30, S. 1 r. Sausmäbch., im Schneib., Bügeln u. allen Hausarb. erfahren, fumt fofort Stellung. Frankenstraße 23, 3.

in Räben, Bugeln, sowie in allen Haben, Bugeln, sowie in allen Haben, Bugeln, sowie in allen Haben. Stelle, am l. in best. Sause. Räh. Walfundhitraße 30, 1.

Aunges nettes Möbdien fucht Stelle als Sausmädden in beff. Eleonorenstraße 9, Bdb. 8 St. li Bub. Mabden fucht Stell. in beff. jud. Saush. zw. Ausbild. i. Kocken. Etw. Berg. erw. Augb. an Fraul. Berta Straß, bei Fraul. Aubel, Kirrweiler b. Reuftabt a. d. S., Bfals

Tüditiger foliber

Rraftiges Mabdien fucht Stelle. Melt. gebild. fpradenfundige Dame ucht forort für nachm. Beschäftigung. ibr. Romertor 7, 2.

Fraulein, Unf. ber 40er Jahre, wünicht Beichäftigung. Diferten u. B. 101 Tagbl.- Smait., Bismardr. 19.

Junge Ariegeröfrau f. Beidaft. Gneisenauftraße 9, 3, m. Unabhānaine Berfon, w. die feindirg, Kude u. Sausard. derfit, judt Befdäftigung dis über Mittag. Kāb. Aerotraje 39, Lad, Aunge Frau, in fein. Saufe berv., Kochen u. Gerv., fucht f. halbe Zap Befckäftig. Wöbenitz. 27. Fip. links Tip. linfs.

Anfehntiches Madden fucht für nachm. 2-3 Stb. Beschäft. Raberes Beienenstraße 27, Sth. 1. Aunge Frau fucht Monatsftelle, niorgens u. abends 2 Stunden. Rah. Kömerberg 28. S. Back

Caub. chrl. Frau fudit Monatoft. ron 8—11 vorm. Niedermalbftr. 4, Seitenb, Part. r., Limmermann. Fran fucht Monatöfielle von 8—9 Uhr Göbentir. 29, 4 St. L.

Frau sucht Monatssielle. Scharnhoristraße 11. Sth. Bart. L. Meißige Frau sucht Ronatsitelle für morg. ob. nachn. Sermannstraße 6.

Beffere Frau fucht von 9 Uhr ab Ronatsit. Doubeim. Str. 18, D. 8 I. Monatsit.

incht Bold- und Buy- ober fonstige Beickäftigung. Offerten u. D. 561 an den Togbl-Berlag.

Canb. Dabden fucht nadm. Baid. u. Bub-Beid. Germannir. 26, G. B.

Stellen=Gesuche

Manuliche Berfonen. Gewerbliches Berfonal.

Afir braven Jungen achibarer Cliern, der Zeichentalent hat, wird Lehrsielle gesucht. Offert. u. G. 560 an den Taght. Verlag.

ber radfabren u. mit Fuhrm. umgeh. Janger Buriche, ber radfabren u. mit Fuhrm. umgeh. Jann, jucht Beschäftigung. Bahnhof-straße 9, Dach.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berjonen. Raufmannifches Berfonal.

Zwei tüchtige Berkäuferinnen

für Mode. u. Manufakturwaren, in größter Stadt der Abeinhfals, ge-luckt. Offerten mit Bild u. Gehalts-ansprücken unter T. 559 an den Trockl. Ausler

Cücht. Verkänferinnen

und Bertäufer für Bohlfabrtsfache für Arantfurt a. M. u. Reg. Beg. Biesbaden gefucht. Räheres Nainz, Schufterstraße 15, 1, Richter.

Gewerbliches Berfonal.

Reisedamen (Kriegersfrauen) für den Berkauf von Marine-Wohl-tobriskarten bei hohem Berdienst gei. Kaution erf. Hellmundstr. 40, Kuns.

In ein feines Damen Maggefchaft m Rhein wird eine erfte felbitanbige

Taillenarbeiterin

bei boller Benfion im Saufe gesucht; engenehme dauernde Stellung. Ge-balt nach Uebereinkunft. Offerten u. E. 559 an ben Tagbl. Berlag.

Durchaus felbständige

belde bei den Anproben tätig und die Arbeiten überwachen fann, für größ. Atelier fofort für dauernd gesucht. Offerten unter Z. 556 an den Tagbl. Berlag.

Jüngere tüchtige Bonfeltionflicherin fofort gefucht Rheinbahnftrafe 3, B.

1. Büglerin für Stärfrösiche (auch neue Semben), welche auch Maschinen überwochen u. einen modernen mittleren Betrieb einen modernen mittleren Betrieb selbständig seiten kann, für sofort in angenehme dauernde Siellung nach andivärts gesucht. Vension und Bohnung frei. Weldungen mittags bon 1–2, Vension Grandpair, Emser Etraße, oder schriftlich.

Damen=But.

Bweite Arbeiterin gefucht. Swerwer Rachf., Langgaffe 9.

Gefucht aum 1. Februar Kinderpflegerin

ober befferes, fehr suberläffiges Kindermädden su neugeborenem Kinde. Krau von Restorff, Mainzer Straße 17.

Dame fucht fofort als

Geselligafterin gesundes, driftt, gedieg, Fräulein, 19 bis 23 Jahre, Dame bester Allgemeinbildung oder Seminardildung, meinbildung oder Seminardildung

que nur erften Rreifen, f. 2-4 Zo in der Boche u. frei zu ebenfueller Reise. Gute Klavierfenntnisse ver-langt. Danernder Bosten. Kef., Bild, Beruf des Baiers, erbeien unter M. 559 an den Tagol.-Berlag. F 13

Kindergartnerin,

tücht. in Saus- u. Räharbeit, gut empfohlen, zu Sjähr. Schultind in Herrichaftshaus baldigit gefucht. Ge-balt 25 Mi. Geft. ichriftl. Off. u. B. 559 an den Lagbt. Berlag.

Suche auf 1. Gebruar Kindergärtnerin 2. Kl.

od. ein guberl. beff. Kindermädchen au 2 Kindern, 5 u. 2 I., welches gut nahen kann u. etwas Sausarbeit übernimmt. Bougustellen von 11 bis 8 Uhr. Schenkendorfstraße 3, P. links,

Gin herr, Biergiger, fucht Dame, auch Witwe, gur Gub ber Saushaltung. Angeb. mit Bi Freimarke unter G. 561 an ben

Mochin

welche im Stande ist, einen frauen-lofen Saushalt felbständig zu führen, gefucht. Näh. im Tagbl.-Berlag. Ui

Frünlein od. Stütze

sum 1. Februar gefucht zu 3 Kindern, 10, 6, 14. Jahre alt. Rähen u. etwas Sausarbeit. Ansprüche mit Zeugu. unter F. 560 an den Togbl.-Berlag. Suche fleigiges

folid. Madden

mit auten Beugnissen aus feinburg. Saushalt, muß im Rotfalle sochen können. Rüchenmädchen vorhanden. Branbis, Beethovenftrafe 13.

Braves, fleig. Alleiumadden, w. feinburg, foden fann, für Mars gefucht Raifer-Friedrich-Ring 28, 1. fleißiges ehrl. Dienstmädden

gefudit. Goder, Glenbogengaffe 2. Braves, fauberes Madden für Küche u. Haus sum 1. Februar gesucht. Keine große Wäsiche. Bor-zustellen von 10—12 u. 6—7 Uhr, Abolfsallee 12, Parterre.

Cucht, Sausmädden, das sehr gut nähen kann, gegen guten Loun gesucht Wilhelmstraße 38, 1, pormittags dis 11 Uhr, nachmittags 1 dis 514 Uhr.

Sausmädden,

fauber, guberläffig, für balb ober 1. Rebruar gefucht. Meld. nochm. 3—6 Uhr, Rerotal 54.

Rraftiges Rüchenmabden per tofort gefucht. Loefcis Bein-ftuben, Spiegelgaffe 4. Tuchtiges, burchaus guverläffiges Tüchtigee,

Madden,

im Rochen u. allen Sausarbeiten erfabren, in guten Saushalt bon brei Versonen gesucht. Kur solche mit guten Zeugn. wollen Off. u. S. 560 im Tagbl-Berlag einreichen.

Siellen-Angebote

Männliche Berionen. Raufmannifches Berfonal.

Reifender für Lebensmittel en gros-Geschäft gesucht. Brobezeit. Brod., spater Gehalt in Gessen u. Resen-Rassau. Brod. Bertreter gesucht. Schriftliche Off. u. R. 14058 an Hausenstein u. Bogler, A.G., Frankfurt a. M. F 90

Blumenthal & Co.

Kaufm. Lehrling

mit guter Schulbilbung gu Offern auf gröberes Rabrif-Kontor gefucht. Offerten u. S. 101 an ben Tagbl.-Berlag.

Lehrling

gu Ditern gefudt. Drogerie Breder, Neugaffe 14. Lehrling

mit guter Schulbildung zum 1. April ober fosort gesucht. Westenb Drogerie, Sebanblat 1. Avotheler E. Kods. Gewerblides Berfonal.

Tüchtigen Stereotypeur

2. Schellenberg'iche Cofbuchbruderei.
Schloffer
fucht Wilh. Menges, Oranienftr. 23.

Reftaurationskoch, militärfrei, per 15. Februar ober fpater gefucht. Off. mit Gehaltsang. u. A. 77 an haafenstein u. Bogler, Biesbaben, Langaaffe 26.

Arastwagensuhrer, guberläffig u. nücktern, mögl. militär-irei, gefuckt. Automobil - Zentrale, Bahnhofftraße 20.

Hausverwalter gesucht

für rubig. Saus in ber Rheinftraße, mit idoner 3-Rim.-Bohn. Off. mit nah. Ang. u. 8. 553 an b. Tagbl.-B.

! Diener gesucht! fofort: völlig militarfreier Diener,

auch ungelernt, jur Ausbilbung, evt. Invalide. Borftellung 3-4 nachu, in Biebrich am Rhein, Wiesbabener Allee 30. Zeugniffe, Militarpaß oc., mitbringen.

Durchaus zuverläffige, unbestrafte militärfreie Leute gefucht Coulinftraße 1.

Stellen = Gefuche

Beibliche Berfonen. Raufmannifches Berfonal.

SEKRETÄRIN

perfekt in Maschinenschr. u. Stenographie, franz. u. engl., selbständige Korrespondentin, mit langjährigen Zeugnissen, sucht passende Stellung. n unter Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F96

Geb. junge Dame. Stenothpistin, Sprachen, sucht Besch Angeb. u. T. 560 an den Tagbs.-Berl Fraulein, 20 3., gute Stenographin, ausgeb. in all. Aontorarb. u. Schreib. mafdine, fucht Stellung. Angeb. u. S. 102 Tagbi. Rogit., Bismardring.

Berk inferin (Trifotagen, Bollwaren) fudt Stellung für balb ober fpäter. Gefl. Zuichr. u. J. 561 an den Tagbl.-Berl.

Gewerbliches Berional.

Fran'ein, 25 Jahre, aus guter Jamilie, such Stellung als Gesellschafterin bei älterer Dame. Off. u. L. 559 an den Lagot. Berlag.

Bu einem Arzt (Augenarzt oder Bahnarzt)

Bohn gesucht Wilhelmitrage 38, 1, pormittags bis 11 Uhr, nachmittags and L. Februar

Bunt 1. Februar

Bunt 1. Februar

Bunt 1. Februar

Bunt 1. Februar

Bunt 2. Filentgehilfen gehichten Greiben gehichten gehilbten gehichten gehilbten ge

Gebild. j. Dame,

ausgebildet in der Krankenbflege, gute Schachfrielerin u. Borlef., fucht Birkungsfreis, event. halbe Tage od. ftundenw. Off. u. 8. 559 Tagbl.-BL Hrl., 28 Jahre alt, mit langjähr., guten Zeugn. sucht Stellung als Wirtschafterin.

Off. u. F. 559 an ben Tagel. Berl.

Frl., 26 Jahre alt, mit gut. lang-ähr. Leugn. sucht Stellung als Hanshälterin. Off. u. E. 559 an den Tagbl. Berlag.

Solides Mädchen 21 Jahre, evang., das gut schneidert, bügelt und einfach kochen kann, such

Etüte To sit einer Dame, auch leidend. Briefe u. M. A. 2718 an Haafenstein it. Begler, A.-G., München. F90

Ginfaches Fräulein, im Kochen u. Daush. erfahren, auch im Schneibern u. Weisen, gewandt, incht Stelle als Stüte ob. s. Ber-rauenspojten. Näh. Neroftr. 29, 1 r.

Befferes Frantein, bew. in Saus- u. Sandarb., englisch fbrechend, w. voss. Wirkungstr. Briefe unter D. 560 an den Tagbl.-Verlag.

aus gutem Saufe, etwas Erfahrung in Sprachen (Engl., Frans.), mufifal. schiftgewandt, Liebe zu Kindern, sucht Stellung togsüber oder auch nur einige Stunden täglich, bei nur gebild. bornehmer Bersonl. Angeb. unter S. 560 an ben Tagbi. Berlag.

Gewandtes Servierfraul. fucht für Mars ober April Stelle in befferem Sotel ober Benfion. Briefe unter R. 17 an Annoncen-Expedition

Roftefeln, Bonn. Junges Madden aus auter Familie, tücktig, fleißig u. willig, f. Stelle als Sausmadchen in Keinem gediegenem Saushalt geg. Taichengeld; fann zu Saufe schlaten. Off. u. B. 560 on den Tagol. Berl,

Hausmädchen, fehr bewandert, sucht Stelle zum 1. 2. in best. Daufe. Off. Frankfurt a. M., Ratlintstraße 92, 1, bei Edert.

Mädden fucht Ste lung als Zimmer, ob. Alleinmädden für 1. Februar. Gute Zeugnisse vorhand. Angeb. u. A. 8 an den Zagbl.-Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ertliche Anzeigen im "Wohnungs-Anzeiger" 20 Pfg., auswartige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weuiger bei Aufgabe zahlbar.

Bermietungen

Seite 6.

1 Rimmer.

Ablerstraße 38 schön, gr. Bipa. u. Kliche an ruh. Dame f. ab. ip. 2984 Ablerstr. 10, Sib., 1 Sint. u. K. 289 Ablerstraße 35 1-Fimmer-Bohnung Schiersteiner Str. 9 1-3im.-W. 2889
Schwalbacher Str. 21 Dach, 1 Jim. u.
Küche per sojort zu verm. B9587
Schwalbacher Str. 23, Vd. Frontspid-Aimmer u. Küche zu verm.
Schwalbacher Str. 83 Dachw. 1 Jim.
u. Küche sojort zu verm. 2420
Sebanstraße 5 1-8.-W. gleich. 2780
Seersbenstr. 31 I R. u. K. Abschl. 196
Steingasse 16, Stb.. 1 Jim. u. Küche.
Taunusstr. 34, dis. 2, 1 gr. Jim.,
Küche u. Keller, sosort. Kache, Ext.
Walfmühlstraße 32, Kif. Rache, für
einz. Krl. ob. fl. Kam., April. 31
Valfmühlstraße 32, Kif. Sum., Küche, für
einz. Krl. ob. fl. Kam., April. 31
Valfmühlstraße 32, Kif. 18. u. K. 14 mil.,
auf sosort ober später. Käh. Sts. 1.
Welleibstr. 28, B. 1 3. u. K. 14 mil.,
auf sosort ober später. Käh. Sts. 1.
Vertenbür. 28, B. 1. 1 Sim., 1 R. 212
Berberstr. 9, B. Sib. 1-8.-W. K. B. 1.
Vertenbür. 1 ein B., Küche, B. 2717
Vertenbür. 10, Olgd. B., ar. 1-8.-W.
auf sosort zu verm. Käh. 1 St.
Vertenbür. 10, Olgd. B., ar. 1-8.-W.
auf sosort zu verm. Käh. 1 St.
Vertenbür. 13 1 sch. Sim. u. R. 14 Mil.,
auf sosort zu verm. Käh. 1 St.

2 Bimmer.

Marftraße 21, Bart., 2. u. 8-Zimmer-Wohnung auf sofort zu vermieten. Ablerstraße 9 2-3.-W. m. Ib., Aprif. Ablerstr. 28 2 8. 1 K., sof. R. Part. Ablerstraße 9 2-3.-B. m. 35., April. Ablerstr. 28 2 8. 1 K., 10f. R. Bart. Ablerstraße 37 2-3.-B. R. 1 r. 2486 Ablerstraße 37 2-3.-B. R. 1 r. 2486 Ablerstraße 57 2 8im. B. n. R. 3. b. Ablerstraße 57 2 8im. R. n. R. 3. b. Ablerstraße 62 gruße Siochu. 2 8. u. Rüche, ber 10fort ober sp. au v. Alberstraße 62 gruße Siochu. 2 8. u. Rüche, ber 10fort ober sp. au v. Albrechtstraße 22. Bb. Thu u. 2. St., 2-3im. Wohn. auf 1. April 1916. R. 5. Eschanauer u. Luisenstraße 19. Albrechtstraße 40 2 8. u. gr. Küche, Glosabichluß, du bermieren.

M. b. Eickenauer u. Luijenür. 19.
Albrechtftraße 40 2 3. u. gr. Küche, Elasabichluß, du bermieten.
Bertramstr. 19 2.B.-B., Iff. R. B.
Bertramstr. 19 2.B.-B., Iff. R. B.
Bertramstr. 23, d., 2 8., k., 1.4. 68
Bleichstr. 37, Dachw., 2 8im. u. K.
Blüderstr. 3 ich. 2.B.-B. R. R. B. T.
Blüderstr. 11, 2 u. 3-8.-B. R. R. B. I.
Blüderstr. 14, dib. 1, 2 8im., K. u.
Bub. auf 1. Febr. Räh. d. 2. 284
Blüderstraße 46, 1. ist eine schone
Bohn., 2 8im., Küche. 2 Balton u.
Bubeh., aum 1. April au berm. R.
das. bei Architest Maber. 2836
Blüderstraße 48, 1 r., sch. 2-3.-B.
mit Aub. auf 1. April au berm. 171
Bülowstr. 9, d., 2 8., Küche x. 2836
Dambachtal 38 schone 2.8.-Bohn.
sofort ob. später, 300 Br. Räheres
Hellmundstraße 2, 1 sinfs. 2848
Dosheimer Str. 6, dib., 2 8. u. 8b.
Dosheimer Straße 11, dib., 2 8im.
u. Küche sofort ober später. F878
Dosh. Str. 28 2-8.-B., Abjal., 330.
Tosheimer Ztr. 46, Cif., ichöne 2. Dosheimer Str. 46. Eift., schöne 2-8. Wohn, zu v. Räh. Chof. 8, 2080 Dovbeimer Str. 146, 8. Stod, 2-8, Wohnung auf 1. Jebruar zu dm.

Double Str. 150, Bdb., 2.B., Be., Deft.
Drubenstraße & Kod., 2.Stin., Bohn.
Clienbogeng. 9 2- auch 3-8.-28. sof.
Elienbogengasse 10, Artip., abgeschl.
2- od. 1 8. mit R. a. rub. 2. 2658
Csivisser Str. 48, Gtb., schone 2-8.-28.
An berm. Räheres Emjer Gr. 44.
Emser Str. 48, Gtb., schone 2-8.-28.
An berm. Räheres Emser Gr. 44.
Emser Str. 65, B., 2 8im. m. 8ubeb.
1. Abril. Räh. Rr. 63, Bart. 241
Emser Str. 65, B., 2 8im. m. 8ubeb.
1. Abril. Räh. Rr. 63, Bart. 241
Emser Str. 65, B., 2 8im. m. 8ubeb.
1. Abril. Räh. dr. 63, Bart. 241
Emser Str. 65, B., 2 8im. m. 8ubeb.
1. Abril. Räh. dr. 63, Bart. 241
Emser Str. 6, Dib., 2-8.-28.
Baulbrunnenstr. 6, B. 1. st., 2 8.
Baulbrunnenstr. 6, B. 1. st., 2 8.
Baulbrunnenstr. 10, Rans., 2 8im.
Maußrunnenstr. 10, Rans., 2 8im.
Baußrunnenstr. 10, Bart.
Babhnung auf I. Februar zu bm.,
Felbstraße 3 2 8immer und Küche.
Belbstraße 12 sch. 2-8.-28. neu berg.,
mit Abschling billig zu berm.
Belbstraße 12 sch. 2-8.-28. neu berg.,
mit Abschling billig zu berm.
Belbstraße 12 sch. 2-8.-28. neu berg.,
mit Abschling billig zu berm.
Belbstraße 12 sch. 2-8.-28. neu berg.,
mit Abschling billig zu berm.
Belbstraße 12 sch. 2-8.-28. neu berg.,
mit Abschling billig zu berm.
Belbstraße 12 2-8 immer und Rüche.
Belbstraße 19 2 8 immer und Rüche.
Belbstraße 22 2-8 immer und Rüche.
Belbstraße 22 2-8 immer und Rüche.
Belbstraße 23 2-8 im u. Rüche. B 608
Fransenstr. 3 2 8im. u. Bac. 2-8.-28.
Gartenseibstraße 55 neb. d. Schladth,
2-8.-28., eb. m. Stall f. 2 Bf., sof. Dobb. Str. 150, Bob., 2.8.- B., Deft.

Gartenfeldstraße 55 neb. d. Schlachth.

2-8.-B., ed. m. Stall f. 2 Bf., fof. Geisderaftr. 9 Mans. Bodn... 2 Sim. u. Kilche z. dun. Rad. 1. St. t. 3

Oneisenaustr. 11, D. D., 2-3.-B., St. Gneisenaustr. 11, D. D., 2-3.-B., St. Gneisenaustr. 12 2-Sim...B., O., fot. Gneisenaustraße 33, Sth., Heine 2. 3.-Bodn. auf fotort billig. B291

Gebenstr. 3, Mtb., 2-8.-Bodn... 259

Gödenstr. 14 Krid., 2-8.-B., 1. Redr. Gödenstr. 14 Krid., 2-8.-B., B9595

Ocionenstraße 8, Bdd. 1 t., 2-3.-B., mit Mant. u. Subch. auf 1. April. billig au berm. Rad. baselbit ob. Seerobenitraße 13, Bd. 1 Gt., 2-3im... Bodn. mit Küche u. Keller auf 1. April. Käh. Gebr. Reugeddauer, Echivalbacher Straße 36.

Selenenstr. 17 2 Stan., Küche u. Keller auf 1. April. Käh. Gebr. Reugeddauer, Echivalbacher Straße 36.

Selenenstr. 17 2 Stan., Küche u. Keller fosott ob. später. Rad. 1. St. 250

Ocionenstr. 18, S. 1, 2-8.-B., 20 Mt. Delenenstr. 17 2 Stan., Küche u. Keller fosott ob. später. Rad. 1. Ed. 250

Ocionenstr. 18, S. 1, 2-8.-B., 20 Mt. Delmundstr. 8, S., 2 Sim. u. S. 253

Ocionenstr. 18, St. 1, 2-8.-B., 20 Mt. Delmundstr. 8, S., 3 Sim. u. S. 253

Ocionenstr. 19, 2 S., S., Bdb. Retip., 1. April. God, Kilch. Rad. Bart. Delmundstraße 40. 1 t., 2-8.-Bodn. Delmundstraße 32 2-8.-B., Bpril. Delmundstraße 32 2-8.-B., Bpril. Delmundstraße 32 2-8.-B., Bpril. Delmundstraße 32 2-8.-B., Bpril. Delmundstraße 32 3-8.-B., Bpril. Delmundstr

2.8im. Bohn. auf fofort. Raberes baf. u. Luifenstraße 19, B. 2786 Rellerftr. 31 2-8im.-Bohn. gu berm. Kirchgaffe 22, Stb., 2-Zim. B., Dach, zu verm. Rah. Bdb. 2 St. 2448 Kirchgaffe 25, Oth., 2 Z. u. Küche zu berm. Kah. Uhrenladen. Kiarenthaler Str. 6, 1, 2-Z.-W. mit

Riarenthaler Str. 6, 1, 2-8, B. mit Küche u. Zubehör preiswert zum 1. April 1918 zu berm. Käh. im Kaden bei Frau Wöller. F 543 Kleistür. 3, Sth., 2-8im. Wöhn. 3. v. Klestuckfir. 19 ich. 2-3. B., Sib. 1. Käh. bei Kopp. Bbb. Bart. r. 2449 Langg. 54 2 B., K., fof. R. Sattierlad. Lehrfürafte 14, B.-B., 2 Zim., Kücke. Lehrfür. 25, Kh., 2 Z., R., an r. L. Lehrfür. 31, Who., 2 Z., R., an r. L. Lehrfür. 31, Who., 2 Z., R., an r. L. Lehrfür. 31, Who., 2 Z., R., an r. L. Lehrfür. 31, Who., 2 Z., R., an r. L. Lehrfür. 31, Who., 2 Z., R., an r. L. Lehrfür. 31, Who., 2 Z., R., an r. L. Lehrfür. 31, Who., 2 Z., R., an r. L. Lehrfür. 31, Who., 2 Z., R., an r. L. Lehrfür. 31, Who., 2 Z., R., an r. L. Lehrfür. 31, Who., 2 Z., R., an r. L. Lehrfürer Ett., 27, R., 2-3. Wohn anm J. 4. au b. R. Jim., Bohn umg fof. zu bermieten. Käh. Bart. 2819 Leithringer Str. 27, R., 2-3. W., Sh., Leithringer Str. 27, R., 2-3. W., and Leyderinger Str. 28, R., ich. 2-3. W., neu berg., Gas, Abichl., 25 Mf. m. Lubwigfüraße 16 2 Zim. und Küche. neu gemacht. jof. billig zu d. 2390 Luremburaftraße 9, Sth., ich. 2-3. Who., Michelsberg 10 ichone Dackw., 2 Z., Who., Michelsberg 10 ichone Dackw., 2 Z., u. R., jof. Rah. dai., Jausmitt. Michelsberg 10 ichone Dackw., 2 Z., u. R., jof. Rah. dai., Jausmitt. Michelsberg 12, Z., ich. 1 St., 2 Zim., auf 1. 4. Bef. 10—2 Uhr. 245 Wichelsberg 22, Sth. 1 St., 2 Zim., 1 R., Gas, auf April zu berm. 202 Wichelsb. 25, 2 Z. L. R. [of. 0. [p.

Moribftr. 31 fcone Grontfp. Bobn., Moribstr. 31 schöne Frontsp.-Wohn., 2 Jim., Küde, Kammer, an einz.
Berson ober finderloses Ehedaar zu berm. Käh. bei Rapp das. 248
Worthstraße 44. Stb. B., 2-3.-W. 8
Worthstraße 44. Stb. B., 2-3.-W. 8
Worthstraße 44. Stb. B., 2-3.-W. 10.
2 gr. Zimmer, ept. 3 Jim., und Zubehör, Gas. elestr. Licht, Bad.
Berande, sof. od. spät. zu v. 2455
Rerostr. 11 2 Z., Kücke u. Zub. 2456
Rerostraße 24 2×2-Zimmer.-Wohn.
Zu dermieten.

Reroftraße 24 2×2-Zimmer-Wohn.
An dermieten.
Reroftraße 29 2 Zim. n. Kuche. 7
Reroftraße 36, Sib.. 2-Z.-Wohn. iof.
Rettelbeckir. 12, det Steig. 2-Z.-W.
Lobb. 2 Si.. m. VII.. fof. od. Ipaier.
Rettelbeckir. 12, det Steig. 2-Z.-W.
Lobb. 2 Si.. m. VII.. fof. od. Ipaier.
Rettelbeckir. 18, B. B. Z. u. 3-Z.-W.
Rettelbeckir. 20, S.. 2-Z.-W. Abfal.
Rettelbeckir. 24 ich. 2-Z.-Wohnungen
au dun. Vr. 19—22 Wf. B 14810
Riederwaldiraße 7, Std., fed. Ging.
ichone 2-Zim.-Wohn. nebit Zudeh.
Infort billig au dun. R. d. Gausan.
Biederick dorti. Bdb. Sout. F354
Riederwaldiraße 7, Std., Dachl., 2 Bim.,
Küche auf gleich au derm.
Looranienstraße 2 (Ede Rheinitraße),
2 Bint. u. Rüche, aum 15. Jan. zu
derm. Räh defelbit u. Buchdola.
Deuß, Kirchgasse 40. B184
Dranienstraße 14, des Obb. 2 Z. u. Jud.
jof. od. spat. Räh. Bdb. 1. 2467
Dranienstraße 30, 2-Z.-W. auf
jof. Räh. Lustin 14, 16 zu derm.
Lum. 1. Upril zu derm. Räh. Bart.
Philipdsbergstraße 30, 2 L. 2-Z.-W.
Lum. 1. Upril zu derm. Räh. Bart.
Philipdsbergstraße 30, 2 L. 2-Z.-W.
Lut. Stiche, zu derm. F378
Vanienstraße 28 VBohnung, 2 Zim.
u. Küche, zu dermieren. F378
Vaniersteller Straße 28 VBohnung, 2 Zim.
u. Küche, zu dermieren. F378
VBlatter Straße 28 VBohnung, 2 Zim.
u. Küche, zu dermieren. F378
VBlatter Straße 28 VBohnung, 2 Zim.
u. Küche, zu dermieren. F378
VBlatter Straße 28 VBohnung, 2 Zim.
u. Küche, zu dermieren. F378
VBlatter Straße 28 VBohnung, 2 Zim.
u. Küche, zu dermieren. F378
VBlatter Straße 28 VBohnung, 2 Zim.
u. Küche, zu dermieren. F378

Vlatter Straße 28 Wohnung, 2 Kim.

u. Kiche, zu vermieten. F 378
Vlatter Str. 32 2-3.-W. fof. ob. ip.
Mauenthaler Straße 11, dib., 2-3im.Rohn. mit Küche fofort zu verm.
Räb. dei Ullmann, Vdb. 2. F 540
Nauenthaler Str. 12 2-3im.-W. fof.
Käh. Luifenitraße 19. Part. F 381
Kheingauer Str. 4 2-3-3.-W. 2891
Rheingauer Str. 4, D. B., 2-3-38.
Wheingauer Str. 13, Frtip., fcb. 2-34
Kheingauer Str. 13, Frtip., fcb. 2-34
Kheingauer Str. 15 2-3.-W. B 9604
Rheingauer Str. 15 2-3.-W. B 9604

B. an r. Leute auf 1. 4. 16, 2945
Rheingauer Str. 15 2-B.-B. B 9604
In heinfitr. 2, 5th. 2-Bim.-Bohn. 12
Richfitr. 19 ich. 2-B.-B. I. 4. 1016.
Röberfit. 3 ff. 2-B.-B. I. 4. 1016.
Röberfit. 3 ff. 2-B.-B. I. 8 Wf. 57
Röberfit. 7 2-Rimmer-Wohn. 34 vnt.
Römerberg 6 2 Rim. u. Kidde. 2489
Römerberg 17 2 Rimmer. Kudse mit
Gas au bermieten. 2807
Römerberg 17 2 Rimmer. Kudse mit
Gas au bermieten. 2807
Römerberg 27 ichone neu berger. 2B.-B. al. o. 10. 3u v. R. Ries. 2792
Gaalgafie 24/26, 6th. 2 Rim. u. Kidse auf
1. Abril 1916 zu berm. B 342
Schauftraße 11 2 Rim. u. Kudse auf
1. Abril 1916 zu berm. B 342
Scharnborffitt. 7 2 Rim. u. Rudse auf
1. Abril. Räheres bei b. Sahn.
Gib. 3, dofelbit. F 374
Scharnborffitt. 34, R.. 2-3.-B. jofort.
Adeffelfit. 6. Stb. 2-B.-B. jofort.
Adeffelfit. 6. Stb. 2-B.-B. jofort.
Chierfielin. Str. 9 2-B.-B., 1, Abr.
Chierfielin. Str. 9 2-B.-B., 1, Abr.
Chierfielin. Str. 9 2-B.-B., 1, Abr.
Chierfielin. Str. 11, Sib. 2 B. jof. 246
Schwalbacher Straße 22, Sib. 1 Sch.
2 Bim. u. Kiche. Rah. 255. B.
Schwalbacher Straße 22, Sib. Heine
2-Bim.-Bohnung auf 1. Abril au vermieten. Räb. Boh. Bart. 145
Schwalbacher Straße 23, Sib. 2 Sch.
2 Bim.-Bohnung auf 1. Abril au vermieten. Räb. Boh. Bart. 145
Schwalbacher Straße 75, bei Diener.
2 fleine Rimmer 1, Kidse. 2482
Schwalbacher Straße 75, bei Diener.
2 fleine Rimmer 1, Kidse. 2482

Mäh. in d. Wirtschaft bet Groß. 72
Schwalbacher Straße 75, bei Diener,
2 fleine Zimmer u. Kuche. 2482
Schwalbacher Straße 79, B. schöne
Bohn, I. Stock, 2 Zim., Küche u.
Keller, auf I. April zu verm.
Schwalbacher Str. 85, D. schöne 2u. 1-2. Bohn. villig. Wäh. Bart.
M. Schwalb. Str. 4 n. h. 2-3.-28. sof.
Aäh. vol. 1 Et. u. Luifenstr. 19, B.
Sebanstr. 3 2 Z. u. R. zu vm. 2492
Seerobenstr. 28, Oth., 2-8.-28. Laden.
Steingalle 25. Reubau. schöne 2-Zim. Sebanstr. 3 2 8. u. R. zu vm. 2498
Seerobenstr. 28, Sth. 2-8.-28. Laben.
Steingasse 25. Neubau, schöne 2-3im...
Rohnung for. od. 1. April zu vm.
Steing. 26 2-3.-28... Lih. 2. gl. 2790
Steingasse 32 fl. 2-8im.-28. f. 2763
Eteingasse 32 fl. 2-8im.-28. f. 2763
Eteingasse 38 ich. 2-8.-28... 1, 4. 139
Stitistabe 29, Oth. 1. große ichone
2-3.-28. au berm. N. B. 2. 54
Zannubstraße 17. Seitenbau. 2 8im.
und Küche zu bermieten. B 9607
Bagemannstr. 14 2 3. u. R. 2826
Balramstr. 7. S., 2-3.-28. N. B. 1.
Balramstr. 31 ich. 2. u. S. 3im.-28
Malramstr. 31 ich. 2. u. S. 3im.-28
Malramstr. 31 ich. 2. u. S. 3im.-28
Mehrenges 48 2 8. u. Rab. nebit
groß. Küche ich. Nah. B. B13391
Balramstr. 31 ich. 2. u. S. 3im.-28
Mehrenges 48 2. Sim.-2805n. 2499
Bebergasse 49, Bdh. 2, 2 8. u. R. zu
bermieten. Räb. 1 St. linis.
Bebergasse 54 2. Sim.-2805n. 2499
Bebergasse 54 2.

Wellrisstraße 53 2-Zim.-Wohnung. Werberftraße 8 2-Zim.-Wohnung im Borberft. jum 1. 4. cr. zu bm. 274 Werberftr. 10 2-Zim.-W. im Sfb. V. Berberftr. 10 2-Rim.-W. im Sib. V. 3u v. Näh. Hausverwalter. B 9010
Weitenbüraße 5, Stb., 2-Rim.-W. au verm. Rah. Anh. 2 1. B289
Weitenbüraße 44 jch. E-R. Gleich. Beitenbüraße 44 jch. E-R. Gleich. Beitenbüraße 44 jch. E-Rim.-Wohn., Beiton. Gas. 400 Mt., jof. zu vm., Weitenbüraße 9, B., 2 Rim. u. Küde. Börthür 24, Oth. Alv., 2-3-3-8. N. Derfür. 3, Gih. B. 2-3.-W. m. ob. o. Will. ob. Ragerf. 1. 4. Räh. 1 I. Norfftraße 19, B., 2 R. u. St. a. 1. 4. Räh. Koll. Bismarating 9. B208
Bietenr. 3, D. 2, jch. 2-3.-W. N. S. 2. Rimmermannftr. 9 DR.-W. N. S. 2. Rimmermannftr. 9 DR.-W. N. S. 2. Sim., Rücke u. Kell. jof. ob. sp. zu v. R. int Laden, Gaalg. 10. 2766

3 Bimmer.

Abelheibite. 38, 1. u. 2. Si., gr. 3-3.

B Gas, Eleftr., gr. gebedt. Balt.
Abelbeibitraße 54 amet Wohnungen,
ie 3 Jim., Bad und Jubehör, fot.
oder ipäier du bermieten. Naheres
dafelbit bei Lewald. 5th. 1. Si
Abelheibitr. 61, 5th. Dadfit. 3-8.-B.
bill. Räh. Borderh. 1 St. 2306
Ablerfiraße 16 3-3.-B. fot. od. ipät.
Edolfitraße 1 3 Sim. Bodu. au dm. 91
Ndierfiraße 16 3-3.-B. fot. od. ipät.
Edolfitraße 1 3 Sim. u. Bubeh. Nah
im Speditionsbürd. B 9611
Abelfiraße 1 3 Sim. u. Bubeh. Nah
im Speditionsbürd. B 9611
Abelfiraße 1 3 Sim. u. Bubeh. Nah
im Speditionsbürd. B 9611
Abelfiraße 2. Sim.-Bodu.
Idolfitraße 3. Sim.-Bodu.
Idolfitraße 3. Sim.-Bodu.
Idolfitraße 4. Sim.-Bodu.
Idolfitraße 5. Sib. 2. Sim.-Bodu.
Idolfitraße 6. Sim.-Bodu.
Idolfitraße 1 3 Sim. u. Bubehör.
Idolfitraße 6. Sim.-Bodu.
Idolfitraße 1 3 Sim.-Bodu.
Idolfitraße 5. Sib. 3-8.-B. mit
Bubehör. Räh. Bob. Bart. 164
Albrechiftraße 3. S. St. Si.
Ilsrechiftraße 3. S. St. Sim.-Bodu.
Int Sub. 3. 1. April su vm. Räh.
Introdiffitraße 3. Sib. B. Sim.-Bodu.
Int Jub. 3. 1. April su vm. Räh.
Britramifit. 12, 1 3-3.-B. 1 au.
Bertramift. 14 id. 3-3.-B. m. Sub.
Omit 1. April 1916. Räh. B. 2012
Bertramiftraße 18 idöne 3-3.-B. auf
iof. su berm. Räh. Bart. B 9612
Bertramiftraße 19 B. Simmer-Bodu.
Idolfitsäw. bill. B. Big. B. Aus.
Bertramiftraße 19 B. Simmer-Bodu.
Idolf. Su berm. Räh. Bart.
Bertramiftraße 19 B. Simmer-Bodu.
Idolf. Su berm. Räh. Bart.
Bertramiftraße 19 B. Simmer-Bodu.
Idolf. Su berm. Räh. Bart.
Bertramiftraße 29 u. 33 Bin 3. L.
Bertramiftraße 29 u. 35 Bin. B. Bertramiftraße 29 u. 35 Bin.
Bertramiftraße 3. Sth. W. S. L.
Bertramiftraße 3. Sth. W. S. L.
Bismardring 35. Sth. W. S. L.
Bismardring 35. Sth. W. S. L.
Bismardring 37. Sth. I u. 2 St., le
Bieichftraße 29 u. 33 Bin. Balt.
Bieichftraße 29 u. 35 Bin.-Bodu.

Bleichftraße 21 St. Imfs. 109
Blüderftraße 21 St. Imfs. 200
Blüderftraße 23 Lödne 3-Sim.-Bodu.

Dabheimer Str. 83 Bodh. Str. 881
Dabheimer Str. 83 Bodh. St

Wohn, 101.
Dobh. Str. 169 8.8. B. gl. b. 14.
Dreiweibenstraße 1, 3, schone 8.8.
Wohn, mit Lub.. 2 Baftons und
Bad, in gutem Sause, a. 1. April
Lu berm. Wäheres Bart. 185
Drubenstr. 5, D., 3.8. B., 400 Mt.
Trubenstraße 8 8.3im. Bohn. B115
Drubenstr. 10, B. u. S., gr. 3.8. B.

Trubenstraße 8 3-31m. 250gn. b.110
Drubenstr. 10, E. u. S. gr. 8-8. B.
Externförbestraße 3, Oth. 3-31m. B.
3u verm. Wah. Kart. links. 99
Eleonorenstraße 2/4 ichone 3-31m.Bohnungen iofort ober sp. Rah.
Sellwig. Lellmunditt. 2, 1. 2850
Eleonorenstr. 8 3 8. u. K. Rah. Rr. 5.
Eleonorenstr. 9 3-8-B. R. Rr. 7. 86
Eleonorenstr. 9 3-8-B. R. Rr. 7. 86
Especialist of the control of the

Relbstraße 19 3 Rim. u. Zubehör Relbstraße 23 3-3-W. mit Abfall., mtl 25 Mt. Räb. daf. b. Müller, 1. St Krankenstraße 10 3-3.-Wohn., 1. St

Frankenftr. 23, S., gr. 8-8.-W., Apr

Gustav-Abolifitraße 14 3 Jim., Kicke 2 Wid., Boll., Jos. ob. 19dier. 253
Sallgarter Str. 3, 2, schone 3-8im., Wohnung, Abh., auf April zu vm. Habiter Str. 6, Sth., 3-8im., Wollgarter Str. 6, Sth., 3-8im., Wollgarter Str. 8, A., 8 A., 8 A., B., G. Selagarter Str. 8, A., B., A., G. Sim., Kuche, M.D., Gas u. Clipper 1. April zu bun. R. 1 St. 14
Selenenstraße 9, Abh. 1, 3 A., A., S., S., Solienenstraße 9, Abh. 1, Br. 1 St. 14
Selenenstraße 24 (chone 3-8. Bohn. Shb. 1, auf sor, oh. 1. April zu bm. Rah. Boh. 1. Stod rechts. 271
Selenenstraße 24 (chone 3-8. Bohn. Bah. 1. Sto. 1 Stod rechts. 271
Selenenstraße 27, Bbb. at 3-8. Bohn. Bohnung zum 1. April 16 zu bm. Waheres boielbit 1 stinfs. B206
Sellmunbstraße 5, 2, schone 3-8 im., Bohnung zum 1. April 16 zu bm. Waheres boielbit 1 stinfs. B206
Sellmunbstraße 8, A., S., int Bast. 4
Sellmunbstraße 8, L., S., int Bast. 4
Sellmunbstraße 40, 1 L., 3-8 im., E.
Sellmunbstraße 40, 1 L., 3-8 im., E.
Sellmunbstraße 40, 1 L., 3-8 im., E.
Sellmunbstraße 6, L., S., S., B., 28, S.
Sellmunbstraße 6, L., S., S., B., S., S.
Sellmunbstraße 7, R., schone 3-8. Bohn. Babezim. u. sinstitues 8 ub., zu L., Rah. boielbit ob. Rieitlit. 4. 46
Serberstraße 7, S., schone 3-8. Bohn. Babezim. E. San. Bohn. Babezim. E. San. Bohn. Bab. boielbit ob. Rieitlit. 4. 46
Serberstraße 9, Bbh. 1. Gt., sch. Bab. Beid Str. 43, L., San. Bab. Beid Str. 43, L., Sa

au bermieten. Rad. dajeton.

Jahnstr. 22, 1, gr. 8-8.-B., m. Luk
Gas u. Flettr., fof. od. spät. 283

Jahnstraße 40, d. B., 8-8im.-Boh
fofort ober später.

B 142

Johannish. Str. 7, d., fch. 8-8im.-B
Johannisherger Str. 9, d., fch. 3-8

B., fr. Lage, Gas, Abfall., 26

Raifer-Friedr.-Ring 20, B., fchone
Sim.-Bohung auf 1. April

Raifer-Friedr.-Ring 20, B., ichone I Im. Bohnung auf I. Abril verm. Rah. I. Stod rechts. 28 Raifer-Friedrich-Ring 52 herrichaffehr geräum. Ichone 8-Zim.-Bohnung auf I. Abril verm. Rah. I. Stod rechts. 28 Raifer-Friedrich-Ring 52 herrichaffehr geräum. Ichone 8-Zim.-Bohnung I. Abril zu bermieten. Rabalellehrt 49, Sih., 8-Zim.-Bohnung Iofort zu bermieten. 28 Raiftraße 26, Oih., 3 Zim. u. Kide 300 Mf. Rah. Boh. Part. 16 Rariftraße 28, Oih., 3 Zim. u. Kide 300 Mf. Rah. Boh. Part. 16 Rariftraße 33 Ichone 8-Zim.-Bohnung 1. Abril zu berm. Rah. B. 204 Rariftraße 33 Ichone 8-Zim.-Bohnung 200 Keranda iot. ob. iv. N. 1 Sariftraße 36, 2. gr. 3-3-B., m. groß. Beranda iot. ob. iv. N. 1 Sariftraße 38, Sth. 1, 3 Bim. u. K. 1. Klarenthaler Str. 3, D. 2, 3 B. u. Reiftstraße 5, 1. Stod, 8-Zim.-Bohnung 200 Keitster 15. W. 16 2. 2, 200 L. ber ipdiere zu berm. 200 Ichister 15. W. 16 2. 2, 200 L. p. fofort ober fpater zu berm. 25 Rieftiffr. 15, B., ich. 3-8.-33. f. o. Rah. Wielanbitraße 13, B. L.

Langgaffe 26, 1, 8 Bimmer, Ruche Bubehor auf 1. April gu ver Krankenstraße 10 3-8.-Bohn., 1. St. Frankenstraße 13 3-Zim.-Bohnung auf 1. April. Räh. Bart. B 15730 Frankenstr. 16 8 schöne Zim., K. u. Rans., neu herger., billig. 1681 Lehrstr. 27 B.-B., 3 Zim. u. Zube Preferring 10, Bdh. Frontsp., sch.

8-Jim.-Bohn., mit Kücke u. Bed.
ju b. Roh. Sib. 2 St. r. B431

Lothringer Str. 31, 1, ar. 8-Jim.-B.,
2 Bls. Speisel., Bed. soj., 550 Ms.

Lothringer Straße 34, 1, 3-Jimmer.
Bohnung, Breis 490 Mt. B 15499

Lutienstr. 17, Stb. Dackstock, 3-Jim.Bohnung on rubige Leute au bermieten. 360 Ms.

Lutsenstr. 43, sch. 3-J.-Artsp.-Wohn.
au b. Röh. im Reitaurent. B9627

Luxemburgblas 2 3-J.-B. M. B. 116.

Markstr. 17 3-Jimmer-Bohnung au

Martifir. 17 8-8immer-Bohnung gu vm. Zu erir, bei Augenbühl. 2536
Warftitt. 22, Sto. 2, sind 8 Zim. u. R. sof. od. spät. au vm. Rah. das.
beim Hausderwalter. 2537
Rauristusstr. 14 3-3. Frijd. II. auf.
1. April au v. Rah. 1. Stock. 62
Midgeleberg 28 8 3. 36. (Zentrash.).
1. 4. Rāh. b. Weit, das Mith. t. 1.
Mr.ristir. 37. Erfe Grafheiter fround.

1. April au v. Räh. I. Stock. 62
Michelsberg 28 3 3.. 3b. (Sentralh.).
1. 4. Räh. b. Weit, daf. Rith. r. 1.
Mr.ribstr. 37, Ede Goethester. freundl.
Sochvarl. Bohn. von 3 zim., Küche
u. Speisel. Gas, elestr. Licht,
Manl., Keller, s. 1. April au verm.
Räheres Kronenberger.
222
Moribstr. 4b. Rith. 1. 3 3. u. K. 130
Moribstraße 49, Mid. L. 3 3. u. K. 130
Moribstraße 49, Mid. D., 3 3. u. S.
per 1. April au v. R. 8. 1. 30
Moribstraße 60, Sih., 3-8.-W. su v.
Moribstraße 60, Sih., 3-8.-W. su v.
Moribstraße 72, Sib., 3-3m.-Bohn.
2u verm. Räh. dei Wagner. 154
Rerostraße 9 3-Zim.-Bohn. 2427
Rerostr. 34, 2, 3-Zim.-Bohn. 2427
Rerostr. 34, 2, 3-Zim.-Bohn. 191,
Rerostraße 46, 1 Et., 3 3.. Jubeb.
Gas. el. Licht. sof. Räh. W. 2010
Rettelbeckfür 21 gr. 3-Z.-W., 550
Meugasse 13, Ede Ellenbogeng., school.
Schim.-Bohn. 2. Et., auf 1. April
zu v. Räh. Abolisallee 45, K. 15
Meugasse 13, Ede Ellenbogeng., school.
Schim.-Bohn. 2. Et., auf 1. April
zu v. Räh. bei Leicher, 1 Et. 11
Oranienstr. 6, Bdb. Pfv., 8 Z. u. R.
Bu v. Räh. bei Leicher, 1 Et. 11
Oranienstr. 36, Sib., 3-Z.-W., cv. Lad.
Oranienstr. 36, Sib., 3-Z.-W., p. 2.
Cranienstraße 49, Sib., 3-Z.-W., p. 2.
Cranienstraße 49, Sib., 3-Z.-W., p. 2.
Schilippsbergstr. 2 Z.-Z.-W., p. 2.
Schilippsbergstr. 12, 2, 3-Z.-W., p. 2.
Schilippsbergstr. 12, 2, 3-Z.-W., p. 2.
Schilippsbergstr. 13, im Laden, 175
Ebilippsbergstr. 14, 2, 3-Z.-W., auf
1. April zu v. Räh. 1 Et. r. 2909
Flatter Etr. 90, Frip., 3 Z. u. S.
Schungauer Etr. 3, Cib., 3-Z.-W., auf
1. April 3u v. Räh. 1 Et. r. 2909
Flatter Etr. 90, Frip., 3 Z. u. S.
Schungauer Etr. 13, schöne 3-Z.-W.,
auf 1. April 1916 zu verm. 56
Scheingauer Etr. 18, 3, ichöne 3-Z.-W.,
auf 1. April 1916 zu verm. 56
Scheingauer Etr. 18, 3, ichöne 3-Z.-W.,
auf 1. April 1916 zu verm. 56
Scheingauer Etr. 18, 3, ichöne 3-Z.-W.,
auf 1. April 1916 zu verm. 56
Scheingauer Etr. 18, 3, ichöne 3-Z.-W.,
auf 1. April 1916 zu verm. 56
Scheingauer Etr. 18, 3, ichöne 3-Z.-W.,
auf 1. April 1916 zu verm. 56

Bohnung zu berm. B 9680 Mheinganer Str. 24, Ihh., icone 8 Rim. Bohnung zum 1. April. 37 Pheinstraße 30. Gib. Vart., icone 3

Rheinstraße 30, Gth. Bart., schöne 3.
Alim. Wohn auf sofort ob. hater.
Räh. bei Gottfried Glaser. 2554.
Rheinstraße 69 ist die Bart. Wohn, beitehend aus 3 Limmer mit Zu.
dehör, per 1. April 1916 au berm-Räh. bei Rechtsanwalt Kassan,
Rah. bei Rechtsanwalt Kassan,
Rortsstraße 10, 1, ob. Dobheimer Etraße 20, 1.
Abeinstraße 101, 4, sonniae 3.K.B.,
Gas. 380 Wt. April. A. 1 St. r.
Richliftr. 2, B. 3.3.B. 5. Apr. 2943.
Richliftr. 5, B. u. Weth, 3.K.B.,
Richliftraße 6 3.Kim. Wohn.

Michistrafie 6 8-Kim. Bohn. 2350 Richlitrafie 6 8-Kim. Bohn. 2350 Richlitr. 8, schöne 3-8.-W. nebit 86. auf 1. April. Breis 510 Mt. 2941 Richlitrafie 11 ift eine 3-8.-W. au b. Aäh. bei Lah. 2. St. F 878 Michistr. 20, 3, nabe a. R. Frdr. R. ich. 3-3.-W. su berm. Rah. Bart.

Michlitr. 20, 3, nabe a. A. Frdr. A. (ch. 3-3-W. su berm. Rab. Bart. Wichlitrake 27, Sih., S. Sim., Bohn. su v. Adb. bei Heuß. Oth. 1. 2546 Röberfer. 4 (chone große 3-Rim. W. 1. St., f. Anguf. e. 8 lihr ab. 2547 Röberfer. 20, 1. 8-Kim., Wohn. a. vm. Abberfer. 35 ich. 8-K.-W. 1. 4. 124 Römerberg 3 8-Kim., Bohn. im 1. u. 2. St. Rab. Bebergaaffe 54. 11 Mömerberg 37 S. u. 2-K.-W. m. Gas. Roonfer. 7 8 kim., Bb. Anguf. 2-6. Roonferde 10 8 kim., mit Belfon u. Kuche su verm. Rab. Bart. B169 Roonfer. 20 8-Kim., Wohn. mit zwei Balfons billig zu vermieten.

Balfons billig gu bermieten. Rübesheimer Straße 22, 2, sehr schöne 3-Sim.-Wohn, mit all. Zu-behör fof. ober auf 1, April zu b.

behör sof. ober auf 1. April au b.
Rübesheimer Str. 33, 4. 8 ar. Lim.,
Kücke, sof. ober 1. April 18, 2890
Schackfir. 25, K., B.Z.-R., K., I. 4.
Schackfirake 28, I. Stod. schone 2.
3.-B. sof. ober spater. R. 8. St.
Schackfirake 30, Boh., 3-R.-K., Apr.
Scharnhorstfir. 4 schone sonn. 8-8.
Bohn., 800 BM. zu vm., Röh. 3 r.
Schornhorststrake 17, 2. Stod., 8-8.
Bohnung auf 1. April zu b. 118
Scharnhorststrake 20 schone 3-8.-K.
Scharnhorststrake 20 schone 3-8.-K.
Scharnhorststrake 27 schone 3-8.-K.
Scharnhorststrake 27 schone 3-8.-K.
Bohn. im Absching, mit Balson,
Boh. zum 1. April zu verm.
Scharnhorststrake 27 schone 3-8tm.Kohn. son 1. April zu verm.
Scharnhorststrake 27 schone 3-8tm.Kohn. son 1. April zu verm.

Scharnhorfiftr. 34 schame 3-Simmer-Bohn. sofort zu verm. Räh. 1 r.
Scheffelstraße 6 3-Sim. Bohn. ver
1. Avril zu vermieren. B45
Schiersteiner Str. 9, Meh., 8-3.-W.
Schiersteiner Str. 20, Sth., 3-8.-W.
Schiersteiner Str. 21, Sth., 3-8.-W.
Schulberg 11 3 3. u. st. nebit 2ub.
für gleich oder ibaier zu v. 2852
Schulberg 13, Bart., 3 8 im., Rüb.
hu. Zubehör auf 1. April zu verm.
R. im Haufe o. Rerostr. 26, 1, 149
Schulberg 23, 1, 3 3.- R. u. 2ub. 1. 4.
16 z. v. Br. 500 Mt. R. Lab. 2950
Schulgasse Str. 42, Stb., 3 große
Rim., Küche usw. zum 1. April zu
verm. Räh. Bbh. Bart. 170

Schwalbacher Str. 43 8 3. u. R. 146
Ichwalbacher Str. 53, Mtb., 3-3.-W.

su verm. Wäh. Vorderh. 1. Stod.
Ichwalbacher Str. 85, Wdh., ichöne
I. 8.-W. auf Ihril. 450 Mt. K. B.
Ichanstraße 3. 1. ichöne gr. 3-3im.
Bohn. 1. od. spät. Näh. B. 19601
Ichanstraße 5 8 8. u. R. sof. 2781
Ichanstraße 5 8 8. u. R. sof. 2781
Ichanstraße 9 im Vdh. schöne 3-8.Mohn. sof. od. spät. zu v. B 9634
Ichanstraße 9 schöne 3-8im. Wohn.
Im Wittelbau zu verm. B 9635
Ichanstraße 14 3-Simmer-Wohnung
hei Frau Donges.

B 288 bei Frau Donges.

Seersbenftr. 6 ichone S.-Bim.-Bohn.
Seersbenftr. 9, ruh. Edh., gr. 3-Sim.Bohn. gum 1. April & v. B 15719

Seersbenftr. 11, S., 3-3-Bohn. fof.
oder spater zu b. W. Boh. 2. B47

Steinausse 6, 1, 3 Simmer m. Ball.,
Küche, ionitigem Zubehör, zum
1. April zu bernniefen.

Riche, sonifigem Zubenor, aun.
1. April zu bermieten. 267
Steingaffe 14 8 Jum., Kuche u. Rus.
Näheres Hinterhaus Bart. 2571
Stiftstraße 3. 1, sch. gr. 3-3.-28. sof. Taunusitrabe 64, Gtb.. fcone 3-8 2Sobn. mit Bub. auf 1. April. 1)

Stilitirahe 3, 1, ich. gr. 3-3-25. jol. Taunusstrahe 64, Sth. ichone 3-8.—

Tsobu. mit Zub. auf 1. April. 114

Balramstr. 12, E. I r. 3-8-25. Ap. Balramstr. 12, E. I r. 3-8-25. Ap. Balramstr. 18 ich. 3-R. B. u. Rüche. neu herger. 420 Mt. s. Nob. 8.

Balramstr. 19, Ede Bellriyit. 36, 3-8.—25. M. bei Trautimann, Lad. Balramstrahe 22, Bdh., einetagig. 3-3-550hn. mit Zubeh. a. s. April 500 gr. 2-5.—250hn. mit Zubeh. a. s. April 500 gr. 3-500hn. mit Jubeh. a. s. Moril 500 gr. 3-500hn. mit Jubeh. a. s. Moril 500 gr. 3-600 gr.

Simmermannstr. 4 fct. 3-2.-23, mit reichl. Zub. auf 1. April. B15657 Simmermannstr. 6 3 Sim., K., Balf. Simmermannstr. 10, 1 u. 2. fct. 3-3.-Bohn. mit Zub. zu b. R. B. B156

4 Bimmer.

Marstraße 69, 1, "Balbed", sehr ich.
4—5.13.-28., Gas, Gleftr. usw.,
wegsugsh, su b. R. 1. Et. 1. 2581
kibsiffraße 5. 1. Et., schone 4-Sim.
Bohn, per sos, ob. später. Räheres
su erfragen baselbit beim Gausmeister. meister. 258 Albrechtstraße 2 4-8.-B. auf Abril Albrechtstr. 10, 1, sch. 4-8.-B. m. 34 fof. ob. sp. Rah. 3, Rehwinsel. 21

Threchiftende 2 4.8.W. auf Abril.

Befog amei

Siber icht 10, 1, ich 4.8.W. m. 3B.

Sob. Balton, April. A. Lad. 218

Albrechiftende 12, 2, ichone 4.8.W.

Bub. Balton, April. A. Lad. 218

Albrechiftende 36, 1 St. 4.8.m.

Bub. Billitechiftende 36, 2 St. 4.8.m.

Bub. Billitechiftende 36, 1 St. 4.8.m.

Bub. Billitechiftende 36, 1 St. 4.8.m.

Billitechiftende 36, 2 St. 48.m.

Bub. Billitechiftende 36, 2 St. 48.m.

Bub. Billitechiftende 36, 2 St. 48.m.

Bub. Bertramftr. 20, Bbh. B. 4 S. Bub.

Bertramftr. 20, Bbh. B. 4 S. Bub.

Bertramftr. 20, Bbh. B. 4 S. Bub.

Bertramftr. 20, Bbh. B. 4 S. Bub.

Bertramftr. 22 iddone 4.8.m.

Bub. Bertramftr. 20, Bbh. B. 4 S. Bub.

Billitechiftende 31, Company.

Billiter 22 iddone 4.8.m.

Billiter 23 iddone 4.8.m.

Billiter 23 iddone 4.8.m.

Billiter 24 iddone 4.8.m.

Billiter 25 iddone 4.8.m.

Billit

Rl. Burgitr. 5, 2, 4-8,-38, Rah. 1. 6
Bulowitr. 3, hübiche ionnige 4-3im.
Modnungen, Bari., 2, u. 3. Et., sof.
od. ivät. Rah. Zelimann, 1. Et. 1.
Coulinitrade 3, 2 St., 4-8,-38, 1. 1. Coulinitrade 3, 2 St., 4-8,-38, mit
Garten, auf April, 650 Mt. Rah.
mur Dellmunditrade 2, 1 Ifs, 108
Dosheimer Str. 6, 2, 4 3, u. 3, 5 2460
Dosheimer Str. 42 gr. 4-8,-38, ar.
Bad u. Sub. Rah. 46, 3, 3, 2591
Dosh. Str. 52, 1, ich. 4-3,-38, nr.
1, 4. 1916, R. daf. 2, 1. B15472
Dosheimer Str. 54 gr. 4-8im. Bohn.
Rah. Gneifenauftr. 2, 1 L. B14739
Dosheimer Str. 96, 1, ich. 4-3,-38,
auf 1, April su v. Rah.
Dosheimer Str. 06, 1, ich. 4-3,-38,
auf 1, April su v. Rah.
Dosheimer Str. 06, 1, ich. 4-3,-38,
auf 1, April su v. Rah.
Dosheimer Str. 06, 1, ich. 4-3,-38,
auf 1, April su v. Rah.
Dosheimer Str. 06, 1, ich. 4-3,-38,
auf 1, April su v. Rah.
Dosheimer Str. 107 4 5-8, Bohn.
arche Diele, Gas v. Cieffr., auf
iof. oder später zu verm. B 9649
Dreiweidenstr. 8, B., 4-3,-38, 1, Apr.
Ellenbogengaße 15, 2, Stod. schöne

Dreiweibenstr. 8, B., 4.3.-W., 1. Apr.
Elle 4. Immer-Wohnung. Glos,
elette. Licht, fof. ober spat. Rab.
im Laben A. S. Linnenschl.
Elitviller Straße 7, 1. St., gr. 4. Zim.
Bohn mit all. Zubehör sof. ob. so.
zu berm. Rab. B., bei Beit. B319
Emser Straße 3gr. 4. Lints, b. 3—5.
Emser Straße 10 4. Z. Bohnungen
sof. u. sp. Rab. Bart., Webgandt.
Finier Straße 32, B., schone 4. R.,
Bohn mit Aub. anf 1. April. 260
Emser Straße 32, B., schone 4. R.,
Bohn mit Rub. anf 1. April. 260
Emser Straße 32, B., schone 4. R.,
Bohn mit Rub. anf 1. April. 250
Enbacher Str. 8 ger. 4. R. M., 1 r.
Frankenstraße 23, am Aing. 2. St.,
Frankenstraße 23, am Aing. 2. St.,

Frankenstraße 25, am Ring, 2. St. ich. neuberger. 4-3.-Wohn. 2866 Friedrichstraße 8, Bob. 3, 4-8.-33, auf April zu berm. Rab. beim auf April zu berm. Rab. bein Sausmeister, Sinterbau. S: Friedrichstr. 50. 2. gr. 4-3im.-Bobn fofort ob. später zu berm. 259

Georg-Augustftr. 4, 2, 4-8,-33. auf 1, 4, 1916. Nöh, Bart. Ifs. 2915 Gneifenauftr. 13 gr. 4-8,-33., 8, 660. Golbgaffe 15, 1, icone Dachm., 4 8. u. R., 1. Abril, Breis 250 Mt.

u. S., 1. Abril, Vreis 280 Oct.
Göbenfir. 2 fcöne 4-8im.-Wohnung
1. Etage, fof. ob. 1. Abril. B15829
Göbenfir. 12. 1 I. 4-8-73. Bob. God
u. Eleftr., fein Sth. Näh. bof. 2506
Göbenfir. 16 fchöne 4-8-23. auf fof.
Guffan-Absilfirade 10, 1. fchöne fonn.

Cubenter, 16 ichone 4-R.-W. auf 10f.
Cuftan Mosifitrade 10, 1, ichone fonn.
4—5-81m.-Bohn. zu verm. 2507
Custan Mosifitr. 15, 1, ich. 4-S.-W. m.
Bad z. 1. April. R. baj. u. K. 2885
Fartingtir. 13, Cde., ich. gr., formioe
4-8.-Bohn., men bergericht. 2985
Celenenter. 14, 2, 4 81m.. Küche. ev.
mit Berffictte, fof. od. hat. 2508
Celenenteraße 29, 2. St., ichone 4-R.-Bohnung zu vermieten. B 606
Cellmundfir. 12, 1, 4 81m.. Küche. gab. u. sonit. 8ub. Käh. Lad. 2509
Sellmundfir. 12, 1, 4 81m.. Küche.
Kab. u. sonit. 8ub. Käh. Lad. 2509
Sellmundfir. 12, 1, 4 81m.. Küche.
Kab. u. sonit. 8ub. Käh. Lad. 2509
Sellmundfiraße 53 ichone 4-Rim.-B.
su v. Käh. Gebr. Schmitt. B63
Derberitr. 1 4-Rim.-W. Kab. 1 St. r.
Perderitraße 15 4 Rimmer. Küche
u. Zubehdt. Käh. im Laden. 2601
Serberitraße 19, 3. St., 4 81m. nebit
reichl. Rubeh. Käh. Laden. 150
Derrmagartenftraße 13, 3. Geschok.
4-R.-W. zu vm. R. Crozelch. 266
Certugartenftr. 19, 2, ich. 4-R.-Wohn.
auf 1. Abril zu verm. Räh. da.
ob. Kaifer-Kriedt.-King 74, B. 93
Rahnftr. 30 ich. 4-R.-W. Käh. & 201

Jahnstr. 30 fc. 4-8.-28. Rab 3. 201 Jahnstraße 32, 3. fcone 4-8.-28. f. gu berm. Rab, Kreidelitz. 7. 2863

Jahnstraße 32, 2. schone 4-3,-28, f. au berm. Aah Areibeistr. 7. 2863
Raifer-Friedr.-Ming 8, 8 St., 4-8im.
Bohnung auf 1. April. 2558
Raifer-Friedrich-Ming 12, 2. Frage.
4-Sim.-Bohn. soi. od. spat. B9654
Rarstr. 4, 2. 4 Zimmer, Kilche und Zubehör, 1. April 1916 zu bermeiten. Rächeres 1. Stod. 2039
Rarstr. 20, 1 u. 2, 4 Z. Bad. Gas. elestr. Licht. s. 1. 4, 16. Wäh. K. Brdr.-Ra. 88, Lad. Tel. 4688, 2037
Rarstr. 37 4-3.-28, sof. o. sp. B13759
Reseritr 11, 1, sch. 4-3.-28, Nr. 13.
Reseritraße 13, 1, sch. 4-8.-38, 2823
Rirchause 22, 3, 4 Zim., bollit. neu herger. Gas. elestr. Räch. 2. 2709
Riodischitraße 11, Bart., berrich. 4-3:m.-Bohn., mit Bad. u. all. Sub., sof. od. spät. Wäh. Bad., cl. 2. u. Rub., tof. od. spät.
Bad. el. 2. u. Rub., tof. od. spät.
u berm. Wäh. Oth., bet Giller.
Rörnerstr. 5, 1, 4-3im.-B. mit Zub.
auf sof. od. sp. Näh. 1 St. 7. 2867
Lahnstraße 4 schöne 4-Sim.-Bohnma

auf sof. od. sp. Näh. 1 St. r. 2607
Lahnstraße 4 schone 4-Sim.-Wohnung
mit allem Zubehör auf 1. Abril
1916. Zu erst. Bart. Lad. B 14816
Lehrstraße 21 4-Sim.-Wohnung. 70
Loreledring 11. 1. mod. 4-8.-W. der
1. 4. 1916. Räh. das. B. L. B14901
Luremburgstr. 2 zwei schone 4-Zim.Wohnungen mit reichl. Zubehör
sofort oder spater zu derm. 2788
Mauersasse 8, 2. St., gt. 4-Zim.-W.,
nen bergerichtet, auf gleich oder
1. April zu dermieten. 21
Mickelsberg 12, 1, 4-Zim.-Wohn. mit
Rubehör auf sof. zu derm. (geeign
für Gew.). Wäh. das. Laden. 2783
Mickelsberg 12, 3, ft. 4-Zim.-Wohn.
sof. od. spater zu derm. Näheres
doielbit im Laden. 2782
Moriststraße 31 Bart.-Wohn. 4 edent.

Mariaftrage 31 Bart .- Bohn., 4 event. 6 Sim, Ruche, Bab, mehr. Reben-räume, auch für Geschäftsbetrieb

geeignet, zu bermieten. Räheres bei Ravb, baselbst. 249 Müllerstr. 10 Bart.-B., 4 B. u. Bb. 1. April zu vm. Zu erfr. Röder-straße 42, 1, 10—4, b. C. Renter. 4 Reroftraße 9 4- ob. 8-8-Wohn, 2427 Reroftraße 17. 1, 4 8im. n. Bubebör au verm. Röh 2. Stod. 2600 Reroftr. 27. 2. ich. 4-3.-28. R. 2 I. Reroftr. 38 4-8.-28., Balf., Erf., Bad, el. L., Gas, r. Zub., gl. o. ip. R. 1. Rieberwaldstraße 9. Barterre rechts
u. Iinfs, je eine 4-Jim. Wohnung
mit Zubehör fof. a. hpät. zu betm.
Näberes beim Hausmeister. 2612
Deanienstraße 37 ichöne Barterre-Wohnung. 4 Jimmer mit Jubehör,
per 1. Abril 1916 zu bermieten.
Näheres 1. Stock. 2884
Dranienstraße 55, Wh. 1. 4 schöne
Zimmer und Küche, Bad. 2 Med.
1 Keller, preiöwert auf iofort ober
später zu berm. Näh. bei Särig.
Bart. o. Mauritinsitr 7. B. F358
Bhiliddsbegergstr. 17/19 schöne 4-Zim.
Wohnung sofort ober 1. April zu
berm. Räheres 2 Ar. rechts. 182
Bhiliddsbegergstraße 38. 2 L. 4-8-W.
Bart., mit schöner Auslicht. B275
Gede Platier. und Klinger-Straße,

Rah, bei Beder, 2 St. Bei, 11—4.
Philippsbergitraße 30, 2 L. 4.8.M.
Bart., mit ichoner Auslicht. B275
Gee Platier- und Alinger-Etraße,
in freier Lage. ichone 4-8. Wohn.
mit Bad u. Aubehöt, auf April zu
berm. Jahrlich 700 Mart. Rah.
Klingerstraße 1, Bart. rechts. 27
Rheingauer Sir. 2 herrich 4-8.M.
mit all. Bubehör auf April z. bm.
Möberstraße 22; At., ichone 4-8. Wohn.
mit Bubeh f. ob. sp. 2615
Röberstraße 42 ichone 4-8. Wohn. m.
Dad. Elettr., auf 1. April zu bm.
Desichtig. Dienstegs u. Freit. 129
Röberstraße 42; ichone 4-8. Wohn. m.
Desichtig. Dienstegs u. Freit. 129
Röberstraße 43; ichone 4-8. Wohn. m.
Desichtig. Dienstegs u. Freit. 129
Röberstraße 43; ichone 4-8. Wohn.
Desichtig. Dienstegs u. Hreit. 125
Röberstraße 48. Juh. R. B. r. 76
Rübesh. Etr. 31, 2. sonn. 4- u. 5-8.
Wohn. auf sof. ob. spaten. B 9656
Rübesh. Etr. 36, B. 4-8. W. 1. 4-231
Scharnborstiftr. 15, 1. St. 4-8 m.
Scharnborstiftr. 32 at. mech. 4-28.W.
Scharnborstiftraße 48. I. 4 Bim. mit
Jubeh. Dad. Schlenautzug, sof.
oder auf 1. April zu berm. Säh.
Dei Schöffer. Erbesschot.
Zeit. boch auf sofort oder später
zu bm. Wäh. bas. u. 3 St. 2816
Schiersteiner Str. 1 4-8 m.
Zeit. boch auf sofort oder später
zu bm. Wäh. bas. u. 3 St. 2816
Schiersteiner Str. 1 4-8 m.
Zehulbera 6, 1 St., 4-5-8. Wohn.

Schierfteiner Straße 9 berriaarliche 4-Simmer-Wechnung zu von. 2617. Schulbera 6, 1. St., 4-5-8. Wohn. Glas, Eleffr., Vreis 750—850 Mt. Räheres 3, Stod. 45 Schulberg 27, 2, 4 B. u. K. a. April zu vy., freie Lage, 600 Mt. 155 Schwalbacher Str. 7 mod. 4-Bim. Bohn ver feforter 59 4 Sim. v. 8.

Wohn, der sefort au berm. B 9668
Schwalbacher Straße 52 4 Sim. u. A.
Nähered Emier Straße 5, Bart.
Schwalb. Str. 71, Bäc., ich. 4-3.-B.
mit Zub. auf 1. April zu v. 112
Sebanylat 7, 1, mod. senn. 4-Sim.
W. auf 1. April. A. A. B. B15838
Seersbenstr. 31 mod. neu berg., ie 2
4-8.-B., Saltest der Elettr. 197
Stiffstr. 4-3.-B. Eckwalb. Str. 58, 1.
Waaemannstraße 28, 2. Stock, ichone
4-Simmer-Wohnung, Gas. elestr.
Liche u. Seigung, iofort zu berm.

Wanemannstraße 28, 2. Stod, ichöne 4. Jimmer-Wohnung, Gas. eleftir. Licht u. Seigung, lofort zu berm. Näh. im "Tagblait"-Haus. Lang-gasse 21. Schalterhalle rechts. Walramstr. 13 4-8. W. Juh., 1. 4. Walramstr. 32, 1. 4-8. Wohn. Näh. baf. u. Wellrightt. 57, 1. B18457 Waterloostr. 6, 1. St., mod. 4-8im.-Vohnung zu berm. Röh. baf. bei Libl u. Luisenstraße 19, V. F882 Wellrightraße 11 4-8. u. Ruh. senn.

Wohnung zu verm. Räh, daf, bei Leibl u. Luisenstraße 19, V. F 882
Bellrivitraße 11 4 8. u. Zub., sonn., gej. fr. Ausj. 720 Mf., Spr. R. B.
Westenbstraße 12, 1. St., 4-Simmer-Bohn. auf 1. 4. 16 zu verm. Räh. Kart. I., bei elei.
Wohn. auf 1. 4. 16 zu verm. Räh. Fart. I., bei elei.
Bestenbstraße. Ede Roonstraße 12, gr. 4-R.-Wohn. mit Rubehör zu v.
Bielanbstr. 25, 1. St., 4-R.-W. gl. ob. hodier. Räh. dis. 1. St.
Dinfeler Str 8 4 8.. 1 R. Bab. 2 R., auf sorort oder später. 2621
Börthstr. 22, P. I., sch. g. 4-R.-W. 273
Börthstraße 28, Ede Abelheidstraße, 4-Rim.-Wohn. Näh. R. r. 181
Porfstr. 6 sehr schäne 4-R.-W., n. d.
Ring. soi. a. jp. Kaesevier. B9660
Porfstraße 14 schöne 4-R.-Wohn. au verm. Räh. Sart. rechts.
Brown. Räh. Bart. rechts.
Brown Räh. Sart. rechts.
Brown Räh. Dausberwalter. Bart. B461
4-Rim.-W. m. Bentralbeis, Bart. el.
Licht usw., auf sofort od. später zu vm. R. Binsleier Str. 3. 8 r. 2854
Schöne 4-Rim.-Wohn. mit Rubeb. auf sofo. R. Worthstraße 14. Lab. 2028

5 Bimmer.

Abelheibftr. 12, B., 5.3im.-Bohn. au 1. April. Rob. Oth 1. 2884
Abelheibstr., Ede Rarstr. 22, 2. Et., 5 B. u. Bub., 1. 4 R. Baben. 106
Abelheibstr. 26, 1, 5 Bim., neu berg., Bab., Balt., elestr. Licht. 3 Rant., 2 Kell., mit Rachl. s. R. 2. Et., 2877
Abelheibstraße 37, 1, 5 Bim., Wohn., neugeist. einger., du April z. b. 243
Abelheibstraße 53, 1, Sabs., 5 große. Bim. u. Bub., 1. April. Rab. 1 r.
Abelheibstraße 53, 1, Sabs., 5 Bim., u. Bub., auf April zu berm. 2981
Abelfeibstraße 1, Sabs., 5 Bim., u. Bub., auf April zu berm. 2981
Abelfeiraße 1 5 Sim., Wohn. Rab.
im Spedifonsbiro.
Afbrechtitraße 31 ich. 5 a. a. 4 g. R.
mit Mid., 1. St., auf 1. April, 73
An d. Ringstraße 9, 1, brich, 5 3. B.
Bismardring 2, 3, schöne 5 Zimmer-An b. Ringfirche 9, 1, brich, 5-3.-W.

Bismardring 2, 3, schöne 5-KimmerBohn. mit Babezim., BentralKarnmofferbeiz. u. allen mobern.
Einrichtungen, auf 1. Abril zu v.
Käh baselbit 1 St. links. B60

Rismardring 9, 1, Stod 5 Kimmerauf sof. ob. svät. zu verm. B9603

Bismardring 16 ich. 5-2.-W. 1 St.

zum 1, 4, 16, Köh. 3 St. r. B250

Bismardring 18, B., ich. 5-Kim.-W.
mit reich! Rusebor. Käh. 1. St. r.

Bismardr. 25, 1 St., 5-Kim.-W.
J., ob. iv. Käh. b. Gaifer. B9604

Dambachtal 10, B5h. 1. Cherg., 5 K.

Bad, Barmwasser-Ginz., Balson u.
Rub., ouf sof. ob. später. Käh. bei
C. Bhilippi, Dambachtal 12, 1, 2629

Debheimer Straße 10, 1. St., 5 Kim.
mit Zubeh. per 1. April. 2872

Dotheimer Str. 13 5 8im., Balt. 1. April au bin. Rab. Oth. R. 20 Dobheimer Str. 15, 1. große 5-8im. Wohn. u. Bubeh., Ballon, Garten. Bohn. u. Budeh., Balton, Gartenbenuhung auf 1. April 6. d. 2871
Debleimer Str. 18 5 8., n. herg., tof.
Debleimer Str. 40, 1, herrich 6.8.
Bohn. mit Bad u. Budeh. Cleftr
n. Gas mit grökerem Racklaß auf
lofort ober fväter zu berm. B192
Emfer Str. 48 herrichaftl. b.Sim.-B.
gleich od. hat. Richt, Bentralbeiz,
tofort ober iväter zu berm. Rüch.
Bubeh. eleftr. Licht, Bentralbeiz,
tofort ober iväter zu berm. Räh.
Daas, Taunuskiraße 13. 1. 2468
Geethestr. 11. nächt Gamptb., herrich,
5-3.-B. m. 3nb., el. L., Gas, auf
1. April ober früher zu berm. Räh.
Goeshestr. 15. 2. gr. 5-8.-B. m. 86.
fof. od. su bm. Räh. baf. 2631
Goethestraße 20 geräum. 5-8.-Bohn.
(1. ober 3. Stod) vreiswert auf
1. April au bermieten. 104
Goethestraße 25, 1, 5-3im. Bohnung
fofort ober später zu berm. Räh.
Raiser-Friedrich-Riing 56. F 378
Goethestraße 25, 2. Gtogen, Sommenjette, 1 u. 3, je 5 Simmure, Bah.
Balton, sogleich ober später zu b.
Rah. Lion u. Gie. Bahnhossitz. B.
Goethestraße 26, 2. Gtod, 5 Sim. u.
Bubchör, auf 1. April au b. Räh.
bai. u. Röhringitraße 13. 105
Gustav-Abelsstr. 12, 1.5-8.-B., vol.
Sub., sof. ob. sp. Räh. bas. auf
1. 4 16 au v. Räh. Sattlerlad. 2880
Gerngartenstr. 9, 2. ich. 5-3.-B. m.
Bo., sof. ob. später. And. Bar.
Friedrich 2, 1, sh., per 1. April.
Spinergasse 5, 1, 5-Bim.-Bohn. auf
1. 4. 16 au v. Räh. Sattlerlad. 2880
Gerngartenstr. 4, 1, 5-Bim.-B. mit
Bad, elestr. Stedt. Rah, 2 St. 229
Gerngartenstr. 4, 1, 5-Bim.-B. mit
Bad, elestr. Stedt. Rah, 2 St. 229
Gerngartenstr. 4, 1, 5-Bim.-B. mit
Bad, elestr. Stedt. Rah, 2 St. 229
Gerngartenstr. 4, 1, 5-Bim.-B. mit
Bad, elestr. Stedt. Rah, 2 St. 229
Gerngartenstr. 4, 1, 5-Bim.-B. mit
Bad, elestr. St. Bab., Gomens.
Sub., sof. ob. später. And.
Sub. auf April. Rah. Gomen.
Sub. auf Spril. Rah. Gomen.
Sub.

R. Hr. 18. 86, 31., Bettid. Str. 29, 2.
Ravellenftr. 3, Erdgechoft, 5 Simmer, Kücke u. Zubehör auf sofort oder später zu verm. Angul. Dienstag u. Freitag, vorm. 11—1 Uhr. Räh. Dambachtal 28, 1.
Rirchgaffe 5, 1, 5 Jim. mit allem Zubehör auf sofort oder später. 2685
Rirchgaffe 7 sch. 5. od. 8-Kim. Wohn.

Richaeste 7 sch. 5. od. 8-Sim.-Wohn.

1. April zu bermieten.
Alarenthaler Straße 2 schöne 5-8.Wohn. sof. oder später zu v. 2687
Rlarenthaler Str. 5. V. 5-8.-Wohn.
zu verm. Räh. im 1. St. t. B 9667
Rlopitoditraße 11, 2. Stod., herrich.
5-8.-Vohn., mit Bad u. all. Lub., sof. od. später. Räh. V. 2881
Rlopitoditraße 21, 1. Etage, schöne
5-Sim.-Wohn. mit allem Zubehöt
u. Zentralheis. auf sofort od. spät.
zu verm. Räh. Bart.
Labnstraße 6 schöne 5-8.-W. zu vm.
Räh. Serberstraße 17, V. 264
Martivsas 7 neu bergerichtete 5-Zim.s

Rah. Serberstraße 17, B. 264
Markiplat 7 neu bergerichtete 5-Zim.
Bohn., I. u. 2. Etage, mit Zubeh.,
fofort ob. später zu verm.; etwaige Wünsche der Mieter werden gern berücklichtigt. Räh. Markiplan 7, Erbgeschoß, und Anwalts Burg, Koelheidstraße 32. F341
Markite. 13, 2, 6 Zim. u. Zub., and haß, für Krat. au berm. 2768

Marftitt. 13, 2, 5 Sim. u. Sub., and pan. für Arat, su verm. 2758
Morisitt. 38, 1. Et., 5 Sim., Rab u. Sub., 1. April ob. jp. Räb. K. 208.
Morisitrake 44 b. 8. W., auf Apr. 89
Morisitrake 44 b. 8. W., auf Apr. 89
Morisitrake 46, 2, b 3., Bab, Sub., auf 1. April ob. spat. Aab. 1. Et.
Milleritrake 5, 2 Et., 5 Sim. Bab, Sube ufv. auf 1. April 1918 2642
Mülleritrake 10 ber 2. Et., 5 Sim. u. Sub. auf 1. April au berm. Su criraden Röberfirake 42, 1. Etod, bon 10—4 Uhr. bei C. Renfer 17
Reußguerftrake 3 (vord. Dambachtal)

bon 10—4 llhr, bei C. Renker. 17
Reubauerstraße 3 (vord. Dambachtal)
zwei 5-Rim. Wohnungen u. Rubeh.
(auch für Benkonsamede) aum
1. April 1916 zu b. A. 2. St. 2429
Billa Neuberg 2. Hochp. od. 2. Stod.
gr. herrich. 5-B. B., reichl. Rubeh.
f. gleich od. hat. Näh. 2 Ar. 2843
Rieberwaldstraße 4, 1. herrich. 5-B.
Bohn. auf April zu berm. 40
Rieberwaldstraße 4, 1. herrich. 5-B.
Bohn. auf April zu berm. 40
Rieberwaldstraße 4, 2 r., Bohn. 5-B.
Bub. A. 5. Sausmitr., 5. 2856
Rifolasstr. 20, 1 u. 4 Tr., Bohn., 5-B.
Ruf. Roch. Luifenitr. 15, 1. 2644
Rifslaßtr. 41, Dochp., if eine fähne
Bohaung von 5 Bim., Rüche. Boh,
große Beranda u. Rubehör au
verm. Räheres bofelbit. 2022
Dianienstraße 65, 2. 5-B. B., 1. 4.
Philipdsbergitraße 29 5-Rim. B., fof.
od. spät. Räh. bei Beder, 2. Stod.
Rauenthaler Eir., 3, 1. Stod., 5-B.

od, spät. Räh, bei Beder, 2. Stod.
Mauenthaler Str. 3, 1. Stod. 5-3.Wohn. m. a. Jub. zu vm. Räh. K.
Nauenthaler Str. 20, 1. neu berger.
berrich. 5-8.-W. Bentralh. 2905.
Mbeingauer Straße 15, Part. 5-8.
Kide. Bad. 2 Maniarben. Kreis
Sto Mf., auf sofort ober 1. April
zu verm. Räh. bei Sartmann.
Kbeinstr. 56. Ede Cranienstr., 2. St.,
iddine 5-8im. Wohn. mit Jubeh.

idöne 5-8im.-Wohn, mit Jubeb, auf 1. Abril 1916 zu berm. Näh, baf, b. 10 bis 8 Ubr, auker Sonn-taas, sowie Kirchgasse 40, in ber Buchbandlung. B 15190

(Fortfebung auf Geite 9.)

Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

Gegründet 1866 Berlin W 8 Behrenstr. 58-61

Neue Antrage wurden eingereicht in

1898: M. 48 000 000

1901: M. 66000000

1904: M. 78000000

1907: M. 118000000

1910: M. 153000000

1913: M. 202000000

Kriegsversicherung gegen Extraprämie.

Vor Abschluß einer Lebensversicherung versäume man nicht, unsere Prospekte einzufordern. Vor Uebernahme einer stillen oder offiziellen Vertretung verlange man unsere Bedingungen.

Subdirektion Frankfurt, Zeilpalast. Generalagentur Wiesbaden: Dr. Kehrein, Bierstadterstr. 13.

am Rhein

Kur- und Badestadt "Deutsches Nizza".

Herrliche Lage am Fuße des Siebengebirges. Gegen Nord- u. Ostwinde geschützt. Gleichmäßiges mild. Klima. Reine ozonreiche Luft. In den Uebergangs-Jahreszeiten und im Winter machen sich die klimatischen Eigenschaften besonders geltend, daher als

Winteraufenthalt sehr zu empfehlen,

Gute Hotels und Pensionen. Städtisches Kurhaus.

Prospekte durch die Städt. Kurverwaltung.



Gut bei Stimme

gu fein und ohne Ermubung ausdauernd fingen gu tonnen, belfen die altbewährten



Durch ihre befondere Bufammenfehung wirfen fie angenehm lofend und erfrifdend auf die Stimmbander, 3hr fleines Format und ihr Boblgefcmad machen fie befonders begehrenewert.

Schachiel mit 400 Tabletten in allen Apothefen und Orogerien Mart 1 .-. Barnung bor Nachahmungenl - Berlangen Gie ftete "Bybert".

Orchefter im Botel Erbpring Mauritineplag muffen Gie horen!

ireldpost=Artifel

Abreffen, Karten, Briefpapiere, Kartenbriefe, Brieftaschen, Rotigbuch., Kulhalter, Tintenstifte, Feldseuergeng, Kerzen, Kartons ieber Größe, Dosen, fettbickt, f. Butter, donin x., Vergamentpapier, Celtuch, Bruftbeutel, Zig., Zigaretten, Tabat tauft man am besten bei — Hernruf 4747.

Catl J. Cang, Fde Walrasse 35,



Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert

als Spezialität A. Letschert, Faulbrunnenstr 10. 1339

Reparatures.

Bevor Cie faufen holen Sie meine Offerte ein. Kein Abgahlungsgeschöft Billigste Preife, begueme Bahlungsbedingungen auf: Mobel, Betten. Boliterm, Lenvicke, Edarbinen, Balde. Lannen, Lutter, Wacker, Mang. Nab. u. Stridmoldi.

Dauer-Walche.

Große Eriparnis! lobenbe Anerfennungen! Faulbrunnenftrage 10.

lendiungstorper

Grehlampen, Bidete, Bimmerflojettftühle,

Gasöfen ufw. werden um zu räumen, billig aus-verlauft. Tannusstr. 26 Laben.

ärztl. empf. Diatmittagstifc wieber aufgenommen. Anmeld. big 4 Uhr Gerichtsftrage 9, 2 St. links.



Besuchs-

in Jeder Ausstattung fertiat die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden "Tagbiatthaus"

Langgasse 21

Deutscher

Niederlagen durch Plakate kenntlich! Vertreter für den Großverkauf:

Ernst Schade, Biebrich a. Rhein. Telefon 354.

Cognac

Vegetar. Kur-Restaurant I. Rg. Herrnmühlgasse 9.

Anerkannt feinste fleischlose Küche am Platze.

Große Auswahl von frischen Gemüsen, Eier-, Mehl- und Süßspeisen, Suppen usw., sorgfaltigst zubereitet. Spezialität: 1 ier-Pfannkuchen u. Hamburger Apfe-Pfannkuchen. Jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr ab: Vorzügl. Kartoffelpuffer mit Apfelmus. Mittag- und Abendessen. An fettlosen Tagen besondere Spezial-Gerichte.

Hugo Kupke.

b. Frankfurt a.M.



beste Marken, nicht russend

Korngrössen 2 oder 3 empfiehlt

Kohlen-Kontor Triedrich Zander Adelheidstrasse 44. Fernsprecher 1048.



Wir stellen wieder

bie bei uns beichäftigt gewefenen M: beiterinnen ein.

Schreibfedernfabrik Aero. Dotheimerstr. 96

Eine große Eichen-Schlafzimmer, sowie Pitsch-Küchen-

Einrichtungen und Speisezimmer billig abzugeben.

Telephon Anton Maurer, Schreinermeister, Bleichstr.

Sochfeine Schneiderkleider Biener Schneidermeifter Jos. Riegier, Marktftr. 10, "hotel grüner Wald."

Zucker-, Magen- und Darm-Kranke

verwend.mit Günthers Alenronat-Gebäcke (Aleuronatbrot, best. Erfolge Günthers Alenronat-Gebäcke (Keks, Zwieb.etc.) Dieselben sind brotkartenfrel.

Hier zu haben bei : August Engel, Hoff., Taunusstraße

Friedrich Günther, Diät. Nährmitt-1-, Aleuronatgebäck- u. Brotfabrik, Frankfurt a. M., Hermesweg 12, Tel. Hansa 3862.

Kristall

ur-Ausverkauf.

Derkauf nur gegen bar!

Beachten Sie die Schaufensterauslagen! Don 1-3 Uhr geschlessen.

Keine Auswahlsendungen.

Porzellan

Montag, den 31. Januar Schluss des Inventur-Ausverkaufs.

Bernietungen

(Fortfebung bon G. 72)

5 Simmer.

Rheinstraße 70, Erdgeschoft, bestehend ens 5 Zim., als Wohnung und Büro besonders geeignet, sosort oder später zu verm. Räh. Kaiser-Kriedrich-Ming 56.

Kat. 5-8-Wohn. auf sosort oder später zu vermieden. Weh. Wohn. auf sosort oder später zu vermieden. Weh. Wohn. auf sosort oder später zu vermieden. Weh. Wohn führt der Verlieben. Wie wert der seiner 186, 1, ich. 5-8-Wohn. mit Rubehöt auf 1. Abril au verm. Käberes daselbst 2. Stock. B 594
Rheinstr. 113 5-8-33. mit B., 2 S., 2 S., 2 Wh. auch geteilt. 1. 4. A. 1. St., Rheinstr. 117 5-8 im. B., Sub., Ball., gl. od. spät. au b. Räh. 2. St. 2650
Rabesh. Str. 28 ift d. 2. Obergesch., best. a. 5 S. u. Sb., Sentrach., sos., od. spät. a. b. Räh. Frantsp. F378

od. spät. g. v. Aah. Frontsp. F378
Ribesbeimer Str. 29, 2 r., eleg. 52.-Bobn. sof. o. sv. das. B15466
Ribesbeimer Str. 31, 1. Sonnenseit,
herrich. 5- u. 4-8.-B., sof. od. spät.
Ribesb. Str. 33, Od., 5 3. u. 35. 2652
Scheffelftr. 9 eleg. b-3im.-Bohn. mit
all Komfort. Räb. Bart. 2340
Schenkenborfitr. 5 berrsch. 5-3im.-B.
m. Zentralbeiz., 1. 4. 16. 2372
Zalisterstreße 9, 1, ichone sonnige
5-Zimmer-Bohnung zu verm.
Schichteritr. 11, Lochy. 5-3.-B. mit

5-Zimmer-Wohnung zu verm.
Schlichterstr. 11. Lochu. 5-8./V. mit
Pad ver 1. April. Näh. 2 St. 2908.
Schlichterstr. 18, 3, 1. D. v. Abolfsall.,
5 3.. Gas, el. L., r. 35., 1. 4. 16.
Schwald. Str. 52, 2, herrich. 5-8./V.
zu verm. Näh. Emjer Str. 2, B.
Lisistraße 2 schöne 5-6.8./V. mit
Rub., Erdgejch. auf 1. April zu v.
Näh. daselvis im 3. Stock. 161
Stillstr. 20, 1. 5-8./W. sol. Näh. Lab.
Taunuskr. 69, 2, 2a Najäre. Löding.

Taunueftr. 69, 2, La Rofière, icone 5-Bim.-Bohn, nebft Zubeh. 2907 5-Bim. Bohn. nebst Jubeh. 2007
Balluter Strase 1, Gübseite, 2. u.

8. Obergeschöß, je eine 5-Bimmer-Bebn., der Reugeit entspr. ausgesinattet, auf sos. od. 1. April zu bm.
Näh. das. 1. Obergeschöß rechts. 238
Bateclsoftraße 6, 2, mod. 5-Bim.
Bohn. Wäheres daselbit bei Leibl u. Luisenstraße 19, Bart. F 382
Bebergasie 8 Arzi-Bohn. von 5 B.
Küche u. Zubeh. ist. od. spät. Ales Räh das. u. Barktraße 10. 2654
Beisenburgstr. 5 sch. 5. 3. 3. um 1. April 16. R. Kr. 8, B. r. 2714.
Bielandstr. 5, 1. 5 Bim., Küche. Boh.
Bemtrescheiz, sos. oder später. 2655

Sentralheiz, sof. oder später. 2655
Wishelminenstraße 1 (vord. Recotal),
Giagenvilla, I. Giod, schone mod.
5-Sim.-Bohn. mit Aubehör mod.
1. Abril zu verm. Räh doselbit
1. Erdgesch, Sausmeister. B15648
Wishelminenstraße 5, 2, a. Recotal,
Rähe Daltestelle Kriegerdensmal,
schone 5-Sim.-Bohn. mit Badezim.
u Zubehör auf 1. Abril zu verm.;
ev. sönnen im 3. Oberg. 2 abgesicklossene Zim. dazu verm. werden.
Räheres Wishelminenstraße, 5, bei
Eistelmann.

B 15740
Wishelminenstr. 37 (Bila), n. Bas.

6

Engelmann.

Bifrelminenftr. 37 (Blda), n. Bafs.
brachtv 5-B.-B., Op. f. 1. u. 2. f.
R. Bierft, Str. 7, Z. 1021. 2856
Börthstraße 9, B., 5 sch. Bint. u. K.
Börthstraße 17, 1, 5-Bint. Bohn. sof.
oder später. Bäh Laden. F 378 oder spater. Nah. Laden. F 378
Börthstraße 24, 2. schöne 5.8. B. u.
Bub. zum 1. Adril zu b. R. dof.
Bietenring 13, Bart., 5.8im..Bohn.,
mit Beranda u. boranst. Räddenzimmer zu v. Näh. 1. Et. l. 2715
Schöne Bart..Bohn., 5 Sim. mit all.
Rubeh. in rub. Dause zu vm. Näh.
Rheinstr. 121, 2. Fernstr. 1968, 247

Abolisasse 26, 1, 6 fd. S., gr. Ball., reichl. 36., f. od. sp. Näh. 2, 2757
Abolistrake 8 6 Sim., Tab. Erdgesd., sot.) 2600
Abolistrake 8, 1, 6 Sim. einichl. Bad., gr. Erler, elestr. Licht, auf 1, 4, su berm. Anguichen 11—1 und bon 4—5. Näh. Batt. 270

Un ber Mingfirde 6 berrich. 2Bobn. An ber Atnaftirche 6 herrich. Wohn, Bart., v. 6 Jim. u. Zub. i. o. ip. breiswert zu berm. Anzusch. 12 bis 2 Uhr. Räh. 1. Stod. 2681 Bismardr. 20 sch. 6-Zim.-Wohn. jot. ob. ip.; el. Licht u. Gas. B. 9869 Dohh. Str. 11 ift 2. Stod 6-Z.-W. zu bm. K. Kaifer-Fr.-King 56. F378 Dohheimer Str. 58, B., nahe Kaifer-Friedrich-King. berrichoitl. 6-Zim.-Wohn. mit reicht. Zubeh. jof. o. ip. zu bm. Räh. Abeinitt. 106, 2. 2662 Emfer Str. 36, 1. eleg. 6-Z.-W. zuf Emfer Str. 36, 1, eleg. 6-8.-29. au 1. April. Rab. Lietenr. 8, 8 L 2830 Gretheite. 5 practit. 6-8.-28. Räh. Lemb, Luremburgitr. 9. Tel. 6450.

Rapellenftr. 16 berrich. 6-3im. 28ohn

Rapellenkt. 16 herrich. 6-Zint.-Wohn.
mit Zubehör auf 1. April än bernt.
Räheres bei Wers, Eih. 1.
Kirchaasse 42 6-Zim.-Wohn. m. Bad.
elektr. Licht u. ionit. Zubehör zu
bermieten. Ernit Reuser. 2756
Langgaste 10, 2 St., 6- od. 8-Zim.-W..
Geschäfis-Etage. Röh. Korf.-Gesch.
Langgaste 16, 2, ich. Wohn., 6 od. 7 Z..
Werntwesserteis.. f. Arzt. Anwolf.
Bureaus geeign... j. o. h. zu ben.
Keichäfis-Etage. nich. Besichtigung.
Revolat 10, Lochd. (Tel. 578). 2663
Luikenkrade 21 moderne 6-Zim.-W.
Räh baselbis Tapetengeichest. 2664
Luremburght. 3, 3. ar. 6-Z.-W. m. r.

Luremburght. 3, 3, gr. 6-8.-28, m. Sub., 1, 4, Räh. Bismardr. 37, Morister. 31, 3, ich. Bobn., 6 Jim., reichl. Zub., Eleftr., Gas. Sab. Balfon, bollitänd, neu, auf gleich ob später. Räh. das. bei Rapp. 2665 Marister. 35, 2. u. 8. St., ich. 6.3. Webnungen preister. Garie fof zu vm. Räh dausbefiger. Berein. F 881 Reroftraße 20, 2. St. Wednunge ben

Reroftraße 29. St. Wohnung von 6 Rim., Kiiche u. Zuvehör zu verm. Oranienstr. 22, 2, 6-3, W. auf sof Näh. Luisenstraße 19, Bart. 2789 Dranienftr. 46, 2, herrich 6-8im.-B., neu renob., Gas u. eleftr. L. Rein Sinterb. R. Cranienftr. 44, 1, 2882 Mheinstrade 47 schöne, ganz der Neu-zeit entsprechende 6-Zim.-Bohnung auf 1. Abril zu bermieten, mit 14 Breisermäßigung. Nöh. daselbst im Blumenladen. 258

Riaceh. Str. 15, Erba., 6-8.-B. fof. ob. ip. R. Acii.-Fr. Ring 56, F 378 ob. ip. A. Kait. Fr. Ring 56, F 378
Scheffelftraße 9 eleg. 6-Zim. Bohn.
mit all. Komfort. Aah. Bart. 2333
Schiersteiner Sir. 36 herrich. 6-3.-B.
m. Zentralh. 5. 1. 4. A. B. r. 2348
Schwasb. Str. 52 herrich. 6-3.-B.
n. L. St. R. Emfer Str. 2, B.
Bielandstr. 5 herrich. 6-3.-B. Rentralbeig., 1. 4. 1916, ev. früh. 2721
Bilhelminenstr. 8 berrich 6-Sim. B.
1. Et. fof. Räh. 4. Etage. 2667

6. Sim. Wohnung, 2, Babegim., nebit Lubehor, ju berm. Raberes be Subebor, gu berm. Greiber, Reugaffe 24.

7 Bimmer.

Abelheibstr. 54, 2. Et., 7 Zim., gr. gejchlossener Balkon, Bad u. Zubehör
auf 1. April zu berm. Anzusehen
bon 11—12 und 8—5 Uhr. 179
Absilsallee 32. Bart. ob. 2. Et., herrichafil. 7—8-Zim., Wohn. auf gleich
od. ipäter zu bm. Käh. Bart. 156
Abolistraße 10. 1. St., 7 Zim. auf
iof. ober später. Käh. Bart. 2669
Doubeimer Str. 20 ist der 1. Stod,
bestehend auß 7 Zim. u. Zubehör
5-1. April zu b. Käh. 2. St. F3-8.
Raiser-Friedr., Ring 73. Ede Guten-

3. 1. April zu b. Räh. 2. St. F3. 8. Raifer-Friedr. Ring 73, Ede Gutenbergolak, im 2. St., hodderrichaitl. 7 Sim. mit Bad u. reichl. Aubehlof, of od. hafer zu den, gr. Räume, drackt. Lage. Räh dafelbit Sout. Baubürd od. neb. Bart. 2728 Meinstraße 77, 1. Stock. 7-Binmer. Bohnung mit reichlich. Bubehör, Pad, Balton, eleftr. Licht, auf jof. od. haire. Wäh. Bart. 2842 Meinstraße 90, 1. bochberrich. B. 7 B. Dad, Bub., 2500 M. 1. Abril oder früher zu d., boch 2671 Schwalbacher Straße 36, Mieckette. 7-Bim. Bohn. ibön u. bell. große Bäume, 1. Etoge offi frei Borsgarten, eb. eleftr. Licht, fofort. 2673 Zaunusstraße 34, 1, 7 Bimmer, mit veichl. Tannusttraße 34, 1, 7 Jimmer, mit reidel. Zubebör, auf 1. April au b. R. baf. bei B. Abler, 2. St. 2932

8 Bimmer und mehr.

Raifer-Friedr.-Ring 39, 1, hochberrich. 9-Sim. Bohn., dar. gr. Speise-igal, eing. Bad, 4 Ball., 8 Erfer, Bersonenaufzug, Bentralheis., auf 1. April zu vern. Rah. Schwant, Kaiser-Friedrich-Ming 52. 2801 Loreleuring 5 8-8.-B. m. Bub. per April. R. Kirdhagie 24, K. 2817 Scheffeiftr. 9 eleg. 10- ob. 11-8im.-Wohn. mit all. Kom. Käh. B. 2839

Laben und Gefdäfteraume.

Ablerftraße 33 fcb. gr. Lab. m. 28ohn auf 1. April zu berm. 2967 Abolffir. 1 große Geschäftsr. fof. 2674

Abolfstr. 1 große Geschäftst. jot. 2674 Molfstraße 10 gr. Tap. Berfit. zu verm. Rah. Edh. Bart. 165 Bahnhofstraße 8 gr. hell. Büroraum jot. ob. spat. Rah. bei Leber. 2675 Große Burgstr. 19, Ede Mühlgasse, im Zwischenstod, sch. helle Raume, zu Bürozweden besonders geeignet, bill. zu vm. Räh. Buchhandt. 252 Dobbrimer Str. 61 Werfit. o. Lager. Dobheimer Strafe 83 Bertit. F 878 Girvifler Str. 4 80 Omtr. Lagert. Gitb. Str. 14 gr. Lab, f. j. Gefc. pe Emfer Strafe 2 Laben gu v. F 378 Faulbrunnenftr. 3 Bfit. m. o. o. 20.

Kalbeunnenstraße 10 Laden au em.
Räheres A. Leischert. 2680
Kriedrichte. 27 Werkft. u. Logere.
Einrichtung zu vermieten. 2840
Eelenenstraße 25 gr. Laden mit gr.
Lagerraumen billig abzug. 68
Denmundstr. 40 Edladen m. 2-8, B. Bellmunbftrafe 43/45 Laben b.

Dellmunbstraße 43/45 Läben b. 2682
Derberitraße 6 Laden mit Rebent.,
groß, Keller, mit ober ohne Wohn u. Stoll., auf 1. April zu b. Rah
L. Geder, Große Burgitt. 11. 60
Jahnstr. 26 Lagert. o. Wift. R. 2 r.
Kransplab 1 if der 1. Stod. für
Spraksim. od. ied. Geickäft voss.,
eb. geteilt, 3. vm. Räh, 1 r. 2806
Marfikraße 13 siener Laden, neu
herger, bill. Räh. 1. Stod. 2743
Morinstraße 20 Laden mit 2. Zim.,
Wohnung zu vermieten.

ohnung au vermieten. Rerostraße 43 schöner Laben, morin 13 Jahre ein Friseurgeschaft betrieben wurde, mit 3 Jim., Küche u. Jubehör, billig zu b. Das. sind auch 2 Mansardzim. zu bm. 2901 Oranienstraße 12, 2, schöne Werkli. evt. mit fl. Wohnung, auf Abr. 67 Oranienstraße 48 Leden mit Ichneus Oranienstrafte 48 Laben mit iconem Reller sofort zu vermieten. F 352 Dianienstrafte 48, Werfit u. Cont. je 70 Omtr., zu v. R. 8. St. F353

Mheinstraße 56 Laben mit Reben-reum für sofort ober später zu bm. Räh. nebenan im Edladen. 2686 Rheinstr. 78. Oth., als Lager. Atelier ob Werfit., eb. m. 2-8.-W., Kide. Kell. A. Kais.-Kr.-King 56, B. F286 Richlftraße 23, Loben mit 2.8im.

Wohn., mit ober ohne Lagerraum auf Abril. Näh. 1. St. r. Nöberstraße 7 Laben zu bermieten.

Nöberstraße 7 Laben zu bermieten.
Nömerberg 9/11 2 schöne große
Läden, ie mit Limmer und Kiche
und sonstigem Lubehör, billig zu
vermieten. Räh. dortselbst Oth.
Bart., bei Berghot, oder Bhilipps.
bergtraße 21. Jochparterre linfs.
bei Eteiger. FISch
Nüdesheimer Str. ?2 sch. belle Britt.
od. Lagerr., 1. Apr. A. Kümmel.
Icharnberktiraße 17 schöne Berist.
auch Lagerr., auf 1. April. 116
Schwalbacker Str. 23 großer schön. Lad.
Anzus. 4—7 b. Deusing, Sth. 1.
Sewalbacker Str. 23 Laben mit
Limmer auf sosort zu berm. 2688
Schwalbacker Str. 23 Laben m. Einrichtung billig zu berm.

Walramstr. 5, 3 L, Lad. m. 2-8-W. Walramstr. 5, 3 L, Lad. m. 2-8-W. Walramstr. 12 Wsft. m cl. Kr. 1. 4, 16, Walramstraße 21 Laden mit Wohn. N. Dobb. Str. 72, Killmer. B254. Wallufer Str. 1 großes helles Wirg. anch als Logerraum geeignet, aufofort zu vermieten. Rah. daselbit 1. Obergeschöft rechts. 236

Bebergaffe 35 ein fleiner Laben

Bebergaffe 46 Laben m Labens, sof od. spät. Näh. digarrengesch. 2890 Bellrinstraße 51 schöner Laben mit Rubehör sofort ober später au bm. Näh. bei Müller, 8. Stock. 2851 Bimmermannstr. 10 Bfit., ca. 50 gm. Edlaben, bes. su Ausitell.-Iweden accionet, su bm. Näh. Bärenstr. 2, Kondit., u. Luisenstr. 19, B. 2783

Wohnungen ohne Bimmerangabe.

Riehister. 11 mehrere II. Bohnungen gu bm. Raft. bei Loh, 2. St. F878 Schulgaffe 5 fleine Dachwohn. 152

Mustoartige Wohnungen.

Bierftabter Sohe 25 ich. 4-8.-93. m. 3.-6., 1. 4. R. Bertramitr, 19, 8. Bierstabter Siche 26 gr. berrschaftl.
3.3im.-Bohn., mit 1—4 Mani., 3.
1. 4., sowie Gth. mit 3 fl. Sim. u.
Küche. Anzusch. 11—1 u. 2—4.
Bierstabter Söhe 58 S. u. 3.3immer-

Wohnung zu bermieten.
Bieritabter Sobie, Ausüchtöftraße, in Billa, 8-31m.-Bohn. betrl. Aussicht gefunde Loge, zu bermieten.
Schönbergitt. 2. Dosheim, Wiesbad. Erenze. 2 fonn. 3. R. Speifel., Gas., Kloi., Abicht., m. 22 N. R. B. Biesbad. Str. 44, 1 Min. v. d. Endiction b. Eleftr. Dosheim, 2 8., Küche, 285 Ml. R. 1. Stod. 2781
Sonnenberg, Abolifitraße 5. Bart., 2 3. u. Küche auf 1. April. Kähber Gemeinberechner Araudt. F874

Sonnenberg, Abolfstroße 9. 6. Sim. Bohn 1. April u. 2. Zim. Wohn fof ob fbat 4u vm. Nah Schwalbader Str. 43. 2. Wiesbaden, 2691 Sonnenberg, Wiesbade, Str. 47, awei Wohn., 3 Z. u. Zub., 5. 1. April.

Moblierte Simmer, Manfarben 2c.

Moblierte Zimmer, Mansarden R.
Albescheidstr. 75 mbl. Mans. Näh. V. I.
Albescheitstr. 30, V. m. S., sep. Eing.
Arnbritrake & P., sch. mbl. Aspaim.
Bismardring 11, 3 l., sch. möbl. Ib.
Arm. sir 12 Mt. monatl. zu verm.
Bismardr. 42, l., sch. möbl. Epar. Zim.
Bleichstrake 25, 1 r., möbl. Sim. vill.
Blücherstrake 28, 1, f. Arb. sch. Log.
Biblingenstr. & 2 l., am staiser-Ar.
Bad, ant möbl. separ. Zimmer trei.
Dobheimer Sir. 39, V., gut möbl. Zim. b.
Naulbrunnenstr. 10, 2 r., sch. möl. Z.
Briedistrake 34, 2 schön m. Zim.
sep. mit 1 oder 2 Petten, zu vm.
Selmundstr. 40, 1, mbl. Z. Z.
Sab. gut möbl. Sim. bill.
Delmundstr. 40, 1, mbl. Z. Z.
Sab. Drubenstrake 34, 2 schön m. Zim.
sep. mit 1 oder 2 Petten, zu vm.
Selmundstr. 40, 1, mbl. Z. Z.
Sab. Schwister 22, 1, schön möbl. Zim.
Dermannstr. 15, 2 r., m. 3., sep. E.
Jahnstrake 12, 1, schön möbl. Zim.
Karlstr. 37, 1 r., möbl. Zim. m. sep.
Gring. u. Schreibtisch vill. F551
Raristrake 37, 3 r., gr. brizb. möbl.

Kerlite. 37, 1 r., mod. zim. m. eed. Fing. n. Schreibtisch bill. F651
Rarfitrade 37, 3 r., ar. beigb. möbl. Mans. gegen 2 Std. Dausarbeit.
Abrnerite. 8, 2 r., ichön möbl. Zim. Enifenste. 8, 2 r., ichön möbl. Zim. Enifenste. 8, 2 gr. ich. möbl. Zim. Enifenste. 27, 3, gut möbl. gr. irdl. Zim. an Derrn od. Dame z. v. Widelsberg 7, 2, bei Liebert, ichön möbliertes Zimmer sofort oder später zu berm. Anzusch. 1—3. Moritite. 22, 1, 6. Kamm. mbl. Zim. Keugasse 5, 1 r., m. L. m. 1 u. 2 v. Dranienstrade 19, did. 1, ich. mbl. L. Könerberg 37 möbl. Beigd. Ransarbe. Könerberg 37 möbl. Mans. m. 1 u. Ofen. Echwalbacher Str. 46, 2, Allees, eleg. mbl. Schlas. u. Bodnz., 1 od. 2 v. Schwalbacher Str. 46, 2, Allees, eleg. mbl. Schlas. u. Bodnz., 1 od. 2 v. Schwalbacher Str. 85 eins. möbl. Z. Schwalbacher Str. 85 einf. möbl. 3. bill zu berm Rab. Ebb. B. Steingaffe 21 möbl. 8., Woche 3 Mt.

Bagemannftr. 35, 1, m. Bim. fep. Balramftr. 5, 3 L. Schlafftelle billig.

Leere Simmer, Manfarben se. Ablerftraße 38 gr. freundl. Bim. u. Dachftube fof. su v. Rah. B. Ho.

Ablerstraße 18 fcb. 8. an einz, Berf, Briebrichstr. 40 fchön. gr. Frontsp. Sim. Räheres Hausmeister Bach. Eneisenaustr. 19 gr. Frontsp.-8im. Göbenstr. 2 leer. gr. Fris.-8. a. gl. Göbenstr. 3 Raum zum Abbeleinstelle. Söbenstraße 29, I r., leer. 8. su b. Selenenstraße 5, 1, 2 Mani, gum Möbeleinstellen sofort zu verm.
Desenenstraße 15, Boh., leeres Zim.
Desenenstraße 26, Boh., Maniarde an

Delenenstraße 26, Bdh., Mansarbe an einzelne altere Frau zu verm.
Ferderstr. 1 l. heizh. Mfd. R. 1 r. Herwannstr. 16, 1 l. sch. gr. l. sed. B. Dermannstr. 16, 1 l. sch. gr. l. sed. B. Dermannstr. 16, 1 l. sch. gr. l. sed. B. Dermannstraße 12 2 l. B., Mid. Dirschgraben 5, 2. 1 secres arokes Jim. mit sed. Eingang u. Gas.
Rarlstraße 18, 2, 2 l. Bimmer ohne Kücke. sofort. Käd. Bart.
Rarlstraße 29 2 ar. Mid. f. Möb. s.
Rarlstraße 29 2 ar. Mid. f. Möb. s.
Rörnerstraße 6 gr. heizh. seere Wans.
Morisstraße 14 Mid. z. Röbeleinst.
Rettelbeckstr. 20 l. B. m. B. u. kochof.
Riederwaldstr. 1 zwid. z. Robbeleinst.
Dranienstr. 12, 2, schöne beizd. Mch.
Oranienstraße 35 heizdare Mansarde.
Rheingauer Str. 3 gr. Frontsp. Zim.

Artienstraße 35 heizdare Vanigade. Meingauer Str. 3 gr. Frontsp. Zim. jos. od. spät. Näh. bei Leimbach. Rheinstraße 117, P., 2 L. Z., 4. St. Rheinstraße 117, P., jch. Mans. 4. b. Rosnstraße 16 loeres Lim. jos. au h. Sosnstraße 6 schönes großes alveis fentigas Limmer au verm.

fenitriges Limmer au verm.
Schwalb. Str. 12 bab. Mib. i. Abich.
Schwalbacher Straße 23 leer. Lim.
Seerobenstr. 28 leeres Jim. Laben.
Balramstr. 11 bab. Nani. Kah. 1 St. Walramstr. 12, &. 2, gr. L. B., 1. 4. Waframstr. 30 L. B., a. f. Möbelse. Balramstr. 30 beigh. Mid. a. e. B. Walramstr. 37, B. Dack an ä. Fr. Wellrisstr. 11 fl. beigh. Mi. m. Wass. Besienbitr. 1 Frontsp. Zim. zu vm. Er. leer. S. a. gl. A. Göbenstr. 18, 1.

Reller, Remifen, Staffungen sc.

Abolifit. 10 a. Lagerfell., Lagerr. 2287 Bertramstraße 7 Siallungen und Remisen auf sofort zu bermieten. Räheres daselbit Erdgeschot. 237 Räheres baselbit Erdgeschot. 287 Lückeritraße 18 Alaichenbierfeller u. 3-3.2B., 1. 4. A. B. 1 r. B128 Dobheimer Str. 83 Warage 4 b. F878 Nettelbeckir. 20 Stall. für 2 Bierbe. Kutterr. Rem., ebent. Wohn., 5. b. Rettelbeckir. 20 Stall. Rem., Hutterr. Römerberg 26. dib., Stallung für 2 Vierbe, Remise u. Kutterraum, mit od. ohne 2-8.-W. gl. od. spat. Räh. Weilstraße 10, dib. B. 2960 Schiersteiner Straße 27 schöne Auto-Garage sehr breism. f. sof. su vm. Böh dorts. bei Aner. Bart. F 368 Simmermannstr. 3 Stall. Wagenr., Lagerb. Räheres Boh. Kart.

Siall mit groß, Reffer und 2. ober 3-Sim.-Bobn, p. fof, ob fpat, a. b. Dobbeimer Str. 98, B, 2 r. 2694

Mietgefuche

Al. Sans ober ungeftörte Bohn., im 1. Stod, von puntitlich zahlend. Bieter zu mieten gesucht. Offert. u. 7. 102 an die Tagbl. Zweigft. B.-R. Chepaar mit einem Rinb

fucht zum 1. 4. 2-Jim.-Wohn, in ruh. Saufe: übern. auch Sausberwaltung. Off. u. F. 557 an den Tagel.-Berlag. 2. Simmer-Bohnung fucht Frau, Biabt. Kind, am liebit. Gth. 1 St. Off. m. Breis u. E. 102 Tagbl. Berl.

Beamter, alleinstehend, fucht 2-Sim.-Bohn. g. 1. 4. Off. mit Breis u. R. 553 an den Togbl.-Berl. Breis u. A. 553 an den Tagbl.-Berl.

Chevaar mit Kind sucht
möbl. Jimmer mit mnm. Küche.

Oif. u. S. 559 an den Tagbl.-Berl.

Bodns und Schlafzimmer
mit voll. Bension im 1. Svod gesucht.
Bedingung: Bad u. Junensloseit.

Breis-Off. u. D. 557 Tagbl.-Berlag.

Sichere Miere.

Kuhige Schlafstelle für älteren Mann,
Bart. oder 1. Stod, gesucht. Off. u.

P. 560 an den Tagbl.-Berlag.

Bermielungen

2 Bimmer.

Dangeidekwohn. Borderhaus Dobheimer Str. 110, 2 R., Rude, 2 Reller, Gas, fof. ob. fpat. gu bm. Nab. bei Brintmann, 3 its. F829 2 3., Ruche, Mtb. B., bei etw. Saus-arbeit für 15 Mt. mil. an rubige fleis. Leute auf 1, 3. ob. 1. 4. R. b. Fr. Führer, Ziefenring 12, S. 2 L.

3 Bimmer.

Friedrichstraße 7, Gartenhaus part., 3 Zimmer-Bohnung m. Zubehör g. 1. April eb. früher gu verm. Näh. Bdh. 3. St. 2832

Mauritinsftraße 9 2 St. 3-8.-Wohn, m. Balf. u. Subeh. auf 1. April zu verm. Räheres Leberhandlung. 42

Bebergaffe 58 2mal 3 3im. u. Rüche u. eine Frontsp.-Bohn. gleich ob. spat. Rab. Webergaffe 56, 1. 2820

Shone hinterhaus-Wohnung 3 Bimmer u. Ruche, Riarenthaler Strage 3. Raf. Bob. Bart. r. Soone Hinterhaus-Wohn.

Simmer mit Zubehör, Barterre, 400 Mt., fof. ob. fpater zu berm. Rab. Zietenring 7, bei Kubner.

4 Bimmer.

Tosheimeritraße 53 berricaftl. 4-Sim. Bohn., 1. Et., sum 1. 4. Rab. Bart., b. Feilbach. 110

Lutienstraße 47,

gegenüber Residenatheater, Barterre, 4-Kim.-Wohn. u. Zubehör (auch sehr gut für Büro geeignet) ber 1. Abril oder ipäter zu vermieten. Räheres Sinterbaus, Kontor.

Schone 4-8immer-Bobn. m. Bubehör Mihlgaffe 17, II auf 1. April. Nah. baf. Edlad. 44

Wagemannfir. 28, 2. Stod, idone 4-Sim. Bohn., Gas, eleftr. Licht. Deigung, fof. ju berm. Rab. im "Tagblatt" Daus, Lang-

Rah. im "Tagblatt" Daus, 2 gaffe 21, Schalterhalle rechts. Webergasse 56

Freis 420 Mt., gleich ob. fpat. 272

Beiftenburgftr. 8, 1. St., Gubfeite, 4 ob. 5 Sim. mit Bubeh. an ruh. Miet. a. April. Anguf. 10—12. 2564

Behaung von 4 3imm. mit Bubehör Rleine Burgftr. 9 (früher fange Beit von einem Argt benutt) auf fofort gu vermieten.

5d. 4- evil. and 3-B.-W.

In ber nachften Rabe b. Bilbelm-ftrabe, Rurhaus, Theater, Mitte b. Stabt, Delasperftrabe 6, ift eine icone 4-8. Bohn., ev. auch 3 gim., gu vermicten. Rah. bafelbft Bart.

Bein. v. 43imm., 1. Sf., in herrichaftl. Saufe, Schenten-borfftr. 1. a. lofort gu bm. 2700

5 Simmer.

Sainerweg 10, Gtagen-Billa, vornehme ruhige Aur-lage, nahe Aurhaud u. Bilhelmstr., herrschaftl. 5-3.-Bohn., gr. Balt., Marten, 2. Et. ob. Sochpart., sofort ober später. Räh. Sochpart.

Albrochtstraße 11

fcdone 5-Simmer-Bohnung, neuseitl. eingerichtet, jof. od. später. 183 Kapellenstt. 24, Eingen-Villa, herrsch. 5- u. 7-8.-Bohn. m. reicht. Bub., gr. Beranda, Bor. u. Sinter-garten, Bart. u. 1 St., preiswert zu berm. Näh. 2. Stod.

Müllerstraße 5, II. St. fcone 5-Sim.-Bohnung, Babegim., Baffen n. b. Garten, auf 1. April gu verm. Rab. 1 St. 211 Nerotal, Frang-Abt-Str. 6, 1

berrich. 5-3 .- Wohn, Rah. Cramer, oberh. v. Langenbedbl. Tel. 3899. Moderne 5 3immer - Bohn. Gartenfelbstrafte 17, 2, mit Seigung, Bab, 4 Balfons, u. allem Ruben, ber 1. 4. au verm. Rab. G. Ralfbrenner, Friedrichstrafte 12.

. Cawohung Alarenthaler Strage2

5 Simmer, Erbaefdieft, fewie 1. u. 2. Stod. neugeiti. Ausftatt., fofort ober fpater gu b. Rab. bat. 2959 Schöne Wohnung bon 5 Bim. u. Bubehör fof, au berm. Borffir. 27, Grogeschof lints. 2902 Kanggasse 17, 2. 5t.,

5 8. u. Lubed. (passend für Anwaltbüro oder Lahnarst) für April zu verm. Näh. im Laden. 158 Billa Reubauerstraße 3. (verberes buro oder Zahnarat) für April 311 derm. Käh. im Laden. 158
Villa Reuhauerstraße 3 (vorderes Dambachsal) zwei 5-Zim.-Wohn., reichl. Zubehör, auch für Venstonzzwede zum 1. April 1916 zu vermieten. Käheres 2. Stod. 2480
In freier Lage, nahe Kochbrunnen und Dambachtal, Kapellenstr. 37. 1. St., volltändig neu bergericht. 5-Zimmer-Wohnung, elektr. Licht, Kochaas, sofort zu verm. Käh. bei Schwerzel, Schwalbacher Str. 46.

6 Simmer.

Herrngartenstraße 16, nächft Abolfsallee, herrichaftliche 6-Zim...Wohn.,
1. ob. 2. St., fof. ob. später. 2926
Onmboldtstr. 11. Etagen. stäa, in beauemer, ruh. Lage, ist eine Ferrich.
6-Zim...Wohn, im 2. St., soført zu
vm. Badezim., 3 Manf., Valfond,
Doppeltr. 2c. Näh. bafelbt. 227

Langitrage 15

6 gim. mit reichl. Zubehör zu verm. Rab. Taunusstraße 33/35, Laben. Taunusstraße 22, II,

berricaftliche G. Simmer. Bohnung mit viel Beigelag fofort gu verm, Rab. baf. Ronter ob. 3. St. 2779

In 2-Ctagen-Billa

herrichaftliche neuzeitl. 6-Simmer-Bohnung, 1. St., mit Sentral ob. Ofenbeigung, 3n verm. Rah. im Tagbl. Berlag.

7 Bimmer.

Aleine Burgftrage 11, Ede Webergaffe, im gweiten Etod, herrichaftliche Wohnung bon 7 Zimmern mit reichlichem Bubehör auf 1. April 1916 gu permieten. F363

Aniser-Friedrich-Ring 59, 1. sb. 2. St., hodherrich. 7.8. Bohn., Bab, reichl. Bub., 3. 1. April 1916 an v. Nab. 3. St., bei Gon. 2851

Rheinstraße 96 Gde Wörthstraße, ift ber 3. Stod, 7 Rim., Babegim., neu hergerichtet, gum 1. April für 1600 Mf. p. J. au berm. Rab. baselbst.

Schiersteiner Straße 3 ift ber 1. Stod, bestehend aus 7 Sim. n. Bubehör fofort ob. fpat. zu bm. R. R. Friedrich Ring 56, B. F362

Wilhelmftr.40, 1. Stod,

hochberrichaftt. 7-Bimmer-Bohnung mit reichl. Zubehör, Bab, Balton, Berfonenaufzug Gas, eleftr. Licht sosort ober später zu vermieten. Räheres baselbst bei Weltz nub Abelheibstr. 32, Anwalisburo. F341

8 Bimmer unb mehr.

Ricogane 43

Gde Schulgaffe, 2. Etage, 8 Simmer, bavon 7 Borbargimmer, neugeitlich eingerichtet, auch für geschäftliche Bwede geeignet, zum 1. April cr. bill. z. bm. Ausfunft 1. Et. F 364

Urzt=Wohnung.

Langgaffe 1, 8 3immer mit Juben., mod. einger., Jentralbeis., Aufgug, ebent. auch an zwei Merzte gefeilt, gu vermieten. Raberes Bauburg hilbner, Dobb. Str. 43. B 14001

Menban

Schillerplat 2, hochberrichaftliche 12-8.-Wohnung, mit Diele, Lift, Sentralheigung, clette, Licht, Gas, Kamin, frandig Warmw. Bereifung, Bab, Bacuum, auch geteilt, auf 1. April 1916 gu bermieten. Raberes 3. Etage,

B. Rimmer-Bohn. mit reicht. Subehör Zaunusstraße 23, 2 St., fof. gu verm., eut. auch fpat. Raberes bafelbft 1 St. F841

Laben und Gefchaftsraume.

Bellmunbftr. 58 (a. d. Emfer Strafe)

Laden

mit Wohn. v. 2 Sim. u. K. u. Lager auf 1. April zu vermieten. Rab. bafelbit bei Marz. 177

Laden Kaifer-Friedrich-Blat 2, gegenüber Kurhaus, au verm. Ras. bei den Bermittlungsbüres oder L. Rettenmaner, Rifolastraße 5. Kirchnasse 11. 1. 4—5 helle Räume, w. m. feit 10 Jahren Büro, ander-weits zu bermieter

weitig gu vermieten. 2802 Rirdigaffe 70. 1. Stod, Gefchafisraume mit Schaufaft, gu v.

Kranzplag 1
ist der 1. Stod für Sprechzimmer ab. iedes Geschäft passend, event, geteilt, an verm. Rat. 1 r. 8762
Maurtitustraße 9

Mauritiusstraße 9
Laben mit Labenzim. u. Lagerr. auf
L. Juni zu v. Näh. Leberhandt. 41
Michelsberg 28 2 Wertst. f. seb. Beir.
(Kraft. u. Lichtant.), Büro, Nebenr.
h ell e Lagertell., Hofbenub., mit
ob. o. W. (Lentrash.), all. b. Reuz.
ensibr., zus. ob. get., auf 1. April
ob. früh. zu v. Näh. Weig. B18422

Laden Langgasse 1,

Morgen-Ansgabe. Bweites Blatt.

a. fof. od. fpat., event. vorüberg. Nah. Nrd. Hildner. Bismard-Ring 2, 1. B 14002

Rifolasftraße 5, 1 lints, 2 große neu bergerichtete Simmer, bef. Glasabichtus, Eleftr. u. Gasbeleucht., nuch f. Burvawede, fof. zu v. Rag. Bermietungsbur. fow. 2. Rettenmaner, Rifolasftraße 5. 240

Rifolasitr. 10,

Socipart. 6 Bimmer u. Bubehör, ev. geteilt, auf 1. April 1916 au verm. Besonders für Arzt oder Bürosweck gerignet. Austunft Flickertraße 2, Bart. Tel. 4826.
Ritulasstraße 21. Seitenban, für Basch. Werfft. Lagerräume, gew. Bweck, fosort zu verm. 2704

Westendstraße 37

find die großen Räumlichkeiten, seither von der Kohlen- u. Bierhandt.
Weinand benudt, aum 1. April 16
billig zu verm.: Lagerraum für
5 Waggon Kohlen, Stallung für
3 Bierde, Bierabfüller, Remise u.
Wohnung. Räh. daselbit Sinterbaus, bei Ader. B15668

Große Schmiedewerkstatt mit Balle gu bm. Raft. Abelheibftr. 61, 1.

Großer Laden billig gu verm. Am Romertor 4.

Moberne Laden mit Rebenraumen gu bm. Rah. Hildner, Bismardr. 2, 1, B14003 Caden eut. mit Lagerr. u. einfchl. 2. Sim. 29. Bleichftrage 27. Laden Ellenbogeng. 6 m. Wohn., Burftfüche, au v. 2751

Vie Kenaurationsräume jum "Karlsruher Hof" find per 1. April gu verm. Rab. D. Jung, Friedrichftrafe 44. 2859

Für Gefchäftsräume (But ober Schneiberei), 1. Stod, 5 Sim, u. Bubebor, Martiftr. 19, Ede Grabenftrage 1. Lugenbubl.

Endenlokal 2879

in erfter Gefchäftslage fof. gu berm. Rah. Buro hotel Abler.

Laben Maueraalle 7,

in welchem Rolonialwaren - Wefchaft feit Jahren betrieben wurbe, mit ob. ohne 4-Simmer-Wohnung auf fof. ober foater ju berm. 2750

Großer Laden

mit Entresot, Lagerr., Berfftätten, mit ober ohne 2., ebt. 4-8.-Wohn., Mauritiusstraße 4, an d. Kircha., erste Geschäftslage, gleich od. spat. zu berm. Darin wurde seit 15 J. ein ausgebehnies Serren-Konsest. Gesch. mit sein. Maßidneid. betr. Rab. nur im Friseur-Laden oder G. D. KBA. Bulowstraße 2. 0

Laden

mit Ladenzimmer, ca. 47 qm groß, fojort ober später zu verm. Räh, bei Wilh, Gerhardt, Tapetenhand-lung, Mauritiusstraße 5. 111

Großer Laden Reroftrafe 14, mit Magazin, 2.8im. Bohn. u. Bubehör, auf 1. April gu berm. Raberes 1. Stod baf.

Laden

gu bermieten Gebanplat 1. Rolonialwarenladen mit Ginrichtung auf 1. April gu ber-mieten. Gebanftrage 9. 51

Laden Zannusstrane 7 mit Webent, ju vermieten. Raberes baicibit 1. Stod rechis. 2916

Laden

Webergasse 16 mit Lobengimmer gu vermieten. Befte Ruringe, Raberes bei 3ftel, Webernaffe 16, 1.

Galaben Wellrigftrafte 24 fofort

- Laden su vermieten Wellrinftraße 27. 2375 Rl. Laben mit 2-Sim. Wohn., 40 Mt. mil., für Sandel ob. Sandw., bef. für Schuhmacher passend, sof. ober fpater zu verm. Lage Westend. Raberes im Lagbt. Berlag. Hh

Laden

in erfter Gefchäftstage, Webergaffe 23, per foiurt ob. fpater in vermieten. Räheres A. Lugenbühl. Biebricher Strafe 37, B. Tel. 1363. 207

Sür Kohlenhändler große Raumlichteiten billig su ber-mieten, Raheres Bestenbitrage 37,

Billen und Saufer.

Bohnhaus Dotheimer Str. 23 gum Alleinbew. ob. auch für 2 Familien geeign., enthaltenb 10 Zimmer mit reichl. Zubehör, ju verm. 2878

Softeiner Str. 18 Lanbhaus mie Garten, 4 u. 5 Sim., mit reich. Bubeh., per 1. 4. 1916, cot. früber gu v. Rab. Bart. 2485

Aleine Langgaffe

fleines Sans mit 5 gim. u. Laben, gans ob. geteilt, für April zu vm. Rab. Langgaffe 17, Laben. 100

Revotal 53

herrich. Billa, 10 8., Bub., Bentralh., efeftr. Licht, gr. Garten zu verm. Rah. Alexandraftrafte 15, B. 2929

Einfam.-DillaWalkmühlftr.19 7 S. u. reichl. Sub. gl. ob. fp. 2712 Billa Balfmühlstraße 73 8 große 8., r. 3nb. N. Kirchgasse 11, 2 L 2079

Landhaus,

7 Sim., gr. Obitgarten u. Biergarten, gu bm. Franffurter Str. 80a. 159 Landhaus, m. Bentrold., n. Rerotat. p. f. od. fp. f. 1700 Mf. su v. od. su berk. R. Gneisenaustr. 2, 1 Ifs. Berricaftl. Billa a. b. Sonnenberger Straße mit gr. Garten u. Stell-gebänbe an bermicten ober zu ber-faufen. Raberes burch ben Eigen-tumer, Dergenhahnftraße 7. 263

Billenfolonie Abolisbibe, Raffauer Str 5, Billa, enth. 7 3., 2 Fremben. gim. n. Rebengel. Strh., Garten, ju bm. ob. gu bf. Paulh, Schenfen. borfftr. 5, Tel. 912, ob. bafelbit. 191

Billa Bierftabter Sobe 19. enthalt. 7 Simmer u. Rubehör, au vermiet. Rah. Baulb. Schenkenborfftraße 5, Telebhon 912.

Muswartige Wohnungen.

An der Bicifiadier Warte,

in Billa berrichafft. 8-Bim.-Bohn. mit Bentralbeisung zu vermieten.

In Biebrich Billa, mit Garten, ift bis 1. 4. 16 eine fcone

3=Zimmerwohnung mit reicht. Bubeh., jahrt. 550 Dt., su bm. Rab. im Tagbi. Berl. Gp

Waldstraße 96

Möblierte Wohnungen.

Arteilstraße 3, 1, 2 aut möbl. Sim. mit Küche zu vermieten.
Biernabter Straße 18 eine schön möblierte 3—4. Simmer. Wohnung, event. mit Küche, in schön geleg. Billa für sofort ober auch später zu vermieten.
Saalgasse 38, 1 r., a. b. Taunusstr., mbl. Wohn, a. 8. m. u. v. Möbel. Möbl. Bohn, sonn, u. frei gelegen, Luremburgstraße 9, 2 l., direft am Ring, Haltestelle der Efettrischen.

Möbl. Wohnungen mit einger. Küchen im Kurviertel berm, preisw. From Kalz, Marft-itraße 9, 1 r.; daß, eleg. mbl. Zim. mit u. ohne vorzügl. Gerpflegung.

Dibblierte Simmer, Manfarben ac.

Abeggstraße 9 Brivatvilla i. d. Rähe d. Kurk., find freundl. möbl. Zimmer bill. zu vm. Albrechtfir. 28, 1, hübsch ff. mbl. Zim. (eign. Eingang) an folib. Herrn. Arnbifir. 8, B., eleg m. Wohn n. Schlafz. mit Ball., fep. E., a. einz. Karlftr. 37, 3 r., gr. möbl. Balkonz., Sonnens., Dipl., Schreibisch zu v. Worisktraße 60, 3 l., gr. möbl. Zim. zu verm. Telephon 3475.
Rbeingauer Straße 20, K. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Rvchbrunnen-Heim,
Saaigase 36, 2, schön möbl. Zim. fr. Börthüraße 6, 2, gut m. Wohn. u. Schlafz., auch einz. evt. 2 Betten.

Wohn- u. Schlafzimmer fofort gu verm. Rheinftraße 30, 1, Gut möbl. Zimmer

m. v. Benfion fof. ob. ipät. su verm. M. Chriftians, Rheinfix. 62. Aeltere Dame möchte von ibr. Wohn. 2 Rim. möbl. ober leer abgeben. Abrefie im Tagbl. Berlag. Fx

Reller, Remifen, Stallungen ac.

Sochstättenstr. 6/8 Ställe und 1 Schenne fofort gu bermieten. Raberos bajelbit und Scharnhorifitrage 46, 1. 86

Wlieigeiuche

Gingelner Mieter fucht ber Enbe Bart. ob. 1. Stod) 1-8. Bohn. ob. 1 ober 2 leere Sim. mit Baffer, fepar. Ging. Off. u. B. 559 Tagbl. Beriag.

Alleinstehende Dame sucht für Abril in entiger Gegend, Billa, Gartenhaus, 1. Gtage, Sonnenfrite, 2-Rim. Bohnung im Abidiuft. Diff, an Fraul. Lorens, Sonnenberg, Bierftabter Strabe, erbeten.

3 3immet - Wohnung mit Stallung für 2—3 Bferde auf 1. 4. 16 zu mieten gefücht. Offert. mit Breis unt. R. 101 an ben Tagbl. Berlag.

3-Simmer-Wohnung in der Umgebung von Wiesbaden von 2 Berfonen zum 1. im 4. ober früher zu mieten gefucht. Räheres H. Rudlof, Alsbach a. d. B.

Landhans
Umg. Biesbadens, eleftr. Berbind.,
4-5 Raume, mit Garten, ju mieten nef. Off. mit Breis unter E. 554 an ben Tagbl. Berlag.

4-5-Bimmer-Wohnung, mögl. mit Beizung, von Eheb. gef. Off. n. B. 557 an den Tagbl. Berl. Dame von auswärts mit zwei er-wachsenen Kindern, sucht freundliche

4-5-Bimmer-Wohnung,

der Reuseit entsprechend, wenn mögl. mit Gartenbenutung. Erdl. Offerten mit Breisangabe bitte zu richten an Bhil. Miller, Reroftraße 10.

6-7-Bimmer-Wohnung, Laden und 1. Stock für Geschäftszwede, Bürs usw. 3 libr, Waldirehe 96, 3 St. lints. Baulinenstraße.

In ruhiger Lage wird eine moden 6-Bimmer-Wohnung,

möglichst mit Beigung u. Gartenbe nutung, auf Oftober 1916 gesuch Briefe u. R. 560 an ben Tagbl. Ber Gesnat

7 Zimmer-Wohnung mit allem neueftem Romfort. Dit unter B. 545 an ben Tagbl. Berla

Möblierte Wohnung aefuckt, 3—4 Zimmer, Küche, Bat Manf., Keller, cleftr. Licht, Gas, i zentraler Lage. Off. unter 8. 55 an den Tagbi. Berlag.

Selbitändiger Kaufmann

ucht, mögl. mit voller Benfion, Beiber 1. St., mit freiem Einga Arbeits- u. Schlafzimmer f. bauer od. eleftr. Beleucht. erw. Angeb. u Breisang. u. B. 558 Tagbl. Berla

Söherer Beamter

fucht 1 oder 2 bestens ausgest. Sim, in gutem Sause, in freier Lage, Elestr. Licht. Dipl. Schreiblisch erm, Rähe Landgericht oder Kinglirche bevorzugt. Off. mit Breisang. u. 3. 557 an den Tagbl. Berlag. Alleinsteh. Danermieter (Briv.-Ang.) fucht bis Mitte vber Enbe März (Bdb. Bart. od. 1. Stod) leeres Sim. u. Küche oder 2 leere Sim. u. Bas. Off. u. E. 547 an den Tagbi.-Ber.

Fraulein fucht auf fofort aut möbl. Simmer, Rabe Luifenftr, nicht vorübergehend. Angebote mit Breis n. 8. 560 an den Tagbl.-Berl. Erl. sucht frol. möbl. Bimmer mit ob, ohne Benfion. Off. mit Breis unter 3. 560 an ben Logbi. Berlag

In Gartnerei

hier ober Umgegend Benfion bor Bribatier gum 1. 3. gefucht. Angeb unter E. 560 an den Tagebt.-Berlag.

Dame Sucht

für bauernd Benfion in gut. Sauft mit 2 fchonen unmbbl. Zimmern Off. u. U. 557 an ben Tagol. Berlag Suche ftunbenw, geheigtes Zimmer mit Rlavier für Gefangunterricht gu erteilen. Briefe unter R. 561 an ben Tagbl. Berlag.

Beffere Rriegeröfrau mit djahr. Kinde fucht großes leeres Zimmer mit Kochgelegenheit in nur gutem Saufe. Off, mit Breisangab unter K. 558 an den Tagbi. Berlag

heller leer. Raum, heigb., nicht Manf., Rabe Rieiftftr., billig au mieten gefucht. Angeb. mit Breit-angabe u. R. 559 an ben Tagbl. Berf.

Fremdenheime

"Jaus Gudrun",

vornehm. Frembenbeim. Abeggitt, 5, behagl. Simmer mit befter Berpfleg. Bentralbeigung, eleftr. Licht, Baber, Silla Imperator, Leberberg 10. nabe Kurl., eleg. Lim. m. Frühit. 1.50—3. Jim., mit Küche o. Kochgel. Zentr. Beste Empi., a. f. Danerg. Bentralk. Feinere Privat-Pension. Lift, Telephon, Bentralba., el. Licht, Bab, Warmwafferverfarung por-handen. Befte Benfion.

Shillerplag 21 bei Elbers. Möbl. Bim., Bentralh., eleftr. 2. m. u. o. Berpfl. Schwalb. Str. 52,

> Wohnunge-Machweis-Bureau

Lion & Cie., Bahnhoffirafte 8.

Telephon 708. Raufobjeften jeber Urt.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. Ortliche Anzeigen im "Aleinen Anzeiger" in einheitlicher Cauform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Beile, bei Anfgabe gablbar. Auswartige Anzeigen 30 Big. Die Beile.

Berkäufe

Bribat . Berfaufe.

RL Bigarrengefdiaft an vert. Jintr. Kordbeutiche Golbindie-Stute, febr froum, flotter Gänger, geeignet für Reit, und Svortpferd, zu bert. Biebrich a. Ab., Bachgaffe 8. Leichtes Bierb u. Weberrolle gu vert. Rab. im Zagol.-Berfag. Hk

Rab. im Lagoi. Berlag. Hk Schäferbund, practiv. faub. Tier, billig u. preisw. Rab. Sonnenberg, Schlagitrage 5, Bart. Ariegersfrau.

Schlagitrage 5, Fart., Kriegersfrau.

Dadel zu verlaufen,
junges, sehr ichones Tier. Schnauze
mit braumen Punkten und Füßen.
Abegairraße 6.

Kwei Iwergbadel
(Rüben) zu verlaufen Leftingftr. 12,
Varterre, nochmittags.

1. Kommunionsteid n. and. Kleider
billig zu vers. Blicherftr. 44, 3.

Belggarnitur, Sandfoffer, Borhanggal. zu berfaufen Serber-itrope 1, 1 lints, 9—12 u. 3—6. Reues Modell-Koitüm, Eröße 42, billig zu berfaufen. Damenichneider Alf, Am Römer-ter 7.

Grquer Militarmantel u. Litemla Relbaraue Offigierhofe, Litemta, vernideltes Geitengewehr gu ver Abelbeiditrage 45, Barterre. gu berf.

But erhalt. Gerrenfleiber billig bert. Berberftrage 2, 2. Rellner Frad u. grauer Ulfter, tobellos erb., für ichlante Figur billig au bert. Dobbeimer Strage 64, B. L. Anaben-Sofen billig gu vert. Franfenitrage 25, Bart.

Tafelflavier billig gu verfaufen Rimmermannitrage 5 Bianino, Io, au berl. Am Mömertor 1, 2. Relbsteder mit Anteral au berl. Bestenbitr. 8, Wib. 1 r.

Gutes Bett 20, Rachttifc 2.50, Tifch 5, Bettir. 5, gut erh. Mobel, su berlaufen Lebritraße 14. Rad. Betiftelle, Sprungm., Iteil. Napolm., 2 Riffen u. Rachtsch, gu bert. Erbacher Straße 4, 1 rechts.

Gute Bettfebern u. Daunen

Bhlipbsbergitraße 1, Bari.

Großer Kleiberschrant
zu verf. Rheingauer Str. 18. P. Us.
Bfirotiich u. ein Zimmerklosett
au verf. Karlitraße 28, 1.

Ein aut erhaltener Sattel
mit tompl. Jaumzeug zu verf. Räh.
Bismarkring 30, Bari.

Gut erh. Kinderschreidpult
zu verf. Ernge 27.

Bnichtifd, nubb. Schreibtischinhl. berichieb. Kuchengeschirt preist. zu bert. Aleine Bilbelmitrage 5, 2. au borf. Bortbitrage 10. 2 linfe. Schöner Rinbermanen billig au vert. Rauenthaler Str. 7, Deb. 1, nachm.

2 aute Rähmasch., a. Deckb. m. 2 K., Harmonium, Diwan, Buppenwag. f. billig Moonstraße 5, 2 St. links. Ind Abdultage 8, 2 Ct. Itms.
Ichairer Kinber-Liegewagen,
Spieluhr mit 14 Alaiten su verf.
Schaier, Westendstraße 26, Vart.
Kinberstappwagen 3 Mt.,
cinfacte Kleibericht., Kuchenschank
billig Killippsberaftraße 27, 2.

Majolifa-Bimmer-Dfen bill, su verf. Woterloofirage 1, 2 r. Gasherd zu berfaufen Friedrichtraße 50, 2 f.

3 gebraufte Friedrichtraße 50, 2 f.
3 gebrauchte Gestauglampen
30 vert. Kaiser-Friedrich-Ring 48, 3.
Doppelter Gasenfasten zu verf.
Dokheim, Schönbergstraße 4, 2.
30 Omfr. gebr. Trottoirplatten, schw. vneum.nt. Türichließer. II. Serd billig abzug. Rah. Tagbl.-Verl. Hm

Sanbler . Berfanfe.

Eleg. fast neue Damenfleiber, gr. Austr., billig Reugaffe 19, 2.

Bianing, fehr aut erhalten, mit groß. Zon, mit Garantie berfaufen. Schmit, Rheinstraße Gitarre, Manboline, Bither, Bioline mit Etui gu berl. Jahnitrage 84, 1 L Mobel jeber Mrt gu verfaufen Hermannitrafe 6, 1.

(Sid. Speifegimmer (flamifd), od. Berrenammer, fowie Rucher mod. Herrenzimmer, sowie Kücke Einrichtungen in jeder Breislan S. Belte, Nöbelschr., Göbenstraße Mob. Schlafsim, m. reich. Intarfien großer Liur, Spiegelicht, m. Meffing verglaf, Boschioll, m. boh. Marmor rudw., 2 Bettijell., 2 Nachtschränt rudw., 2 Bettitell., 2 Nachtickraus mit Marm., Saudtuchhalter 250 MI Möbellager Blückerplay 3/4,

10 Betten 15—35, Aleiderschränft 10—25, Flurivilette 15, Auszieh. u. andere Tische. Sofa mit 4 Seifel Spiegel, Racht. u. Waschtisch 5—8 uiw. Walramitraße 17, 1 St. Geldschrank sieht zum Verfauf Delaspeestraße 1

Murtvil., Trüm., Ottomane, Stühle billig zu verf. Jahnitraße 34, 1 r., 2 noch neue Rahmafd., 1 Schwingfd. b. Abolfitt, 5.

Borzügliche Rähmafchine billia zu bert. Jahnitraße 34, 1 r. D. u. C.-Rad m. Freil., Carbib-Tischlamb., Bathe-Blatten, Zaschen. Iamb Batt. u. Birn. g. u. b. Fahrr. Gesch. Mank, Bleichitr. 15. Z. 4806. Rahrrad mit Preisauf, gut erb., bill. Mayer, Wellristrage 27, Stb. 2. Eieftr. Lafchenlampen, Bafterien, ansprod. it. frifche Ware, echte Ost.-Birnen. Straufe, Wellristitraße 10.

Saufgejuche

Kaufe H.-Aleider u. Schuhe f. ftarke u. mith. Fig. Walramstraße 17, 1. Kaufgrsuch. Für 16-, 12- u. Lähr. Knaben, für 10- u. Göchr. Mädch. w. fortlaufend

Garberobe gegen angemessene Bezahl. gesucht. Es kommen nur erststatige

Gaden b. f. Derrichaften in Betradit.
Schriftl Off. u. T. 555 Tagbi.-Berl.
Bians
billia su faufen gefucht. Offerten u.
M. 556 an den Tagbi.-Berlag.
Bianins für Wirtschaft gefucht.
Off u. B. 487 and den Tagbi.

Off. n. W. 487 an den Zagdl. Berlag. Mappfamera, 9 × 12, mit gutem Objetiv, zu taufen ge-fucht. Offerten unter J. 102 an den Aastl. Berlag.

But erh. Cellofaften gu tauf. gef. mitab-Abolfftrafje 10, Bart.

Dienstag, 18. Januar 1916.

Pfanbichein auf Damenuhr au faufen gejucht. Kab. Tagblatt-Rweigstelle, Bismardring 19. Cg Al. grün. Plüschiefe, ev. mit Seffel, au fauf. gei Bleichitr. 30, Gib. 2 R. gu fauf, gef Bleichitr. 30, Gth. 2 M. Gebr. amerif. Rat. Registrierfass au faufen gesucht. Breis-Offerten unter R. 557 an den Tagbl. Berlag.

Kaufe u. tausche fertwährenb olterfüml. Sachen all. Art. Antiquit. u. Möbelhandlung, Abolistraße 7. Samtl. ausrang. Möbel, Feberbeiten, Geweihe fauft Balramitrage 17, 1.

But erhalt. Giden-Beffel gu faufen gefucht Gebanplas 6, Bafferbichte Bagenbede, 4 Mtr. L., zu kaufen gesucht. Mitter, Flörs-heim a. Main, Rohlgaffe 2. Em. Babem., gut erh., zu fauf. gef. Abreffe im Togbl. Berlog.

Benftertritt gu kaufen gelucht. Offert. m. Breis Bertramitraße 29, 1 r., erbeten.

Berpachtungen

Grunbftud in fl. Bargellen gu verp. Frankfurter Straße, oberhalb bes Limmergeich, b. Friedr. Müller. Rab, bafelbit od. Dobheimer Straße 46. Baumftüd

in ber Beinreb zu verpachten. Rah. Goetheftraße 2, 8 St.

Ader a. b. Friebenftr., 68 Ruten,

Unterridit

Staatlich gepr. Lehrerin, im Aust. gem., ert. g. Unterricht u. Rachbilfe in allen Fächern. Räheres im Laght.-Berlag. Gx

hemmens Sanbeis. u. Gpradifchule, Grammatil, Korreipond, in 8 Sprach, Budsiihr., Stenogr., Maschinenichr., Schönschr. 16j. Ausl., Brar., Diplom. beeid. Dolmetick. d. Reg., Reugaffe 5.

Grd. Alavier-Unterright, theoret. u. proft., ert. fonf. gebild. Lehrerin, Left. 50 Bf. Wielandstraße 25, B. I.

Berloren · Gesunden

Berloren Sonntagabend amischen 8 u. 9 Uhr von Bahnhof dis Lifolasitraße schwarzes Portem. mit Andalt. Gegen Belohnung abzugeben Wörthitraße 19, 1 rechts. Gold. Keitenarmband mit Damen-llft, teures Andensen, am Samstag-abend von Gradenstr. dis Kurhaus vl. Abz. Adoljsköhr. Bies Miles 82.

Schwarzes gehateltes Tafchchen mit Silberbügel (Andenken) in den Albrecht-Dürer-Anlagen verl. Ind.: Taschentuch, M. R. gezeichnet. Gegen Belohn. abzug. Weißemburgstr. 5, 2 r.

Aneifer verl. Camstagabenb. 1. Bel. abg. Bbilippsbergirr, 38. Laternentoder u. Benginlicht verl. Ben. Bel. abs. Dobbeimer Gtr. 78.

Beichäftl. Empfehlungen

Nepar. an Fahrräbern, Grammobh., Rähmajds, Kinderwagen w. fadigem. u. bill. ausgef. Erfahteile fiets auf Lager. Klauß, Bleichftr. 15. T. 4806. Rabmafdinen reparjert jeb. Fabrifat u. Sustem unter Garantie prompt u. billig (Regulieren im Haus). Ab. Rumps, Mechaniferm., Weberg. 48, D.

Barfette u. alle Schreinerarbeiten w. gewissenhaft u. billig ausgeführt. Schreinerei Kirchgasse 62.

Renanfertia. u. Aufarb. v. Bolfterm. u. Betten, Anbr. b. Det., Borb., sow. Tap. J. Baumann, Germannstr. 13, 2 Alle Tapegiererarb., Mufp. v. Betten u. Mobel. Anbringen von Garbinen u. Röbel, Andringen von Gardinen uiw. m. gut und billig ausgeführt. Wilh, Egenolf jr., Friedrichstraße 27.

Maler, u. Tündieraeidäit empf, ich bei allen vorlommenden Arbeit. Balramitraße 8, 2. Arm. blinder Korb. u. Stuhlflechter, vollftändig arbeitst, nahrungs- und mittellos, bittet ebeldent. Meniden um Arbeit. Waggemannitraße 33.

Bin vom Militär gurud, habe aber noch fein Telephon, Ofen-feber Röfer, Blückeritraße 20.

Berrenschneiber J. Fleischmann ipi, fich gur Rep., Aenb., Reinig. urbita, neue Arbeit reell u. billi empf, fich gur Rep., Aend., Reinig u. Aufbug, neue Arbeit reell u. billig Bitte Boltfarte. Bagemanuftraße

Mile Schneiber-Arbeiten w. prompt erledigt Albrechtstraße &. Jadenkl., Siraßenkl., Blusen, Trairerkl., a. Konfirm.-Reiber w. zu mäß. Br. u. tadellof. Six angefertigt Schwalbacker Straße 45, B. D.

Rinberkleiber unb Mäntel w. eleg. angefertigt. Tag 2 Mark. Off. u. N. 559 an den Lagdl. Berl

Off, u. A. 559 an den Tagbl. Berl. Fräulein empfiehlt sich im Rahen all. Art. neu u. ausbessern, auch Bäsche. Off. u. E. 561 an den Tagdi. Berlag. Empfehle m. Monogramm Stiderei sur Bett., Tisch- u. Leibm. in fein. Mussübr. Dochstatrenftr. 2, D. 1 r. Berfeste Büglerin such noch Lundichaft. Steingasse 2, B. Stod. Friseuse nimmt noch einige Damen an. Wellrihitrage 30, 1. St.

Berichiedenes

Scrleihen, Berfauf, Reparaturen. Müller, Hellmunditr. 7. Tel. 4851. Riller, Sellmunditr. 7. Tel. 4851.
Geht 1. 2. ein Möbelwagen leer
v. Biesbad. n. Frankfurt am Kain? Off. u. H. 5. 561 an den Tagbl. Berl.
Für größeren Knaben aute Bilege gesucht. Offerien umt. B. 561 an den Tagbl. Berlag.

Berhäufe

Brivat . Berfäufe.

Schwarzseidener Mantel,

blaues Jadeitfleid (beide Rr. 44) gu bert. Lebritrage 16, Bart. lints. Ein Büfett, 5 m I., mit Mermer-abechung, für Gertenreitaur, fehr gerignet, preiswert zu verl. Räheres Ammobilien - Berkehrs - Gefellichaft,

Marftplat 3. Versch. Frack-Anzüge Militarmantel u. Uniformen gu

Offizier-Schlaffad,

gefüttert, vollständ, neu, breisw. zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3 r. Cinfp.-Rolle, Einfp.-Wagen, Schneppfarren ufw. breiswert gu bf. Dopheim, Rengoffe 60.

Ranigejuche

Alte Zahngebiffe, auch in Rautidut u. gerbroch., tauft gum reeffen Materialwert nur Ludwig, Wagemannar. 18. Stomme a. E. ins D. Str. Disfret, Beim Berfauf

von getragenen Aleidern

ift es febr empfehlenswert, bas Telefon 4424

angurufen, ober burch eine Boftfarte, ericeint fofort bie Frau Erassius, Grabenstrage & G

ully

111.

ppp

ine 1 L

ctte

n. gahlt mehr wie in Friebensgeiten (weil größte Radifrage am Blate) für geir. Serren-, Damen- u. Kinder-fteiber, Bafche, Belge, Schube, altes Gold, Silber u. Briffanten, Pfand-ideine und alte Zahngebiffe.

Fran Stummer Rengaffe 19, 2. St., fein Laben, Zelephon 3331

gablt allerhöchlt. Breife f. getr. Derr., Damen, und Kinberfleiber, Schuhe, Wäsche, Belge, Gold, Silb., Brillant.. Bfanbiceine und Jahnaebiffe.

Frau Klein, Telephon 3490, Continftr. 3, 1. gahlt ben höchften Breis für guterh. Derren- u. Damentleib., Schube, Möbel.

Mur D. Sipper, Brellftr. 11, Telephon 4878, gablt am besten weg. groß. Beb. f. getr. Herrens, Damen. u. Kinberfl., Souhe, Wäsche, Jahn-gebise, Golb, Silver, Möbel, Tedd., Pelke und alle andrangierte Sachen. Romme aud nach auswärts.

Alle ausrangierten Sachen Möbel ufm., fowie Damen- und herren Barberoben tauft Frau Gipper, Dranienftrage 23. Tel. 3471.

Altertümitde Gegenstände alte Stoffe, Borgellan, Berlbeutel, Briftalle, lieine altertuml. Robel von herrichaft ju laufen gejucht. D. 552 an ben Tagbl. Berlag.

Seufe Alles,
Serren, Damen, u. Kinberfleiber,
Schube, Zahngebiffe, Manfard., u.
Speicherfachen ufw. With. Krumm,
31 Helenenftraße 31.

Unstreitig den höchsten Preis für gebrauchte Schube, Kleiber, In-itrumente, Koffer, Fahrräber, Apha-rate, Gold, Zahngebiffe, sowie allen Speicherfram zahlt

Lubwig, 18 Bagemannftrafe 18. Kontrollfasse,

National, Scheddruder mit Total-addition, gegen Barzablung gesucht. Billigites Angebot erbeten unier M. 518 an ben Tagbl. Berlag. F168 Höhftpr. f. Flasch. Gummt, Metalle, Säde. Lumben, Schube zahlt ftets Sch. Still, Blüderftr. 6. Fernsp. 3164. Cade Michiftr. 11. Teleph. 4878,

Zahle für

Lumpen ver Rilogramm 0.12 Mt. Geftt. Bollumben per Rg. 1.40 Mt. Militärtuch-Abfalle per Rg. 1.— Mt. frau Willy. Kieres Wwe., Telephon 1834. 39 2Bellrinftraße 39

Cumpen, Bapier efc. Zeleph. fauft S. Sipper, Oranienftr. 23, Mtb. 2.

Gebrauchte Bretter, geeignet au Baugaun, auch Boblen, gefucht. Offerten mit Breis unter B. 556 an ben Tagbl. Berlag.

Geldverkehr

Rapitalien . Angebote.

8000 Mart

auf gute Sicherheit auszuleihen. Off. u. R. 560 an den Tagbl. Bertog.

Rapitalien . Gefuche.

Suche birett 10-12,000 Marf

auf sichere 2. Subothel zu 5 % auf 1. April. Gest. Officien u. R. 560 an den Tagbl.-Berlag.

Ammobilien

Immobilien . Berfaufe.

Günstige Gelegenheiten

Kauf u. Miete von herrschaftl. Villen und Etagen

weist nach J. Chr. Glücklich, Tel. 6656. Wilhelmstraße 56.

Billa Dekitraße 7 mob. einger., 7 Bim., m. Rebent, u. Garage s. vf. R. Bierftabter Str. 10. Billa,

in vornehm. rubig. Aurlage, 9 Zim.
u. reichl. Zubehör, unter sehr gunft.
Bedingungen an verk. ober au verm.
Rab. bei ber Besiperin, Offerten u.
29. 551 an den Tagbl. Berlag.
Berkaufe, evt. vermiete meine

mobern, schöner Garten, Berhält-niffe halber. Anfragen erbitte unt. L. 558 an ben Tagbl. Berlag. Landhaus mir Garten u. 2 ffein. Bohnungen zu verf. ober mit ffein. Daus Mitte Stadt zu vertaufden. Genze, Abolfftrafte 7.

Tanunsstraße 81 bas Saus mit Garten ju perfaufen ober gu bermieten. Weggugshalber mödte m

hübsches Bentenhaus,

gans bermietet, verlaufen ob. gegen fl. Landhaus vertaufch. Die, v. Selbst-refielt. u. B. 560 a. d. Lagbl.-Berlag. Massie, ichönes Landhaus, 2 große Jasim. Wohnungen u. großer Garten, efestr. Licht, oberer Rheingau, nahe Bresbaden, für 22,000 Mt. zu verk. Imand, Weilstraße 2.

Immobilien . Raufgefuche.

Kaufgesuch.

In bester Lage Biesbabens wird eine Garten-Villa von 8 Zimmer, mit iebem Komfort, zu faufen ge-sucht. Angelote von Selbstverfäuf, mit Breisangabe unter A. 4 an ben Tagbl. Berjag erbeten.

Ein Garten-Grundstüd an faufen gefudit. Gefl. Angebote u.

Unterricht

Inflitut St. Maria (Rath. Inzeum)

Bismardplat B u. 4. Beginn bes neuen Schuljahres am 28, April. Anmelbungen aummit ent-gegen Die Oberin.

Runftgeschichte, Philosophie, Literatur.

Dr. Adele Reuter,

Amielberg 2. Aernruf Einfahr.-Cromen! Fernruf 4744.

Riellichere Borbereit, in fürzeher eit burch afab. geb. Lehrfrafte, äßige Berechn. Bisber glanzende efolge! Geff. Zuschriften u. D. 102 acht. Zweigitelle, Bismardring. Ber erteilt Unterricht,

an zwei junge Buchhändler? Off. unter & 561 an den Tagbl.Verlag.

Horbereitung

Ginj.-Freiw.-Eramen ichnell Befte Empfehlungen. u. ficher. Befte Empfehlungen. Off. u. T. 552 a. b. Tagbi.-Berl.

Schweizerin

erteilt französischen Unterricht, Gram-matik, Konversation. Näheres im Yu* matif, Ronveri Tagbi.Berlag.

Rrana., holl., ban. u. engl. Unterr. b. Univt. ausg. Shfr, Gmier Str. 10. Anm. Seitenb. Garten 2 Tr., 11-1.

Engl. Unterricht

erteilt gebild. Berr ber 25 Jahre in Eingland gelebt hat, an Benfionate, Privat Schulen und Schüler, Briefe u. L. 533 an ben Tagbl. Berl, erbet.

Philosophisme Studien fitr Unfanger. Lefen unb Grlaute-Dr. Adele Reuter.

Wernruf 4744 Amfelberg 2. Institut Bein



Tages- u. Abend-Unterricht in der gesamten Handelswissensch., Stenographie, Schönschreib. etc. Dipl. Hdlst. Beln.

Freiftelle greiftelle in verg. für vollkänd. Ausbildung in Gefang v. Klavier a. Damen u. Herren (Kriegsinvaliden) mit vor-gügl. Stimmaterial u. mufik. Talent ufw. J. B. Berlett, Kgl. Mufikbirektor Fr. Berlett-Olfentus, Abolfsaller 12.

Erfiflaffiger Alavierunterricht bon gut embioblener Lebrerin alle Stufen). Monatshonorar 8 Mt. Off. u. 8. 530 an ben Tagbi, Berlag.

Berloren - Gesunden Schwarzer Badel

für Aurie u. Gingel. broun ges., Steuermarte 1114. abb. fic 9. Bor Andauf wird gewarnt

Geichäftl. Empfehhugen

+ Franenleiden behandelt + Schüferin v. Dr. Thure Brandt, Berl. Fr. R. Rufert, Scerobenstraße 4. Mur Maffage, Nurfür Damen! Fr. Frangista Gafner, geb. Wagner, arati. gepruit. Oranienftrage 50, 3 r. Spredftunden 8-5 Uhr.

Massage — Nagelpstege file Welp (arzti. Conigaffe Maffage — Heilgymnaftik.

Bricha Michel, aratlich gepruft. Tannusfir. 19, 2, Rabe Rochbrunn. 4 Schwed. Heilmallage. -Behandl, v. Frauenleid. Staatl. gepr. Mibi Smoli, Schwalbach. Str. 10, 1.

Luguflege - Masinge. Gilly Bomersbeim, ärztlich geprüft. Reroftr. 5, 1. Zel. 4882. R. Rocher. Thure-Brandt- Mallagen Marj Kamellsky, Mallagen årstl. gept., Bahnhofitrage 12, 2.

Maffage — Jubpflege. Anny Lebert, argil. geprüft, Golb-gaffe 13, 1, Toreing. r., Rabe Langs.

Massage — Nagelpstege Anny Kupfer, ar. 9 1 (neb. Rgl. Schl.)

Massage, Hand- u. Juppa.

Dora Bellinger, ärztich geprüft, Bismardring 25, 2 St. rechts. Sprechstunden von 9—8 Uhr abendi Massense aryll. gepe.
Schübenhosstraße 1. 11.

Berichledenes

Belohuung 100 Mk.

Dentjenigen, der mir den oder die Täter nachw., d. in der Racht dem 16. zum 17. d. M. in d. unt. Kännnen m. Billa, Lausitr. 8, eingest., daß ich gerichtl, vorg. fann. Farder.

Junge

gur Berftarfung ber Chore für bie Mirafiel - Aufführnugen gefucht.

mit guten Stimmen

tag 12—1 im Thaliatheater, Kirchgaffe.

Berf. Melbungen Diens-

Privat-Entb. u. Benfion bei Frau Lifb. Debamme, Schwafb. Str. 61. 2. Gt. Tel. 2122. Saltest. b. &. 3.

Bekanntmaßung.

Der Fluckliniemblan über die Berlegung des Sänfelmeges dat die Zuftimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Nathaus, 1. Obergeschoft, Zimmer 38a, nunerhald der Dienstflunden zu jedermanns Einstdut offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Flucktliniengesebes vom L. Juli 1875 mit dem Bemerken hierdund bekannt gemocht, daß Einwendungen gegen den Blan innerhald einer dierwödigen, am 27. Dezember 1915 beginnenden und mit Ablauf des 24. Jan. 1916 endigenden Andschuffritt beim Ragistrat schriftlich anzubringen ind.

nd. Biesbaben, ben 21. Des. 1915. Der Magiftrat.

Kaufm. u. techn. erjahr. älterer Herr, langjähr. Gelchäfist, bon Waschinenfahr. u. industr. Werten, such aktive Beteiligung mit ca.

an nur nachweist. zweifellos sicheren u. tentablen Uniernehmen. Geft. Angebote u. W. D. 139 Invaliben-bank, Dresben.

Plakate:

Wohnung zu vermieten

auch mit Angabe der Zimmerrahl anf Papier and anigerogen anf Pappdeckel

zu haben in der L. Schellenberg'schen * * * * * * Hofbuchdruckerei Langgasse 21.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Ab-leben unserer lieden Entschlafenen, sowie herrn Pfarrer Dapper für seine trostreichen Borte am Grabe, sowie dem herrn Haupt-lehrer Cunz nebst seinen Schüsern für den erhebenden Gesang und für die vielen Kranz- und Blumenspenden sage ich auf diesem Wege meinen tiefgefühltesten Dank,

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Ludwig Merkel.

Rambach, ben 17. Januar 1916.

Amtliche Anzeigen

Befanntmachung.
Betreffend Bertrieb von Karten.
Für den Vertrieb von Karten hat
das Kriegsministerium folgende Bestimmungen erfossen, die im Anschuk
am die Besanntmachungen des
Generalsommandos vom 16. April
ds. Is. — IIIb 7874/8567 — und vom
1. Juli ds. Is. — IIIb 19602/6214 —
biermit sur Kenntnis gebracht
werden.

1. Relieffarten jeder Art und jeden Magitabes, die deutsches oder be-festes feindliches Gebiet darstellen,

festes feinbliches Gebiet darsiellen, durfen weder angefertigt, noch verfauft oder sonit vertrieben werden.

It eine solche Karte nach der Artithrer Ausführung, auch im Falle einer Bergrößerung, für militärische Iwede offentichtlich unbrauchbar, so sonn sie ban dem fielbertreienden Generalsommando, zu dessen Bereich das darzeitellte deutsche Gebiet gebört, freigegeben werden, und abvar nach erfolgter Berkandigung dessenigen ifellbertretenden Generalsommandos, in dessen Generalsommandos und der Berteger seinen Gib dat.

Die Freigabeberfügung ist auf der Karte erkennbar zu machen.
2. Bon Städten, Ortischeften oder anderen Gelänbe-Abschutten, die im Schutzitreisen liegen, können Karten im Maßitabe unter 1: 100,000 (also bon 1:1 bis 1: 99,999) in Abrezbüchern und anderen Rachfchage-werken, deren Gebrauch im allgemeinen Anteresse liegt, berkauft, dertrieben oder berwandt werden, wenn sie nach der Art ihrer Darssellung für Elieger leine genaue Bestimmung fie nach der Art ihrer Darneuung ja-glieger feine genaue Befrimmung von militärisch wichtigen Gebäuden, Babuhofe und Fabrikanlagen ge-itatien, wie dies vielsach durch eine tianbigung besjenigen ftellbertreten-ben Generalsommandos, in bem ber Berleger feinen Gis hat. Die Arcigabeberrugung ift auf ber

Karte erfichtlich zu mochen.
3. Der Schubstreifen im Liten wird, soweit das Gebiet von Schlesien und Bosen in Betracht kommt, auf-

Berfien Die Erleichterungen verbolen. Die Erleichterungen für Kartenfliszen im Zeitungen um und für die Ausinhr nach Oeiterreich-Ungarn, wie sie in der Befanntmachung des Reichsfanzlers den Z. 8. 15 (Deutscher Reichs-Anzeiger Ar. 182) dorgeseben sind, haben auch hierfür Gültigfeit. Ein entsprechendes Aussuhrberdet ist deim Reichsant des Aussuhrberdet ist deim Reichsant des Anzern besutragt.

Morgen-Musgabe. Biveites Blatt.

des Ausfuhrberbot ist beim Reichsantt des Innern beantragt.

5. Die Ausfuhr den Karten usw.
in das unter deutscher Verwaltung
stehende, beseite feindliche Gediet ist
nur mit Justiumnung des Generalquartiermeisters, oder des Generalquartiermentis von Warschau oder
Pelaien gestattet. gouvernements t

Franffurt a. M., 29. Des. 1915. Der Rommandierende General: geg.: Frhr. v. Gall, General ber Infanterie.

Breife für Bengol gemifdit mit Schwefelather.

Das Generalfommando teilt ge-mäß A. M. Kr. 2967/12, 15, A 7 V mit, das die Deutsche Benzol-Ber-einigung in Bochum entoluoltem Benzol, das in diesem Zustande bei faliem Better erstarrt und fomit Rotorenbetriebsstoff unverwen Rotorenbetriebsstoff unverwendbar wäre, zur Erhöhung der Kalte-beständigkeit von nun an Schwefel-

penandigleit von nun an Schwefelsather beimisch.
Tür die Mischungen, die von der Snipektion des Kraftfahrwesens genehmigt sind, werden gemäß § 4 der "Bekanntmachung über die Berwendung von Benzol und Solventnaphta sowie über Söchibreise für diese Stoffe" Kr. 235/7. 15. A 7 V vom 1. Angust 1915 folgende Söchibreise für diese Stoffe Kr. 235/7. 15. A 7 V vom 1. Angust 1915 folgende Söchibreise sür ie 100 Kg feitgesetzt: Gemisch I (90 Teile Benzol.

10 Teile Schwefeläther) 70.— Mt. Gemisch II (85 Teile Benzol.

15 Teile Schwefeläther) 74.50 Mt. Gemisch III (80 Teile Benzol.

20 Teile Schwefeläther) 78.50 Mt. Der Kommandierende General:
Teih. von Gall, General der Inf.

Breih. von Gall, General ber Inf.

Befanntmachung. Stabtifde Mittelichulen.

Kinder, welche ju Beginn bes nachften Schuliobres in die ftabt. Mittelfchulen eintreten follen, find bis jum 22. d. M. bei den Berren Reftoren angumelben. Aufgenommen werben:

und Bosen in Betracht kommt, aufgekoben.

4. Die Aus- und Durchsubr von Karten jeden Mahitabes (auch Relieflacen), Reisesücher vollendet haben. Kinderen über die Balfanlander, Klein- nahme finden, wenn sie die haben.

teftens jum 80. September bas 6. Lebensjahr gurudlegen genügende geiftige und förperliche Entwidelung aufweisen;

2. in die 6, beste, 5, Rfasse Rinder, die eine Bolfoschuse 3 beste, vier gabre long mit guten Erfolg bejucht baben.

Es find gu melben:

1. in der Mittelschule am Ricder-berg die Knaben und Radchen bes nordwestlichen Stadtteils. Die berg die Knaben und Rädden des nordweitlichen Staditeils. Die Grenze dieses Schulbeziels läufit im Süden durch die Bleich. und Michaerlitaße dies Schulbeziels läufit im Süden durch die Bleich. und Michaerlitaße die Schulbeziels läufit im Süden durch diese und dann durch die Bestenditraße, im Oiten durch die Schwalbacher und Klatier Etrage und im Rorben durch die Schwigitraße;

2. in der Rittelichule an der Klumenthalstraße die Knaben und Räden des meitlichen Staditeils, begrenzt durch die Weitenditraße die Auch diese, durch die Klückeriter, den Bismard, ring, den Kaiser-Kriedrich-King und die Schieflichen Staditeils. Die Schreibische die Knaben und Wäden des nordöslichen Staditeils. Die Sidgrenze des Bezirfs lauft mitten durch den Vichelsberg, über den Rarkplaß und durch die Museumstitzuge und der Vittelich und der Krieflich und der Kriefliche an der Kartplaß und durch die Wuseumstitzuge;

Rarstplat und durch die Veusennistrage;
4. in der Nittelschule an der Luisenstraße diesenigen Knaden und 5. in der Mittelschule an der Rheisitraße diesenigen Mädchen, die südlich der Rusenmitraße, des Rickelsberges, der Bleichstraße, in den Sausern Bismardring 1—23 und öftlich davon, sowie öftlich des Kaiser-Kriedrich-Nings und der Schiersteiner Straße wohnen.

Sur Entgegennahme der Anmelbengen werden die Serren Reftoren von Dienstag, den 11., die Samstag, den 22. Kannar d. K., täglich — ausgenommen Sonntags— von 11—12 Uhr vormittags, am Mittvood und Samstag auch von 2

Nitthood und Samstag auch von 2 bis 4 Uhr nachmittags in ihren intersimmern anwesend iein.
Die Anmeldungen für die Nittelsichule an der Rhetnitraße haben bei dern Reftor Lietor im Gebäube der Aittesschaft am Niederberg, 1. Stod, zu erfolgen.
Dei der Anmeldung ist der Geburts, Impis und Taufschen, für die aus anderen Schulen kommenden Kinder das leite Schulzeugnis vorzulegen.

vorzulegen. Reflaß des Unterrichts-ministers vom 10. April 1911 sind folgende Berechtigungen für Schiler und Schülerinnen der Rittelschule

Diejenigen, Die eine neunflaffig ittelidule erfolgreich bis sum filuffe befucht haben, fonnen au-

gelaffen werden: 1. zur Ablegung der Prüfung für Einjahrig Freiwillige vor Bollend-ung des 17. Lebensjahres, wem fie ung des 17. Lebensiahres, wenn sie sich am Unterricht in einer zweiten fremden Sprache beteiligt haben; 2. als Anwärter zum mittleren Post- und Telegraphendienst; 3. in die Borslässen der höheren Wassen:

Sofen; 4. in die 5. Klasse der höheren Naschinenbauschulen, wenn sie sich Neschingung zum einjährigdie Berechtigung gum einfährig-freiwilligen Militärdienst erwerben haben: 5. in die 2. Klasse der Braparan-

5. in die 2. Klasse der Proparans den Anstalten;
6. zum Besuche der staatlichen höberen Garinerlehranitalten;
7. zum Bürodienit in der Mehrsacht aller Stadte der Brodinzen.
Tür den Besuch der Landburtsschafts und Kortbildungsschulen für die Langbahn des Kortstänudienses, sowie für die Stellung eines mittleren technischen Beamten in der Weindauperwaltung erhalten sie Schiller höberer Lehranitalten des siesen.

Sinker Genere Legisianischen Des Geriffen. Das Leugnis über den erfolgereichen Beluch der oberfich Klasse einer bollentwicklichen Räddenmittelschule dient als Nachweis der erforderlichen Schulbildung für die Lufaffung zur Brüfung für Lehrerinten der weiblichen Haufdarbeiten und der weiblichen Laufwirtigkafisber meiblichen Sauswirtichafts.

funde. In Biesbaden befreit ferner das Reifezengnis der Liufigen Mittel-icule von der erlien Jahrestlasse der gewerblicken und vom erlien Jahres-

Wiesbaben, 1. Januar 1916.

Stäbtifche Schulbeputation. 3. A.: Dr. Müller.

Scfanntmadjung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Renntnis gebracht, daß weber die Stadtdiener noch soninge ichdische Kedieniete zur Empfangnahme der zur Stadi- und Steuerlasse zur ent-richtenden Gelbbeträge berechtigt

fund. Kur an die mit der Iwangsvoll-firedung beauftragten Vollziehungs-beamten fann zur Abwendung der Kfändung rechtsgultige Zahlung er-

Wieshaben, ben 6. Januar 1916.

Berbingung.

Die Lieferung des Bedarfs an Gußeisenwaren zur Gerstellung von Stroßen- und Hausfanalen im Mednungsjahre 1916 foll int Bege der öffentlichen Ausschreibung ver-

dungen werden. Angebotsformulare, Berbingungs. unterlagen und Beidmungen fonnen während der Bormittags Dienit während der Bormitiags Dienststunden beim Kanalbauamt, Kathaus, Jimmer Kr. 57, eingeseben,
oder auch von dert gegen Barzahlung oder beitellgelbirete Einsendung
von 2 Kt. seine Briefmarten und ren 2 Mt. feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entiprechenber Auffdrift berfebene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 21. Januar 1916, vormittags 11 Uhr,

im Simmer Rr. 57 bes Rathaufes

eingureichen. Die Eröffnung der Angebote er-ioset in Gegenwart der eiwa er-scheinenden Anbieter oder der mit Bollmadit

Aur die mit dem borgeschriebenen und ausgesüllten Verdingungsformu-lar eingereichten Angebote werden bei der Jusallagserteilung berück-

Bufchlagsfrift: 3 Bochen,

Wiesbaben, 23. Dezember 1915.

Städtifches Ranalbauamt.

Befanntmadjung.

Auf dem Bickelsberg zwischen Conlinitraße und Schwolbacher Str. sell Ende Februar 1916 mit dem Umban des nördlichen Gebweges in Gukajphalt begonnen werden. Dis dahin müssen alle noch sehlenden ober etwa zu verandernden Saus-anschlüsse an die Kabelnebe, das städtische Kanalneb oder die Haupt-Verser, und Ekskeitung fertiggeitest affer- und Gasleitung fertiggestellt

sein.

Huter Hinders auf die Befanntmadung des Magistrats vom 1. 11.
1906 über die sinsischrige Sperrzeit für Aufdruck der neuen Straßenden werden daber die befeiligten Hausbesider und Grundstudseigentimer aufgesordert, umgebend der den betreffenden stadtischen Baudermaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlugereiten zu beautrager. beautragen.

Biesbaben, ben 30. Deg. 1915.

Stabtifdies Strafenbauamt.

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater - Konzerte



Königliche 🏶 Schauspiele

Dienstag, den 18. Januar. 20 Borftellung. Monnement A. 26. Borftellung.

Der Trompeter von Sähhingen.

Oper in brei Aften und einem Boripiel. Bit autorisierter teilweiser Be-nutung der Idee und einiger Ori-ginal-Lieder aus J. B. Scheffels Dichtung von Rudolf Burge. Musik von Biktor E. Refler. Berfonen bes Borfpiels:

Werner Kirchhofer, Serr Geisse Winkel Conrabin, Landsfnechttrompeter und herr v. Schend Berber herr v. Sche Der haushofmeister ber Aurfürftin

bon ber Pfals herr haas Der Rector magnificus ber Beibelberger Universitat . . herr Schmidt Landsfnechte u. Werber. Studenten. 2 Bedelle. Kellertnechte. Ort der Handlung: Der Schlokhof zu Geidelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30-jahr. Krieges.

Berfonen ber Oper:

Der Freiherr v. Gegonau . herr Edarb Marie, beifen Tochter . Frau Kramer Der Graf v. Bilbenstein Fr. Schmidt Deisen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin Fran Schröder-Kaminsky Damian, des Grafen Sohn aus

sweiter Che Gert Saas Berner Kirchhofer herr Geiffe Bintel Beter, ber alte Diener v. Schend

bes Grafen Herr Jacoby Der Rufer. Bier Berolbe. Bet Kufer. Ster Detolde.
Bürgermädden u. Burjden. Bürger
und Bürgerinnen bon Säffingen.
Sauensteiner Bauern. Schuljugend.
Röncke. Bürgermeister und Kaisherren bon Säffingen. Die FürstAebtisin und Ronnen des Sochitifis,
Landsfnechte, Sauensteiner DorfMusikanten. Schiffer.

Bortommenbe Tange, einstudiert von ber Balletimeifterin Frau Rochanotosta. 1. Att: Bauerntang. 2. Aft: Mai-Ichille mit Tang und Gruppierungen, ausgeführt von famtlichen Tangerinnen und ben Rinbern ber Ballettichule.

Berfonen: König Mai Ftl. Mondorf Bringessin Maiblume . Ftl. Salzmann Brinz Waldmeister . . Ftl. Jüttner Libellen, Fruhlingsengel, Gefolge bes

Ronigs Dai, Bienen und Gnomen, Winger und Bingerinnen, Nach bem 1. Aft tritt eine langere

Baufe, nach bem 2. Atte eine fürzere Bause ein. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 93/4 Uhr

Breise ber Pläte.

1 Blat Frembenloge im 1. Rang
10 Ml. 1 Blat Mittell. im 1. Rang
9 Ml. 1 Blat Seitenl. im 1. Rang
9 Ml. 1 Blat Seitenl. im 1. Rang
9 Ml. 1 Blat Seitenl. im 1. Rang
6.50 Ml. 1 Blat 1. Ranggalerie
6.50 Ml. 1 Blat Orcheiterschiel
6.50 Ml. 1 Blat Barfeit 5.50 Ml.
1 Blat Barterre 3.50 Ml. 1 Blat
2. Ranggalerie 1. Reibe 4.50 Ml.
1 Blat 2. Ranggalerie 2. Reihe u. 3.,
4. u. 5. Keibe Mitte 3.50 Ml. 1 Blat
2. Ranggalerie 3.—5. Reibe Seite
2.50 Ml. 1 Blat 3. Ranggalerie
1. Reibe und 2. Reihe Mitte 2.50 Ml.
1 Blat 3. Ranggalerie 2. R. Seite
u. 3. und 4. Reibe 1.75 Ml. 1 Blat
Amphitheater 1 Ml. Breife ber Blate.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72. - Tel. 6137. Vornehmstes und größtes :: :: Lichtspielhaus. :: :: Vom 18. bis einschl. 21. Jan.

Erstaufführung!

Drama in 3 Akten. Regie: W. Schmidthäßler.

Der wilde Falke. Kleines Wild-West-Drama.

Sein Stellvertreter bis morgen früh. Komödie.

> Winteridylle. Naturaufnahme.

Nur nicht kitzeln. Humoreske.

Neueste Kriegsbilder.

defideng-Cheater. Dienstag, ben 18 Januar. Dupend- und Fanfgigerfarten gultig.

Jahrmarkt in Pulsnih. Ein bionpfifcher Schwant in 3 Aften von Balter Sarlan.

. . . Beinrich Ramm Fraul. Charlotte . Agnes hammer a. G. Konrab Beiterlein, Dottor ber

Philosophie . . . Rubolf Bartal Seine Fran Roschen . Theodora Porft Caurich, ein junger Rechte-

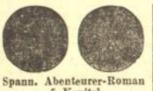
antvalt . . . Erich Möller Rothner, i. Fa. Rothner u. Ahmann, Filgfabrit . Reinh. hager

Charles Lemansty, Direttor eines anatomijd. .. ufeums . 28. Sollmann Spielt in Bulenig i. G. gur Beit bes bes Jahrmarftes.

Rach bem 1. n. 2. Afte finben großere Paufen ftatt. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 91/2 Uhr.



18. bis 21. Januar Auf vielfachen Wunsch:



5 Kapitel Spiritismus

STREET, STREET

!! und seine Aufklärung!! Neue Kriegsbilder!

sowie ein gutes, lustiges Beiprogramm. Gewöhnliche Preise.

aurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 18. Januar. Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Städt. Kurkapellmstr. Jrmer Programme in der gestrigen Abend-A.



Beltftabt - Brogramm pom 16 .- 31. Januar 1916:

ber weltberühmte Fangfünfter in feinem phanomenalen Aft.

Käthe Innthaler, Bolfslieberfangerin und Joblerin. Schwestern Weichart, hervorragende Runftfahrerinnen.

Bermanblungs - Tangerinnen. Wildbauer D. Canova mit feinen vielfach preisgefronten

Marianni-Erio,

Rünftlerhunden. Sanst und Grett Alpinos, Meisterichafts-Tänzerbaar.

Robert Nickel. ber geniale Sumorift.

3 Schwestern Korassis brillanter Runftturn- 2ft. Markgraf, Nowelly in ihrer humoriftiich-mujital. Renheit.

Gintritt auf allen Plagen 60 Big. (Bein- u. Bier-Abteilnug. (Unfang Bochentags pragis 8 Uhr. Conn. u. Feiertage 2 Borftellungen : nachmittage 1/24 und abende 8 Uhr. Rachmittags Borftellungen: 30 Bfg. auf allen Plaben.

Die Direttion.



Spielplan vom 18.—21. Januar 1916. Allein-Erstaufführung!

: Und wandern : sollst du ruhelos

Phantastisches Schauspiel in 1 Vorspiel und 3 Akten von Richard Oswald. Personen:

Graf Rochlitz Lupu Pick, Kleines Theater Berlin. Graf Kramm Ernst Pitschau, Kl.

Theater Berlin. Der Narr . Guido Herzfeld, Berliner Theater Der Ritter . . Emil Lind, Schauspielhaus

Düsseldorf Der Junker Erich Kaiser - Titz, Lessingtheater Berlin Die Burgfrau Tatjana Jrrah

Allein-Erstaufführung

des großartigen Lustspiels rkehrte

Eine urgelung. Geschichte in 3 Kapiteln. Gespielt von hervorragend.

Kopenhagen. Schauspielern Das Allerneueste von sämtlichen

Kriegsschauplätzen.